==========

JUBILÄUMSFESTSCHRIFT

==========

1912 - 2012

100 Jahre

Schützenverein
Pudripp und Umgebung
e.V.

Erinnerungen sind ein Gewinn fürs Leben – und für Ihre Zukunft.

Sparkasse
Uelzen Lüchow-Dannenberg

Als Sparkasse sind wir stark mit unserem Geschäftgebiet verbunden. Dem Schützenverein Pudripp wünschen wir zum 100jährigen Bestehen auch weiterhin „Gut Schuss“. Es gibt vieles, an das man sich gern erinnert. Vielleicht gehört auch die Zusammenarbeit mit der Sparkasse dazu. Wir tun alles, damit Sie uns gut in Erinnerung behalten. Denn wir wollen Sie auch in Zukunft finanziell erfolgreich und sicher begleiten.

Einleitung

Die Chronologische Aufarbeitung der Geschichte des Schützenvereins Pudripp und Umgebung von 1912 e.V. konnte erfolgreich erstellt werden, indem die Protokolle des älteren Teils sorgfältig aufbewahrt und gepflegt worden sind.

Im neueren Teil fehlen einige Jahre (1992 bis 2007), da das damalige Protokollbuch leider verloren gegangen ist. Der Verfasser hat für diese fehlende Zeit die Berichte der Elbe-Jeetzel-Zeitung über die jährlichen Schützenfeste hinzugezogen. Den Leserinnen und Lesern ergibt sich somit ein Überblick über die Geschichte des Vereins.

Allen Personen, die zum Gelingen dieser Chronik beigetragen haben, meinen herzlichen Dank.

Auch werden die Leserinnen und Leser darauf hingewiesen, einen Blick auf die vielseitig gestalteten Firmenlogos unserer hiesigen Unternehmen zu werfen. Ohne diese wäre die Herstellung dieser Jubiläumsschrift wohl nicht möglich gewesen.

Peter Krüger

Umschlag: Die Vereinsfahne des Schützenvereins Pudripp und Umgebung von 1912 e.V.

Rückseite innen: Die Mitglieder des Schützenvereins, (aufgenommen am 28. Aug. 2011)

Foto:JanLange

Grußwort

Im Namen des Rates und der Verwaltung der Samtgemeinde Elbtalaue gratuliere ich dem Schützenverein Pudripp und Umgebung, gegründet 1912 e.V. zum 100-jährigen Jubiläum sehr herzlich.
Ich wünsche den Vereinsmitgliedern, allen Gästen sowie den Besucherinnen und Besuchern ein besonders schönes und erlebnisreiches Jubiläumsschützenfest.
Der Schützenverein war, ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Pudripp und Umgebung und darüber hinaus.
Unter anderem ein reges und vielfältiges Vereinsleben fördert maßgeblich das Zusammenwachsen und die Weiterentwicklung der Samtgemeinde Elbtalaue.
Dazu trägt der Schützenverein Pudripp und Umgebung, gegr. 1912 e.V. mit seiner 100-jährigen Tradition bei.

Herzliche Grüße Jürgen Meyer Samtgemeindebürgermeister

Grußwort

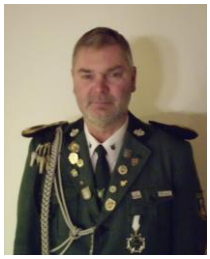
Jeder Mensch einzeln oder in und mit einer Vereinigung findet seinen Platz in der Geschichte. Männer aus dem näheren Umfeld des Ortes Pudripp fanden sich 1912 zusammen um den Schützenverein Pudripp zu gründen. Der Zeitpunkt war gut gewählt, denn zwei Jahre später wäre es wahrscheinlich nicht mehr zu einer Vereinsgründung gekommen.
Viele Ereignisse im Weltgeschehen erhalten die Erinnerungen an das Jahr 1912 wach. Das Rennen zur Entdeckung des Südpols zwischen Scott und Amundsen war entbrannt - die erste U-Bahnlinie wurde in Hamburg in Betrieb genommen – die Büste der Nofretete wurde ausgegraben und auch das schreckliche Ereignis des Untergangs der Titanic steht im Geschichtsbuch. Aber auch bei uns wurde Geschichte geschrieben, es war das Gründungsjahr des Schützenverein Pudripp.
Wenn wir heute auf das Jahr 1912 und bis in unsere gerade vergangene Zeit zurückschauen, können wir feststellen, dass es immer wieder Männer gab die sich unter der Vereinsfahne zusammengefunden haben. Bis heute hat das Vereinsleben eine große gesellschaftliche Bedeutung mit seinem ausgeprägten Zusammengehörigkeitgefühl werden Freundschaften nach Innen und nach Außen geschlossen.
Ins „Schwarze getroffen" heißt, dass es nicht immer eine 12 sein muss oder die Ringzahl erreicht zu haben, es zählt einfach dabei zu sein – Gemeinschaft erleben und Gemeinschaft zu pflegen.
Zu diesem 100 jährigen Jubiläum gratuliert die Gemeinde Zernien, sie wünscht dem Verein alles Gute, weiterhin eine glückliche Hand bei der Vereinsführung, bei der Ausübung des Schießsports und dem Engagement junge Menschen für das interessante Vereinsleben zu gewinnen.
Den Vorständen wünschen wir auch für die Zukunft eine ruhige Hand, ein sicheres und geschärftes Auge für die Ziele des Vereins. Herzliche Gratulation zur geschafften Etappe, mit einem dreifachen ***Gut Ziel – Gut Ziel – Gut Ziel!***

Eure Gemeinde Zernien, Heinz Schulz, Bürgermeister

Grußwort

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,
Der Schützenverein Pudripp und Umgebung von 1912 e.V. kann in diesem Jahr auf sein 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Ein Jahrhundert in dem viel passierte und die Gesellschaft sich wandelte. Unsere Vereine sind die Eckpfosten unserer Gemeinde und gewinnen immer mehr an Bedeutung.
Ich überbringe hiermit die Grüße des Rates der Gemeinde Karwitz. Daß unsere Vereine der Gemeinde nicht egal sind, sieht man an den jährlichen Zuwendungen, damit das Vereinsleben erhalten und weiter gelebt werden kann. Ich persönlich freue mich auf die Einladung zu euren Schützenfesten und wünsche Euch persönlich alles Gute.
Kameradschaft und Vereinspflege wird bei euch groß geschrieben, sowie die Geselligkeit. Allen Funktionären, die bei euch im Verein Arbeit leisten oder geleistet haben, gilt mein besonderer Dank.
Ich grüße alle Schützenschwester und Schützenbruder, sowie Gäste aus Nah und Fern.
Ich wünsche Euch ein gelungenes Jubiläumsfest und weiterhin alles Gute.

Euer Horst Harms Bürgermeister der Gemeinde Karwitz



Grußwort

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder
Der Schützenverein Pudripp wird in diesem Jahr 100 Jahre alt.
Diese Festschrift soll den Werdegang des Schützenvereines von seiner Gründung im Jahre 1912 bis heute dokumentieren.
Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt dem Verfasser dieser Chronik dem Schützenbruder Peter Krüger aus Mützingen sowie den Organisatoren dem Schützenbruder Karl-Heinz Meyer und seiner Frau Regina aus Neu Bellahn.
Wir sind in der glücklichen Lage , das alle Dokumente aus den Anfängen des Schützenvereines wie das Gründungsprotokoll, sämtliche Versammlungsprotokolle im Original bis heute erhalten sind auch unsere Fahne der wir heute noch folgen stammt aus dem Jahre 1912 und das verdanken wir Schützenbrüdern aus der damaligen Zeit die sich dafür eingesetzt haben diese doch so wichtigen Dinge eines Vereines durch die wirren beider Weltkriege zu bringen.
So schön die alten Traditionen auch sind, die unseren Verein zu das gemacht haben was er heute ist, nur mit ihnen sind wir nicht überlebensfähig und so gilt es diese guten alten Traditionen mit neuen Ideen, der heutigen Zeit angepasst zu verknüpfen, und somit die Existenz des Schützenvereines Pudripp für die Zukunft zu sichern.
Mit den besten Wünschen und in der Hoffnung, das es den Schützenverein Pudripp auch in 100 Jahren noch gibt, freue ich mich auf unser Jubiläumsjahr 2012.

Ernst-August Heuer, 1. Vorsitzender

Grußwort

In diesem Jahr feiert der Schützenverein Pudripp und Umgebung gegr. 1912 e.V. seinen 100. Geburtstag. Dazu gratuliere ich im Namen des Kreisschützenverbandes Lüchow-Dannenberg ganz herzlich. Zurückblickend auf Hundert Jahre Vereinsgeschichte kann der SV Pudripp zu Recht stolz darauf sein, zur Traditions- und Heimatpflege und zum Schießsport in unserer Region beigetragen zu haben.

Der Schützenverein Pudripp ist ein lebendiger und rühriger Verein, der mit seinen Aktivitäten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger in Pudripp und den umliegenden Orten zu sinnvoller Freizeitgestaltung einlädt. Es freut mich ganz besonders, dass der Verein unter seinem jetzigem Vorsitzenden Ernst-August Heuer aus Mützingen im Jahr 2009 beschloss, Mitglied im Kreisschützenverband Lüchow-Dannenberg zu werden. Bereits im Jahr darauf machten die Pudripper im Kreisschützenverband positiv auf sich aufmerksam. Beim Kreiskönigsschießen 2010 errang die seinerzeit amtierende Majestät des Schützenvereins Pudripp, Ernst-August Heuer, die Würde des Kreisschützenkönigs.

*Auch im Schießsport hat sich der Verein sofort mit der Teilnahme an den KSV-Rundenwettkämpfen als Aktivposten innerhalb unseres Verbandes dargestellt. Dem Schützenverein Pudripp und Umgebung wünschen wir ein erfolgreiches Jubiläumsschützenfest 2012 sowie ein dreifaches **"gut Schuss"** bei allen schießsportlichen Aktivitäten.*

Kreisschützenverband Lüchow-Dannenberg
Ewald Meyer Vorsitzender

Wir gratulieren dem Schützenverein Pudripp zum 100-jährigen Bestehen.

LANDFUXX

LANDFUXX PRAESENT

29499 Zernien • Göhrdestraße 15

☎ 0 58 63/96 10

Die Vorstände und Schützenkönige seit der Gründung

Die Vereinsvorsitzenden:

1912 – 1913 Eduard Mennrich, Braasche
1913 – 1914 Arnold Groß, Zernien
1919 – 1925 Heinrich Gehrke, Pudripp
1925 – 1937 Christoph Gehr, Mützingen
1937 – 1945 Hermann Schulz Mützingen
1949 – 1950 Heinrich Lange, Fliessau
1950 - 1952 Walter Müller Pudripp
1953 – 1958 Robert Nowak, Redemoissel
1958 – 1983 Walter Kernbach, Dragahn
1983 – 1995 Manfred Schroeder, Pudripp
1995 – 1999 Helmut Rathje, Volkfien
1999 – 2003 Jürgen Helms, Zernien
2003 bis heute Ernst August Heuer jun., Mützingen

Allianz

Generalvertretung

Mario Enge

Personen I Mobilität
Bauen und Wohnen
Finanzen I Freizeit

Drawehner Str. 11
29439 Lüchow
Tel. 0 58 41.70 99 70

Unsere Schützenkönige

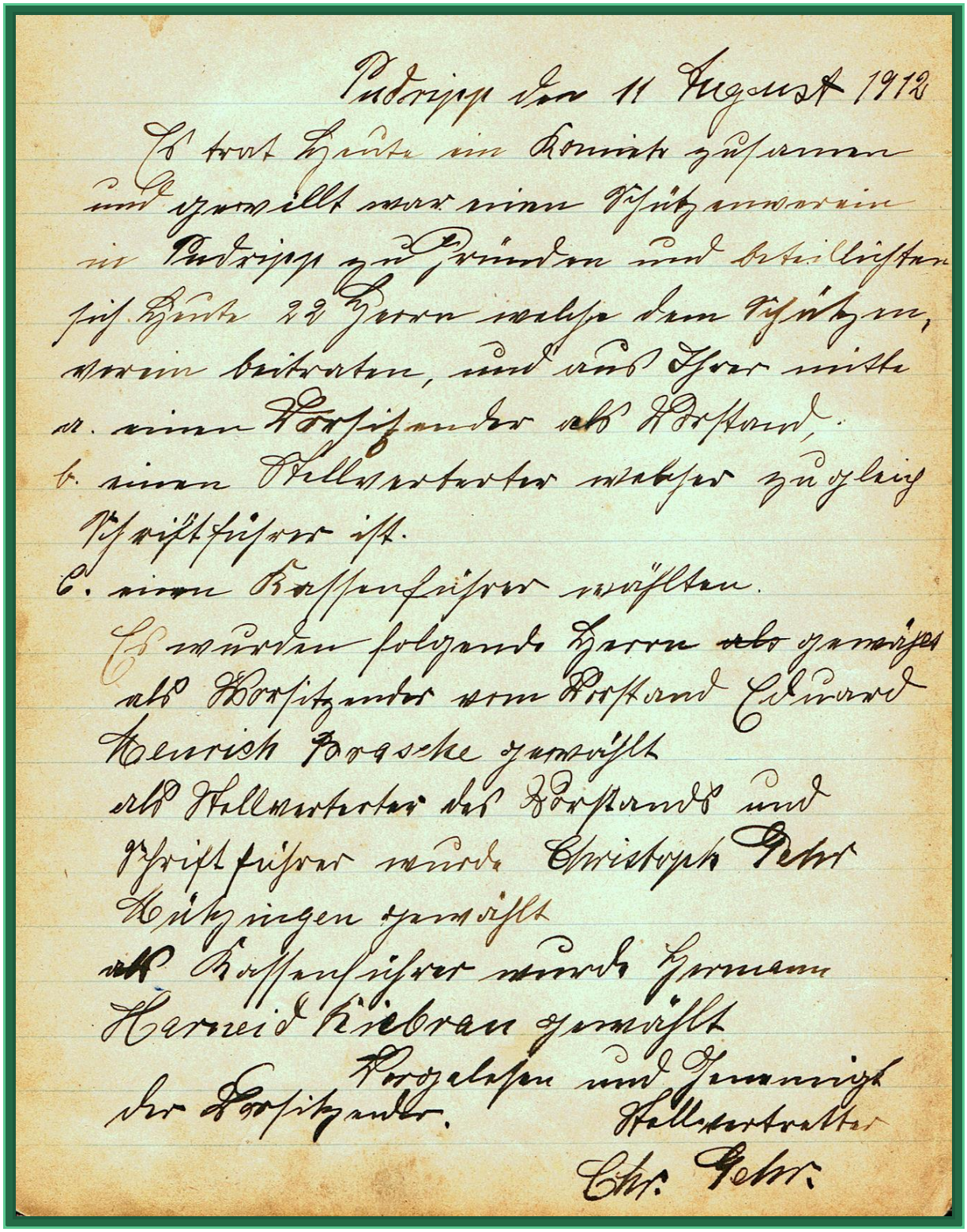
1912 C. Clausen, Pudripp
1913 Wilhelm Hamborg, Pudripp
1914 Hermann Harneid, Riebrau
1. Weltkrieg
1919 Christoph Gehr, Mützingen
1920 Wilhelm Schulz, Pudripp
1921 Heinrich Koopmann, Mützingen
1922 August Spilker, Mützingen
1923 Otto Harneid, Bellahn
1924 August Schulz, Mützingen
1925 Willi Wolter, Pudripp
1926 Wilhelm Schreineke, Pudripp
1927 Heinrich Schulz, Bellahn
1928 Hermann Schulz, Mützingen
1929 Heinrich Trumann, Mützingen
1930 Adolf Meinecke, Fließau
1931 Heinrich Schulz, Fließau
1932 Wilhelm Hennings, Pudripp
1933 Wilhelm Koopmann, Braasche
1934 Wilhelm Windel, Braasche
1935 Fritz Meyer, Fließau
1936 Hermann Zackariat, Bellahn
1937 Ernst Groll, Pudripp
1938 Heinrich Meyer, Fließau
1939 Wilhelm Hamborg
2. Weltkrieg
1949 Wilhelm Hamborg, Pudripp
1950 Robert Nowak, Redemoißel
1951 Otto Harneid, Bellahn
1952 Otto Harneid, Bellahn
1953 Albert Meyer, Bellahn
1954 Adolf Spranz, Bellahn
1955 Erwin Schulz, Mützinhen
1956 August Schulz, Mützingen
1957 Walter Müller, Pudripp
1958 Heinrich Lange, Fliessau
1959 Heinrich Hillmer, Wibbese,
1960 Heinrich Zackariat, Beutow,
1961 Eduard Seide, Bellahn
1962 Hermann Stute, Mützingen,
1963 Erhard Tiede, Mützingen
1964 Walter Kernbach, Dragahn
1965 Ernst-August Heuer sen., Wibbese
1966 Kurt Köpke, Thunpadel
1967 Reinhard Kirchhof, Mützingen
1968 Rudi Garske, Pudripp
1969 Karl-Heinz Wille, Bellahn
1970 Erwin Hillmer, Wibbese
1971 Gerhard Heuer, Mützingen
1972 Werner Gehr sen., Mützingen
1973 Heinrich Schulz, Volkfien
1974 Hermann Haaker, Pudripp
1975 Karl-Heinz Kirchhof, Vorsfelde
1976 Ernst-Albert Meyer, Vasenthien
1977 Willi Lück, Pudripp
1978 Manfred Schroeder, Pudripp
1979 Paul Beer, Pudripp
1980 Helmut Rathje, Volkfien
1981 Walter Kernbach, Dragahn
1982 Norbert Neumann, Bellahn
1983 Erich Laackmann, Pudripp
1984 Heinrich Bode, Pudripp
1985 Hermann Stute, Mützingen
1986 Günter Friedrichs, Pudripp
1987 Reinhold Spranz, Nausen
1988 Günther Stutz, Bellahn
1989 Bernd-Peter Spranz, Bellahn
1990 Jürgen Helms, Zernien
1991 Albert Schwartz, Redemoißel
1992 Friedhelm Schulz, Bellahn
1993 Günther Tiede, Pudripp
1994 Werner Gehr sen., Bellahn
auch Samtgemeindeschützenkönig

1995 Ernst August Heuer jun., Wibbese
1996 Erich Laakmann, Pudripp
1997 Hans-Jürgen Kowald, Neu-Bellahn
1998 Hans-Joachim Spranz, Fließau
1999 Karl-Heinz Wille, Bellahn
2000 Georg Matzen, Bellahn
2001 Karl-Heinz Meyer, Bellahn
2002 Wolfgang Heel, Mützingen
2003 Klaus Jaquemar, Bellahn
2004 Uwe Schulz, Bellahn
2005 Werner Gehr jun., Mützingen
2006 Bernd Köpke, Zernien
2007 Rainer Wille, Zernien
2008 Heiko Gehr, Mützingen
2009 Robert Nowak, Pudripp
2010 Ernst August Heuer jun., Mützingen
auch Samtgemeindeschützenkönig

2011 Jörg Stute, Bellahn
2012 ???

11. August 1912

Gründungsprotokoll



Pudripp den 11 August 1912

Es trat heute ein Komitee zusammen und gewillt war einen Schützenverein in Pudripp zu gründen und beteiligten sich heute 22 Herren welche dem Schützenverein beitraten, und aus ihrer Mitte

a. einen Vorsitzender als Vorstand,

b. einen Stellvertreter welcher zugleich Schriftführer ist.

c. einen Kassenführer wählten.

Es wurden folgende Herren ~~als~~ gewählt

als Vorsitzender vom Vorstand Eduard Heinrich Borgeke gewählt

als Stellvertreter des Vorstands und Schriftführer wurde Christoph Peter Heitzingen gewählt

als Kassenführer wurde Hermann Herrmann Kiebran gewählt

Vorgelesen und genehmigt

der Vorsitzender.

Stellvertreter

Chr. Peter.

Übersetzung

Gründungsprotokoll

Pudripp den 11. August 1912

Es trat heute ein Komiete zusammen und gewillt war einen Schützenverein in Pudripp zu gründen und beteilichten sich heute 22 Herrn welche dem Schützenverein beitraten, und aus ihrer mitte

a. einen Vorsitzender als Vorstand,
b. einen Stellvertreter welcher zugleich Schriftführer ist.
c. einen Kassenführer wählten.

Es wurden folgende Herrn gewählt
als Vorsitzender vom Vorstand **Eduard Menrich Braasche** gewählt.
Als Stellvertreter des Vorstands und Schriftführer wurde **Christoph Gehr Mützingen** gewählt. Als Kassenführer wurde **Hermann Harneid Riebrau** gewählt.

Vorgelesen und Genehmigt, der Vorsitzender Stellvertreter Chr. Gehr.

Gründungsmitglieder:

Eduard Mennrich, Braasche
Christoph Gehr, Mützingen
Hermann Harneid, Riebrau
Molkereiinspektor C. Clausen, Pudripp
Arnold Groß, Zernien
Wilhelm Hamborg, Hohenzethen
Goedecke, Bellahn
W. Schulz, Pudripp
Allrogge
Bunge
Trumann
W. Hennings, Pudripp
Prange
H. Schulz, Gülden
Röper
Heinrich Trumann, Mützingen
A. Spranz, Fliessau
H. Gehrke, Pudripp
H. Saucke, Bellahn
Fritz Meyer, Fliessau
Wilhelm Koopmann, Braasche
H. Koopmann, Mützingen

Schützenverein Pudripp, Gruppenbild 1923

1912 - 1914

Die erste Generalversammlung nach der Gründung des Schützenvereins fand am 27. Oktober 1912 statt.

Die Königswürde erzielte mit 21 Ringen Herr Molkereiinspektor **C. Clausen**, Pudripp.
Die Festsetzung der jährlichen Beiträge wurde beschlossen und zwar auf 2,00 Mark.
Es wurde beschlossen das jährliche Schützenfest am Himmelfahrtstage zu feiern. An Tanzgelder sind für Herren 1,25 M, für Damen 30 Pfennig zu heben. Die Anschaffung der Abzeichen soll der Vorstand übernehmen.

Schützenkönig 1912
Herr Molkereiinspektor C. Clausen, Pudripp.

Generalversammlung 18. April 1913.

Das Schützenfest soll nicht am Himmelfahrttage, sondern am 1. Juni gefeiert werden. Anfang 3 Uhr, Antreten 2 ½ Uhr

Generalversammlung 29. Mai 1913.

Es wurde beschlossen die Preise beim Königsschießen auf die besten Schüsse zu verteilen.
Außerdem wurde Herr **Arnold Groß, Zernien** als erster Vorstand einstimmig gewählt und **Christoph Gehr, Mützingen** wurde zum Hauptmann des Schützenvereins ernannt. Zudem wurde die erste Königskette angeschafft.

Generalversammlung 15. Juni 1913.

Die Königswürde errang als bester Schütze am 1. Juni Herr **W. Hamburg, Hohenzethen.** Es wurde die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Es soll Gewinnschießen stattfinden. Es wurde beschlossen ein Wintervergnügen zu feiern.

Schützenkönig 1913
Wilhelm Hamborg, Hohenzethen

Generalversammlung Januar 1914

Das diesjährige Wintervergnügen soll am 17. Januar 1914 bei **C. Heuck, Pudripp** stattfinden.

Generalversammlung 26. April 1914.

Es wurde beschlossen am 14, Juni 1914 das diesjährige Schützenfest im Heuck'schen Lokale zu feiern, und als 2. Tag wurde der 15. Juni noch dazu bestimmt. Als Anzeiger wurde **Heinrich Trumann** gewählt, welcher eine Zahlung von 3 Mark bekommt.

Das Kommite beschloß am 31. Mai 1914:

Antreten der Schützen um 2 Uhr zum Abholen des Schützenkönigs von Zernien. Es wurde festgesetzt: 5 Preise im Preise bis zu 12 Mark anzuschaffen. Der Schützenverein Pudripp u. Umgebung feiert ihr diesjähriges Schützenfest am 14. Juni, Antreten der Schützen um 2 Uhr. Es ladet freundlich ein, der Vorstand und **Chr. Heuck.**

Die vorläufig letzte Versammlung fand am 28. Juni 1914 statt.

Es wurde die Rechnung beglichen und für richtig befunden. Es wurde weiter beschlossen, dass Söhne der Mitglieder, wenn sie nicht im Verein sind, volles Tanzgeld bezahlen müssen, die Mädchens dagegen nur die Hälfte.

Schützenkönig 1914
Hermann Harneid, Riebrau

In den Kriegsjahren 1915 – 1918 ruhten sämtliche Vereinstätigkeiten

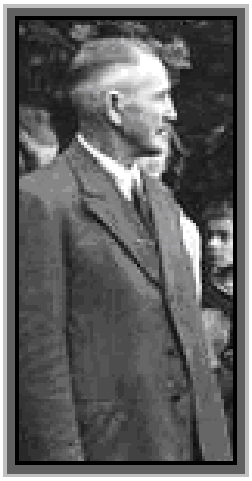
1919 -1920

Die erste Generalversammlung nach dem I. Weltkrieg fand am 4. Mai 1919 statt.

Heinrich Gehrke, Pudripp wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Als Stellvertreter und Hauptmann **Christoph Gehr, Mützingen**, als II. Stellvertreter u. Kassenführer **Hermann Harneid, Riebrau.**

Als neue Mitglieder wurden, **Karl Kirchof, Otto Harneid, Heinrich Möller, Fliessau,** aufgenommen.

Schützenkönig 1919
Christoph Gehr, Mützingen



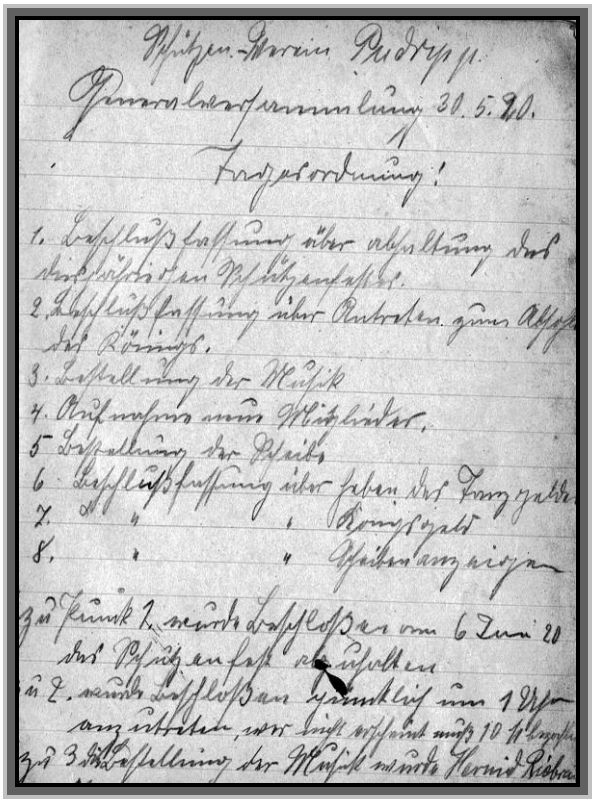
Christoph Gehr, Mützingen

Generalversammlung 30. Mai 1920.

Es wurde beschlossen am 6. Juni 1920 das Schützenfest abzuhalten, außerdem wurde beschlossen pünktlich um 1 Uhr anzutreten, wer nicht erscheint muss 10 Mark bezahlen. Die Bestellung der Musik wurde **Harneid, Riebrau** übertragen. Es wurden 6 neue Mitglieder aufgenommen.

Die Scheibe musste **Gödeke, Bellahn,** liefern. Kosten 20 Mark. Tanzgelder beim Schützenfest: für Damen 3 Mark, für Herrn 5 Mark. Zuschauer 1 Mark. Dem König wurde für seine Bemühungen 100 M bewilligt. Dem Scheibenanzeiger wurden 15 Mark und für Instandsetzung des Standes 5 Mark bewilligt.

Schützenkönig 1920
Wilhelm Schulz, Pudripp



Schützen-Verein Pudripp.
Generalversammlung 30.5.20.
Tagesordnung!
1. Beschlußfassung über abhaltung des diesjährigen Schützenfestes.
2. Beschlußfassung über Antreten zum Abholen des Königs.
3. Bestellung der Musik
4. Aufnahme neue Mitglieder.
5. Bestellung der Scheibe
6. Beschlußfassung über heben des Tanzgelder
7. " " Königsgeld
8. " " Scheibenanzeigen
zu Punkt 1. wurde Beschlossen am 6 Juni 20 das Schützenfest abzuhalten
zu 2. wurde Beschlossen pünktlich um 1 Uhr anzutreten, wer nicht erscheint muß 10 M bezahlen
zu 3. die Bestellung der Musik wurde Harneid Riebrau

Originalkopie vom 30.05.1920

Vereinsgaststätte Heuck, Pudripp. Aufnahmen etwa 1921

1921 - 1922

Generalversammlung 15. Mai 1921
fand in der Gastwirtschaft Heuck, Pudripp statt. Im Wesentlichen wurden die Regularien des Schützenfestes für das Jahr 1921 festgesetzt.

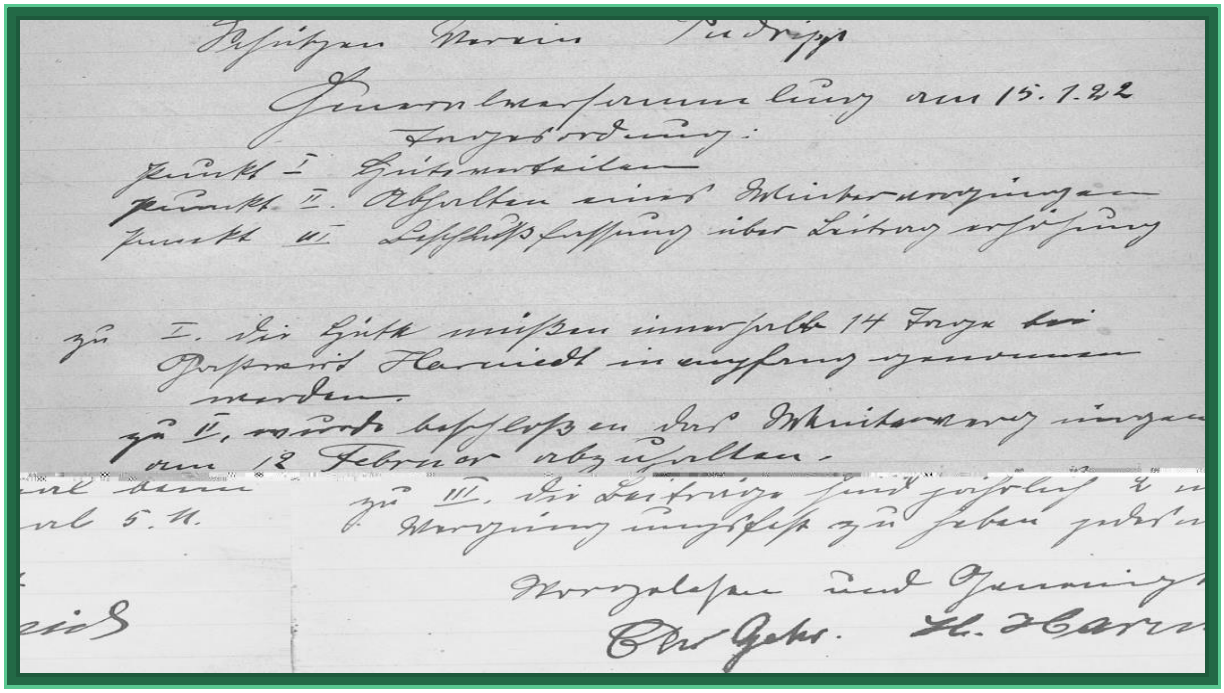
In der Generalversammlung am 3.Juli 1921
wurde eine Mitgliedsbeitragserhöhung auf 10 Mark beschlossen, außerdem sollten Vereinshüte auf eigene Kosten angeschafft werden.

Schützenkönig 1921 Heinrich Koopmann, Mützingen

Die Generalversammlung fand am 15.01.1922 statt.

Die Hüte müssen innerhalb von 14 Tage bei Gastwirt **Harneid** in Empfang genommen werden.
Es wurde beschlossen, das Wintervergnügen am 12. Februar abzuhalten. Die Beiträge sind jährlich zwei Mal beim Vergnügungsfest zu heben, jedes Mal 5M.

Schützenkönig 1922 August Spilker, Mützingen



Schützen Verein Pudripp
Generalversammlung am 15.1.22
Tagesordnung:
Punkt I Hüteverteilen
Punkt II. Abhalten eines Wintervergnügen
Punkt III Beschlußfassung über Beitragserhöhung

zu I. die Hüte müssen innerhalb 14 Tage bei Gastwirt Harneidt in Empfang genommen werden.
zu II. wurde beschlossen das Wintervergnügen am 12 Februar abzuhalten.
zu III. die Beiträge sind jährlich 2 m Vergnügungsfest zu heben jedes m

Vorgelesen und Genehmigt
Chr. Gebr. H. Harn

Kopie des Protokolls v.15. Jan. 1922

1923 - 1924

Generalversammlung am 23.05.1923

Als Vorstände sind für 3 Jahre folgende Herren wieder gewählt: **1. Heinrich Gehrke, Pudripp, 2. Christoph. Gehr, Mützingen. 3. Heinrich Harneid, Riebrau.** Kassierer **Heinrich Trumann, Mützingen.**

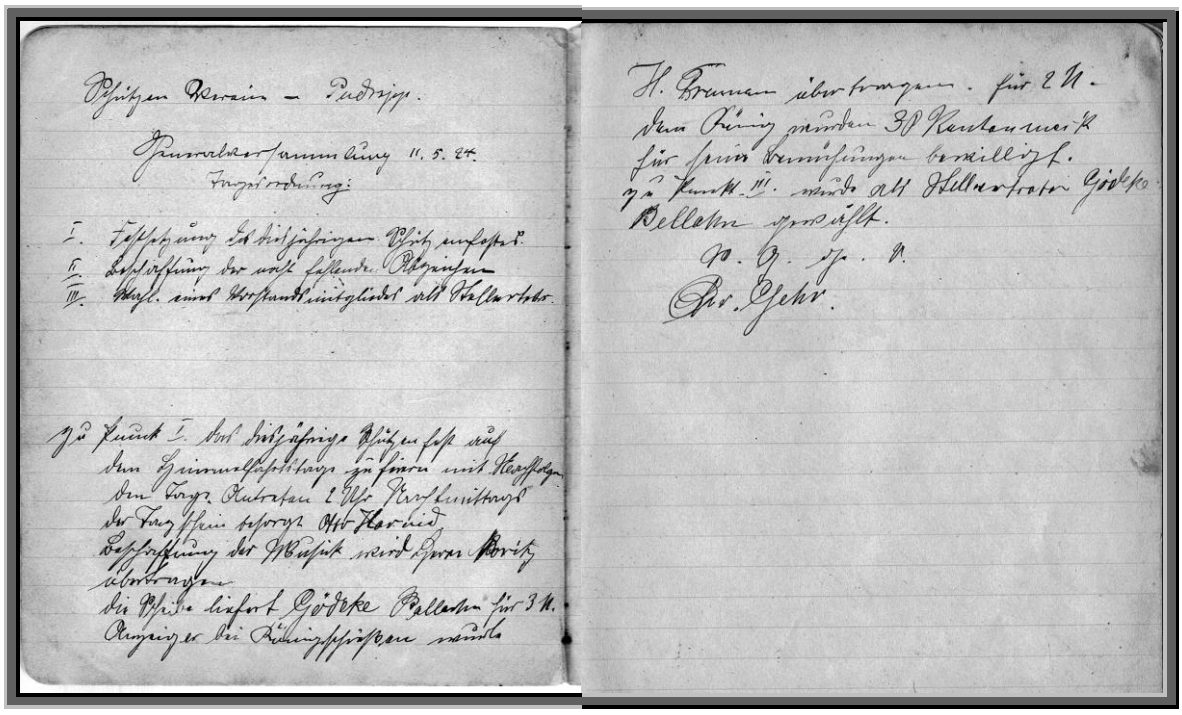
Generalversammlung 11.05.1924.

Das diesjährige Schützenfest soll am Himmelfahrtstag und am nachfolgenden Tag gefeiert werden. Antreten 2 Uhr Nachmittags, den Tanzschein besorgt **Otto Harneid**.
Die Beschaffung der Musik wird **Moritz** übertragen.
Die Scheibe liefert **Gödecke, Bellahn** für 3 Mark.
Anzeiger beim Königsschießen wurde **Heinrich Trumann** übertragen, für 2 M. Dem König wurden 30 Rentenmark für seine Bemühungen bewilligt. Als Stellvertreter des Vorstandes wurde **Gödeke, Bellahn** gewählt.

Die Scheibe wird für 8000 M von **Gödeke** beschafft. Der König erhält für seine Bemühungen 30 000 M.
Der diesjährige Beitrag wird auf 2000 M festgesetzt.

Schützenkönig 1923
Otto Harneid, Bellahn

Schützenkönig 1924
August Schulz, Mützingen


Schützen Verein – Pudripp.
Generalversammlung 11. 5. 24.
Tagesordnung:
I. Festsetzung des diesjährigen Schützenfestes.
II. Beschaffung der noch fehlenden Abzeichen
III. Wahl eines Vorstandsmitgliedes als Stellvertreter.
zu Punkt I. das diesjährige Schützenfest auf dem Himmelfahrtstage zu feiern mit Nachfolgen den Tage. Antreten 2 Uhr Nachmittags der Tanzschein besorgt Otto Harneid
Beschaffung der Musik wird Herrn Moritz übertragen
die Scheibe liefert Gödeke Bellahn für 3 M.
Anzeiger bei Königsschießen wurde
H. Trumann übertragen. für 2 M.
dem König wurden 30 Rentenmark für seine Bemühungen bewilligt.
zu Punkt III. wurde als Stellvertreter Gödeke Bellahn gewählt.
V. G. gez. V.
Chr. Gehr.

Wir wünschen dem
Schützenverein Pudripp e.V.

zu seinem **100-jährigen Jubiläum**
alles Gute !

Inh. Salih Bayam

1925

Schützenverein Pudripp hält am 11.01.1925 ihr diesjähriges Generalversammlung in der dortigen Gastwirtschaft ab.

Das Wintervergnügen mit Theateraufführung soll am 08.02. 25 gefeiert werden, die Musik dazu bestellt **Herr Moritz, Pudripp**. 4 Mann der Dömitzer Kapelle. Theaterspieler erhalten für ihre Bemühungen 10 M. von der Vereinskasse. Als Tanzordner b.z.w. zum Einkassieren der Tanzgelder wurden ferner **Schreinicke, Pudripp, W. Hennings, Pudripp. A. Spilker Mützingen** ernannt. An Tanzgeld sind zu heben für Damen 1 M., 1,50 M für Herren. Theatergebühr beträgt a Person 1 M. Kinder die Hälfte.

Generalversammlung 21.02.1925

Die Erschienenen Vorstandsmitglieder erklären sich bereit, soweit es möglich ist nicht ohne Grund von Vereinsversammlungen fern zu bleiben. Der König darf nicht über 4 l Kümmel, pp. Conjack beim Abholen verabreichen, auch kein Punsch, Grog oder Wein.

Generalversammlung 22.03.1925

Es wurde beschlossen eine Fahne zu kaufen, womit sämtliche anwesenden Mitglieder einverstanden waren. Der Preis der Fahne beträgt mit sämtlichem Zubehör 340 Mark, zahlbar 14 Tage nach deren Empfang. Als I. Vorsitzender wurde **Christoph Gehr, Mützingen** einstimmig gewählt, dessen Stellvertreter **Herm. Schulz, Gülden.** Ferner als Hauptmann und Schriftführer **Otto Harneid,** als Stellvertreter **A. Spilker Mützingen.**

Generalversammlung: 13.09.1925

Es wurde beschlossen, die Rückständigen Beiträge bzw. Tanzgelder vom Kassenführer **Hermann Schulz, Gülden** einzuziehen, eventuell gerichtlich einziehen zu lassen.

Generalversammlung: 08.11.1925

Der Jährige Beitrag wurde auf 3 Mark festgesetzt. Eintrittsgeld von heute ab 5 Mark (Früher gewesene Mitglieder, die wieder eintreten wollen, das doppelte). Herr **Gastwirt Heuck** wurde einstimmig als Mitglied aufgenommen. 5 M wurden heute auf der Versammlung verzehrt. Die Verpflegung der Musik und die Gemeindesteuer übernimmt **Gastwirt Heuck**. Wer sein Beitrag bis zum nächsten Vergnügen nicht bezahlt, scheidet aus dem Verein.

Schützenkönig 1925
Willi Wolter, Pudripp

1926 -1928

Das Schützenfest 1926 wurde, wie gewöhnlich, am Himmelfahrtstage gefeiert.

Schützenkönig 1926 Wilhelm Schreinecke, Pudripp

Generalversammlung: 16.01.1927

Das Wintervergnügen wurde auf den 2. Sonntag im Februar festgesetzt. Tanzschein besorgt **Carl Heuck.** Musik bestellt **W. Goedecke.** Ferner wurde beschlossen auf dem diesjährigen Wintervergnügen Theater zu spielen. Die Leitung übernimmt **August Schulz, Mützingen.**

Generalversammlung: 08.05.1927

Beschlossen wurde die Teilnahme am Stiftungsfest in Großwittfeitzen. Um 11 Uhr antreten in Bellahn zum Abmarsch nach Großwittfeitzen. Scheibenstand in Stand setzen. Es haben sämtliche Vereinsmitglieder mit Spaten am Sonntag 8 Uhr den 22. Mai zu erscheinen. Das diesjährige Schützenfest wird laut Beschluss, am Himmelfahrtstage gefeiert.

Die Musikbestellung übernimmt **Gehr, Mützingen.** 4 Mann und Trommeln. Außerdem wurde beschlossen, neue Hüte bzw. Mützen anzuschaffen.

Schützenkönig 1927 Heinrich Schulz, Bellahn

Schützenversammlung: 12.02.1928.

Das diesjährige Schützenfest wird wie alljährlich am Himmelstage gefeiert. Für 1927 wurde von jedem Mitglied 2 Mark an Umlage erhoben. Zu jeder Generalversammlung hat ohne genügend Grund jedes Mitglied zu erscheinen, wer ohne genügend Grund ausbleibt zahlt 50 Pf. an die Vereinskasse.
Willi Schulz, Pudripp wurde als neues Mitglied aufgenommen, Eintrittgeld 5,00 M. Als neues Mitglied wurde auch **Adolf Spranz, Fliessau** aufgenommen, Eintritt 5,00 Mark.

Generalversammlung: 10.06.1928.

Die Vorstände sind für die nächsten drei Jahre einstimmig wieder gewählt. Stellvertreter für Major wurde **W. Schreineke** gewählt. Stellvertreter für Hauptmann wurde **G. Meinecke** gewählt. Stellvertreter für Feldwebel **H. Koopmann**. Stellvertreter für Fahnenträger wurde **Wilhelm Koopmann.** Stellvertreter für Fahnenbegleiter **Wilhelm Hennings**. Stellvertreter für Fahnenbegleiter **H. Trumann.** Es wurde beschlossen und mit **Reichert, Breustian** vereinbart, jedes Jahr das Schützenfest am Himmelfahrtstag und dass Wintervergnügen am 2. Sonntag im Februar zu feiern, die Musik liefert Reichert. Es sollen 5 Mann zum Schützenfest und 7 Mann zu Wintervergnügen aufspielen.

Schützenkönig 1928
Hermann Schulz, Mützingen

1929 - 1932

Generalversammlung 21.04.1929
Das diesjährige Schützenfest wird, wie alljährlich, am Himmelfahrtstage gefeiert.

Schützenversammlung 06.10.1929
Die Rechnung wurde geprüft und für richtig befunden. Bestand: 14 Rm Kasse. König wird nicht neu ausgeschossen.
Es wurde auf Vereinsrechnung 480 Rm verzehrt.

Schützenkönig 1929
Heinrich Trumann, Mützingen

Generalversammlung 23.02.1930
Das Schützenfest wird, wie immer, am Himmelfahrtstag gefeiert. Nachmittag 3 Uhr Preisschießen, die Preise besorgt der Vorstand, beim Königsschießen komme man zur Kontrolle. Die Scheibengänger erhalten pro Satz 10 Rpf., dafür sind **Willi und Hr. Meier** gewählt.

Schützenkönig 1930
Adolf Meinecke, Fliessau

Generalversammlung 25.Jan. 1931
Laut Beschlussfassung über eine Maskerade in Pudripp. Es wurde einstimmig beschlossen, ein Ball mit Maskerade zu feiern und zwar am 8. Februar. Maskierung von 8 bis 10 Uhr

Generalversammlung 14 .Mai 1931
Zu Geldsammler wurde bestimmt: Erstens **Wilhelm Koopmann, Braasche** und zweitens **Wilhelm Ratsche, Zernien**, drittens **Adolf Meier, Bankewitz,** viertens **Heinrich Schulz, Bellahn**. An Tanzgeld wird gehoben: Für Herren 1,50 für Damen 1,00 Zuschauer 0,30

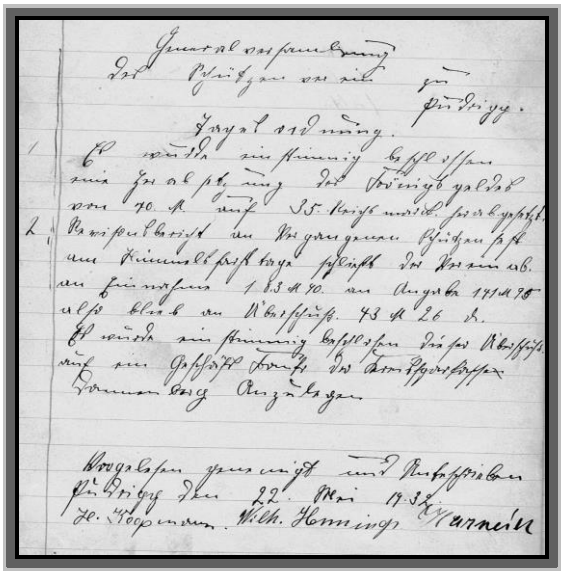
Generalversammlung 31. Mai 1931.
Rechnung wurde Ordnungsmäßig geprüft. Es wurde an Einnahme am Himmelfahrtstage 1931 204 M 30 Pf erhoben.
An Ausgabe 247 M 60 Pf. Kassenbestand von 1930 6 M 55.Deswegen schließt der Verein am 31. Mai 1931 im Fehlbetrag von 36 M 75. Zur Deckung der 36 M 75 wurde einstimmig beschlossenen ein Beitrag von 1 M 50 zu heben.

Generalversammlung 16. Aug. 1931.
Es wurde einstimmig beschlossen, an der Feier zu Gülden am 30. August, alle einstimmig an der Feier teilzunehmen.
Vorstandswahlen: **1. Vors. C. Gehr 2. Otto Harneid 3. H. Schulze**. Ferner wurde beschlossen den Ehrenmitglied **W. Schulze** ein Orden zu der Feier in Gülden am 30. August zu überreichen. Ferner wurde beschlossen für den 1. Vorsitzenden **Chr. Gehr** ungefordert regelmäßig zu den Versammlungen zu erscheinen auf den Versammlungen wenn kein Grund vorliegt. Wiedrigenfalls sofort zu einer Neuwahl geschritten wird. Sämtliche Vorstände wurden auf drei Jahre gewählt.

Schützenkönig 1931
Heinrich Schulz, Fliessau

Generalversammlung: 22. Mai 1932

Es wurde einstimmig beschlossen, das Königsgeld von 70 M auf 35 Reichsmark herabzusetzen. Es wurde einstimmig beschlossen den Überschuss vom Schützenfest auf ein Geschäfts Conto der Kreissparkasse Dannenberg anzulegen.



Kopie des Protokolls v.22. Jan. 1932

Schützenkönig 1932 Wilhelm Hennings, Pudripp

1933 - 1934

<u>1933 – 1934 sind keine Protokolle verzeichnet.</u>

Schützenkönig 1933 Wilhelm Koopmann, Braasche

Schützenkönig 1934 Wilhelm Windel, Braasche

Peter Wegener
Meister für Rundfunk und Fernsehtechnik

Tel.: 05861 / 2202
Fax: 05861 / 4965
Handy: 0172 / 9310371
E-Mail: tvwegener@online.de

Uelzener Straße 31
29451 Dannenberg

Elektro-Schlegel
Meisterbetrieb
Störungs-Schnelldienst

Reinhardt Schlegel
Elektromeister
Beratung · Planung · Ausführung · Betreuung · Verkauf

Gartenstraße 13 · 29499 Zernien · Telefon + Fax (0 58 63) 3 54
Drawehnertorstraße 20 · 29456 Hitzacker · Telefon + Fax (0 58 62) 98 59 97
Handy (01 72) 5 11 16 10

1935 - 1936

Generalversammlung: 24. Febr.1935

Es wurden am Wintervergnügen 63,93 RM eingenommen. Ausgaben 47,75 RM. Eine Zeche am 24.9.1933 wurde mit 2 x 2,40 bezahlt.

Generalversammlung: 11. Aug. 1935

Es wurde einstimmig beschlossen, nach Abhalten eines jeden Vergnügen des Schützenvereins 14 Tage später eine ordentliche Mitgliederversammlung abzuhalten. Der Kassenbestand von 30 Reichsmark soll auf das Konto 1344 der Sparkasse der Stadt Dannenberg verbleiben.

Schützenkönig 1935
Fritz Meyer, Fliessau

Generalversammlung: 12. Jan. 1936

Es soll ein Wintervergnügen, verbunden mit einem Kappenfest, stattfinden. Es wurde beschlossen 10 Dutzend Kappen anzuschaffen, womit **Fritz Linde** beauftragt wird, zum Preis von 8 bis 9 Mark.

Auch wurde beschlossen ***„Neuzeitige Musik“*** zu beschaffen.

Generalversammlung: 1. März 1936

Laut Generalversammlungsbeschluss vom 12.1.36 wurde die Wahl der drei Vorstandsmitglieder einstimmig beschlossen**, Chr. Gehr, Otto Harneid** und **Hermann Schulz** auf 6 Jahre wieder zu wählen. Dieselben nehmen die Wahl an.

Originaltext des Protokolls:

1. Feststellung des Kassenbestandes am 1. März 1936

(Einundsechzig Mark und 34 Pf.)	61,34
Stiftung für das Winterhilfswerk	10,00
bleiben	51,00
Für Zeche wurde von dem Verein	4,30
bewilligt für heute, bleiben	46,70

2. Es wurde beschlossen Achselstücke anzuschaffen, die Anschaffung wurde dem Kassenführer ***Herm. Schulze*** übertragen.
3. Zum Schützenfest wurde beschlossen pünktlich 1 Uhr. Antreten in der Gastwirtschaft in Pudripp. Die 46,70 Pf. sollen auf der Sparkasse der Stadt Dannenberg auf Konto No. 1344 **Herm. Schulz** verbleiben

Schützenkönig 1936 Hermann Zakariat, Fliessau

SCHMIDTKE
29451 Dannenberg • Marschtorstraße 47
Telefon 0 58 61-85 19 • Fax 0 58 61-86 58
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
EURONICS
best of electronics!

1937

Generalversammlung 9. Jan. 1937

wurde an die Kreiswohlfahrt Lüchow 3 Mark überwiesen. Außerdem wurde an den Landkreisgemeinschaftsführer auf das Konto No. 3717, 1 Mark überwiesen.

Generalversammlung 23. Mai 1937

Auf dem am Himmelfahrtstage 1937 abgehaltenen Sommervergnügen ist eine Einnahme von 188,20 erzielt worden.
An Ausgaben 145,70.
Aufnahme neuer Mitglieder. Es wurden neu aufgenommen **Hermann Birke, Fließau**, Aufnahmegebühr 2 M. Außerdem wurden **Alfred Spranz, Fliessau, W. Hamborg, Pudripp** aufgenommen.
Wahlen führte Walter Friedrichs, Pudripp durch. Vereinsführer wurde einstimmig **Hermann Schulz, Mützingen** gewählt, dessen Stellvertreter wurde **W. Hennings, Pudripp** ernannt.
Als 2. Vorstand wurde **Otto Harneid, Bellahn** einstimmig wieder gewählt. Und dessen Stellvertreter **Willi Wolter, Pudripp** ernannt.
Als 3. Vorstand (Kassenführer) wurde **Heinr. Koopmann, Mützingen** ernannt und dessen Stellverteter **H. Drögemöller, Bellahn** ernannt.
Außerdem wurde beschlossen, im Sommer 1937 ein 25 Bestehen zu feiern.

Generalversammlung 27. Juni 1937

Auszeichnung für 25 Jahre Dienstzeit. Es wurde beschlossen für die 25 jährige Dienstzeit an die Kameraden **Otto Harneid, H. Saucke, Bellahn, W. Koopmann, Braasche, Willi Wolter, Pudripp, Chr. Gehr, Mützingen, H. Koopmann, Mützingen, Fritz Meyer, und W. Hamborg** mit den Orden für 25 jährigen Dienstzeit zu versehen.
Festsetzung des 25 jährigen Bestehen. Es wurde einstimmig beschlossen, daß Fest des 25. Bestehens am 8. August 1937zu feiern. Als Fahnen Jungfer wurden 9 Mädel ernannt. Zu Punkt 4 Beschlossen: die Vereine Lenzen, Gülden, Zanttien (Zarentien?), Sallahn, Metzingen am 8. August 1937 einzuladen.
Es wurde beschlossen das Mitglied **W. Schulze, Wedderin** aus dem Verein auszuschließen.

Generalversammlung 15. Aug. 1937

Das am 8. August 1937 abgehaltene 25. Bestehen des Schützenvereins zu Pudripp wurde eine Einnahme von 323,90 erzielt. Ausgabe 321,14
Für Lokalmiete an **Wilh. Hamborg** wurde 1,00 Mark gezahlt.

Generalversammlung 7. Nov. 1937

Es wurde beschlossen, an der Silberhochzeit des **Gastwirts Hamborg, Pudripp** vollzählig teilzunehmen.
Die uns vom Gau auferlegte Zeitung des Schützenverbandes ist vorläufig bis auf weiteres abgelehnt. Es wurde weiterhin beschlossen am 13. November nach Lenzen vollzählig teilzunehmen.

Schützenkönig 1937 Ernst Groll, Pudripp

BLUMEN & PFLANZENWELT Schlicht
MEISTERBETRIEB MIT FAMILIENTRADITION
Alles rund um Blumen, Pflanzen und den Garten auf über 10.000 m² Fläche!
Blumen- & Pflanzenwelt Schlicht
Lüneburger Str. 30
29451 Dannenberg
Tel.: 05861 - 8418
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 - 18 Uhr
Sa. 8 - 16 Uhr
So. 10 - 12 Uhr

2.v.Li. Chr. Gehr 3.v.Li. Aug. Schulz 5. v.Li. Wilh. Hamborg 6.v.Li. Hr. Koopmann Heinr. Schulz 8.v.Li. Heinr. Lange 11.v.Li. Herm. Stute 12.v.Li.

Wir gratulieren dem Schützenverein

* gutbürgerliche Küche *

* gepflegte Getränke *

* Räumlichkeiten für Familienfeiern *

* Parkplätze für PKW und Busse *

Alle Speisen außer Haus

Gaststätte

„ Zum Kamin "

Inh. Monika Gehr

OT Bellahn, 29499 Zernien

Tel. 05863 / 429

täglich ab 10.00 Uhr (Dienstag Ruhetag)

1938

Generalversammlung am 9. 01.1938

Es wurde beschlossen, die Feier des Wintervergnügens am 13. 02. 1938 wie alljährlich festgesetzt, zu feiern.
Mit der Besorgung des Tanzscheins, sowie die Bekanntgabe in die Landvolkzeitung wurde **Walter Friedrichs, Pudripp** beauftragt.

Eintritt 0,50 Rm für Damen und Herren. Für nicht maskierte Herrn 50 Pf für Damen 30 Pf. Das Tanzgeld ist nach zu heben. Weiter wurde beschlossen, dass alle Kameraden auf jeder Versammlung, sowie jeder Feier, in Uniform zu erscheinen haben.

Generalversammlung am 24. 04. 1938

Protokollbucheintragung 24. April 1938

Originaltext: Kassenbericht.

Der Verein schließt am 20. Februar mit einer Einnahme von 183,50

15.8.1937	Alter Bestand	41,76
	Gesamt Bestand	225,26
	an Ausgaben	165,44
	verbleibt Restbestand	59,82
	An Einnahmen Sportschiessen am 24.4.38	10,00
	heutiger Bestand	69,82
	Silberhochzeit Hamborg, Pudripp an Beiträgen 15 RM	15,00
	verbleibt Summa	84,82

Generalversammlung 15. Mai 1938

Wurde beschlossen am Himmelfahrtstage 1938 wie alljährlich unser Sommervergnügen zu feiern. Zu Punkt 2 wurde beschlossen ein Preisschiessen abzuhalten. Preise sind im Werte von 35 – 40 M anzuschaffen. Jeder Satz wird mit 1 Mark festgesetzt.
Aufnahme neuer Mitglieder:
Heinrich Schulz, Reddemoißel, Otto Schulz, Reddemoißel, Ernst Herde, Otto Mattern, Herbert Schulz, Mützingen, Werner Harneid, Bellahn.
Auf Wunsch unserer Kameraden wurde beschlossen ab 1939 am Himmelfahrtstage und am Sonntag, also 2 Tage zu feiern.

Versammlungsbeschluss 25.05.1938

Zum morgigen Schützenfest wird folgendes beschlossen: Zum Königsschiessen ist von jedem Mitglied einen Beitrag von 1,50 zu erheben. Eintrittsgeld sind 0,50 Pf zu erheben. Tanzgeld für Herren 1,00 Rm, für Damen 0,50 Rm. Auswärtige Vereine haben einen Festbeitrag von 1,00 Rm einmal als Unkosten zu zahlen.

Generalversammlung 29. 05. 1938 abends 7 Uhr

Die Königswürde errang beim diesjährigen Schützenfest **Ernst Groll, Fliessau.** Patronenverlust beim Königsschiessen 40 Schuss.

Generalversammlung: 29.05.1938

Für die gesamten Mitglieder ist ein Verbandsabzeichen anzulegen zum Preise von 0,40 RM, eine Gesamtausgabe von 23,10**.** Der Vereinsführer hat eine Auseinandersetzung zu bearbeiten. Zu Punkt 4 wurde beschlossen eine Hitler Fahne anzuschaffen. Zu Punkt 3. Der Fall zu der Auseinandersetzung des Vereinsführers ist erledigt.
Es wurde beschlossen 2 Tage Schützenfest zu feiern zu Himmelfahrt und Freitag, wo am Freitag der König neu ausgeschossen wird und für seine Unkosten 50,00 Mark erhält.

Schützenversammlung: 26.06.1938

Wurde an die Schießgruppe die Mitgliedsbücher ausgehändigt, ferner an alle übrigen Mitglieder eine Mitgliedskarte. Es wurde beschlossen welche Schützen am kommenden

Sonntag nach Dannenberg teilzunehmen haben: **Heinrich Schulz, Mützingen, Wilhelm Hennings, Pudripp, Willi Wolter Pudripp, Walter Friedrichs, Pudripp, Wilhelm Windel, Braasche, Ernst Groll Fliessau, Otto Schulz, Redemoissel, Konrad Meincke, Fliessau, H. Lange Fliessau, Werner Harneid, Bellahn.**

Hier aufgeführte Mitglieder haben sich am kommenden Sonntag hier bei Gastwirt Hamburg um 12 Uhr Mittags zu sammeln. Auf der Versammlung am 26.06.1938 sind mir 350 Patronen übergeben worden. Alter Bestand 290 und übergeben 350 heutiger Bestand 640 Stück**.**

Generalversammlung am 04.12.1938

Wurde beschlossen: am Neujahrstage ein Fest zu veranstalten, sämtliche Vereinsmitglieder haben 1 Stunde vor dem Vergnügen zu erscheinen also um 6 Uhr. Laut Schreiben vom18. November 38 des Reichssportführers, wurde eine Sammlung vorgenommen, der den Betrag von Rm 6,00 einbrachte und zur Überweisung gelangt. Es wurden nachträglich geopfert 1,00 Rm also Summa 7,00 Rm

Schützenkönig 1938 Heinrich Meyer, Fliessau

1939 - 1943

Generalversammlung am 08.01.1939

Am 19. März 1939 findet ein Winterhilfswerk-Schiessen statt. Am 15.01. 1939 findet eine Kreistagung in Uelzen – Drei Linden - statt und wird gebeten sich hieran zu beteiligen. Weiter wurde beschlossen am 2. Sonntag im Februar ein Kameradschaftsabend zu feiern, sollten wir hierzu eine Genehmigung erhalten, wird Kappenfest oder Maskerade gefeiert.

Generalversammlung am 18.02.1939

Bei dem am 12.02.39 stattgefundenen Ball mit Maskerade wurde an Einnahme erreicht

1. Rechnungs- Ablage

1.	An Eintritt	91,00
2.	Herrenbänder von Windel	44,00
3.	An Herrenbänder von Otto Harneid	3,00
4.	An Herrenbänder von H. Schulz M	6,00
5.	An Damenbänder von W. Wolter	23,00
6.	An Damenbänder von Otto Harneid	2,50
7.	An Damenbänder von H. Schulz M	4,00
	Summa	173,50

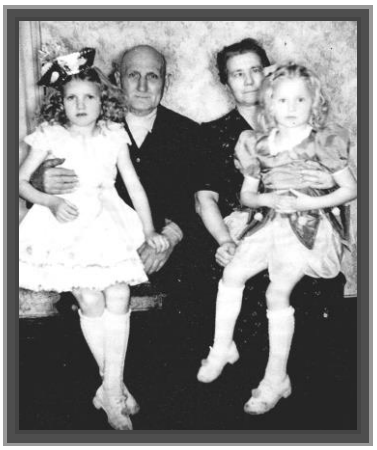
Ausgabe vom 9.01. - 18.02.1939

1. für Musik	51,00
2. für Prämie Frau Ratje	3,00
an Gastwirt Hamburg	3,60
1 Brief an Stagma	0,12
an W. Renger Dannenberg	18,00
an Jahrgeld Kreistagung Uelzen	3,60
an Tanzschein für 8.02.	10,47
1 Anzeige v. 8.02.	3,60
1 Gespräch nach Uelzen	4,00
1 Karte an Uelzener Anzeiger	0,60
Summa	93,85
Einnahme 12.02.1939	173,50
Verbleibt	79,65
Bestand am 8.01.1939	51,84
Bestand am 18.01.1939	131,49
an Beitrag von Witzetze 3 Mann	3,00
an Beiträgen 18.02.39 erhoben	22,50
Bestand am 18.02.1939	156,99

Generalversammlung am 30.07.1939

Wurde ein Sportschiessen vorgenommen, wo mit 3 x 11 Satz 1,10 erwählt wurden. Der Vorstand wurde einstimmig wieder gewählt, als Stellvertretender Schriftführer wurde **Adolf Spranz** bestellt. Am 21. Mai 1939 errang die Königswürde der **Schützenbruder**

Schützenkönig 1939
Wilhelm Hamborg, Pudripp



Generalversammlung am 08.02.1941

Kassenbericht: Die Kasse wurde ordnungsgemäß geprüft und schließt mit einem Guthaben am 08.Febr. 1941 von 211 RM 14 Pf. ab und dem Kassenführer wurde Entlastung erteilt. An **W. Hamburg, Pudripp** wurde Lokalmiete bezahlt 6,38. Verbleibt ein Kassenbestand von 204,76 RM

Generalversammlung: 31.12.1941

Zu Punkt 1 Kassenbericht, die Kasse wurde ordnungsgemäß geprüft und schließt am 31.Dez. 1941 mit einem Guthaben von 149,99 RM und wurde den Kassenführer hiermit Entlastung erteilt. Es wurde beschlossen ein Jahresbeitrag von 2 RM für 1942 zu heben.

Generalversammlung: 17.05.1942

Es wurde von den Erschienenen die Beiträge pro Mann auf 2 RM erhoben.

Vorstandswahlen:
Die Vorstände O. Harneid, H. Schulz. H. Koopmann wurde einstimmig wieder gewählt.

Generalversammlung: 31.12.1943

1. Kassenbericht.
zu Punkt 1 die Kasse wurde ordnungsgemäß geprüft und für richtig befunden.

Die Kasse schließt mit einem Guthaben von 113,69 M ab. Es wurde dem Kassenführer hiermit Genehmigung erteilt.

1943 - 1948

Durch die Wirren der Kriegsjahre und der schweren Nachkriegszeit, waren die Vereinstätigkeiten eingeschränkt.

100 Jahre Schützenverein Pudripp – wir gratulieren.

Und wünschen noch viele erfolgreiche Jahre.

fair versichert
VGH

VGH Vertretung
Petra Eichelmann
Bahnhofstr. 3a • 29499 Zernien
Tel. 05863 9600 • Fax 05863 9602
www.vgh.de/petra.eichelmann • petra.eichelmann@vgh.de

Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

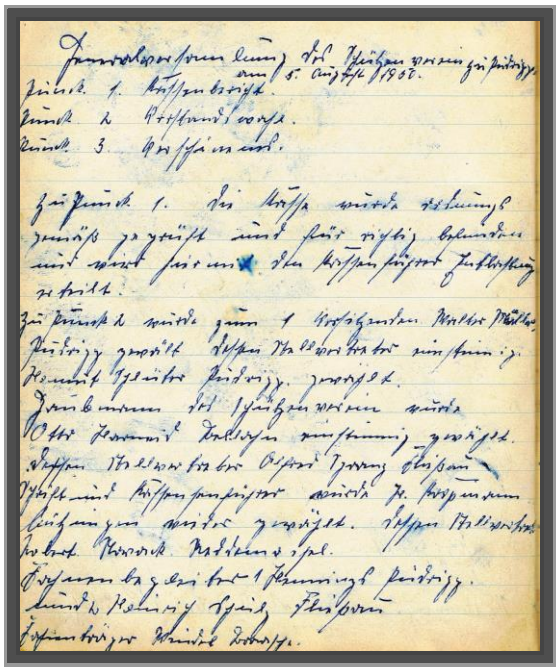
1949 - 1952

Die erste Generalversammlung fand am 19.05.1949 statt

Es wurde einstimmig beschlossen an den Himmelfahrtstagen 26. und 27. Mai 1949 beim Kameraden **Wilhelm Hamburg, Pudripp**, dass diesjährige Sommervergnügen abzuhalten. Der langjährige Schützenkönig **Wilhelm Hamburg, Pudripp,** wird in altgewohnter Weise als Schützenkönig die Schützenwürde übernehmen. Als Sammler wurde bestellt **Otto Meyer, Mützingen und Adolf Spranz, Bellahn.** Zu obiger Genehmigung wird der Gemeinde-Direktor **Heinrich Lange, Fließau** übernehmen.

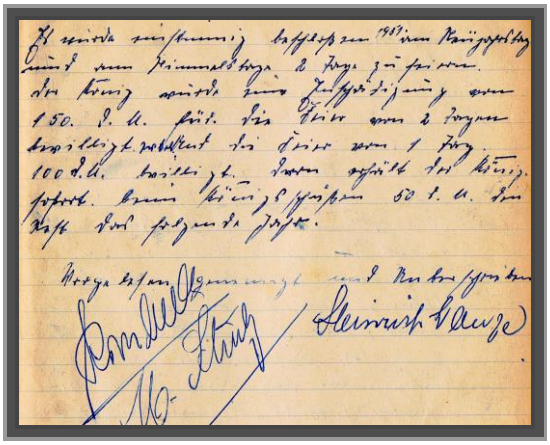
Schützenkönig 1949 Wilhelm Hamborg, Pudripp

Generalversammlung: 05.08.1950



Generalversammlung des Schützenverein zu Pudripp am 5. August 1950.
Punkt 1. Kassenbericht.
Punkt 2. Vorstandswahl.
Punkt 3. Verschiedenes.

Zu 1 Die Kasse wurde geprüft, Entlastung erteilt.
Zu 2 Wahl: 1. Vorsitzender Walter Müller, Pudripp,
Stellvertr. Helmut Schlüter, Pudripp.
Hauptmann Otto Harneid, Bellahn.
Stellvertr. Alfred Spranz Fließau.
Schrift- u. Kassenführer H. Koopmann.
Stellvertr. Robert Nowak, Redemoißel.
Fahnenbegleiter 1. Hennings, Pudripp.
2. Heinrich Schulz, Fließau.
Fahnenträger Windel Braasche.



Zu 3 Es wurde einstimmig beschlossen 1951 am Neujahrstag und am Himmelfahrtstage 2 Tage zu feiern. Dem König wurde eine Entschä-digung von 150 DM für die Feier von 2 Tagen bewilligt und die Feier von 1 Tag 100 DM bewilligt. Davon erhält der König sofort beim Königsschießen 50 DM, den Rest das folgende Jahr

Generalversammlung: 02.12.1950

Es wurde einstimmig beschlossen, die Uniformanschaffung bis auf weiteres zurückzustellen.
Es wurde weiterhin beschlossen am Neujahrstage das diesjährige Wintervergnügen zu feiern, welches mit einer Verlosung stattfinden soll. Für Musike und deren Verpflegung musste **Vereinswirt Wilhelm Hamburg** sorgen.

Generalversammlung 13.01.1951

Es fand am 20. Januar eine Maskerade beim **Gastwirt Hamborg, Pudripp** statt.
Maskierte Schützenbrüder erhalten von der Kasse ihr Eintritt zurück.
Die neuen Satzungen werden am Sonnabend den 27. 01. 1951 dem Schützenverein Pudripp hier vorgelegt und veröffentlicht.

Otto Harneid ***Wilh. Hennings***

Schützenkönig 1950
Robert Nowak, Redemoißel

Reformhaus
WERNER
Inh.: Peter Körner
29451 Dannenberg

Generalversammlung am 17.05.1952

Die neuen Hüte wurden von der **Fa. Renger, Dbg.** geliefert zum Preise von DM 13,50. Die Röcke wurden geliefert von der Fa. C. Louis Weber, Hannover zum Preis DM 28,00. Das Schützenfest findet am 22. u. 25. Mai, Himmelfahrt, statt. Antreten am 22.5. um 11,00 Uhr in Pudripp. Um 12,00 Empfang beim **König *Otto Harneid*** in Bellahn.

Versammlung am 31.05.1952

Die Königswürde errang der Schützenbruder **Helmut Brohm** mit 24 Ringen. Es wurde beschlossen das Jubiläum am 20. Juli in Pudripp zu feiern. Antreten um 10.45 Uhr. 13.00 – 14.00 Einholen der Vereine. 14.30 Abmarsch zum Festplatz. 16.00 Vorbeimarsch der Vereine an den Majestäten. Anschließend Tanz. Der Wirt, **Schützenbruder Hamburg** stellt ein Zelt und die Verpflegung der Kapelle kostenlos. Die Kapelle stellt **Daberkow** in Stärke von 5 Mann. In das Zelt soll eine Lautsprecheranlage installiert werde, wofür der Schützenbruder **Rubach** sorgt. Als Eintritt soll 1,50 gehoben werden. Es wurde beschlossen das letzte halbe Jahr vor dem Schützenfest keine neuen Mitglieder mehr aufzunehmen, oder er zahlt für das halbe Jahr den Beitrag nach und zwar 5,00 DM Aufnahme Gebühr. Ehrenmitglieder können nur die werden, die 1939 bei Ausbruch des Krieges aktiv Mitglied waren und 65 Jahre alt sind.
Zum Stiftungsfest nach Gülden am 31.8. sammeln in Pudripp. Zeit wird noch bekannt gegeben. Für den Schützenbruder **Windel, Braasche** wird noch ein Silberhochzeits-geschenk gekauft.

Schützenkönig errang am 22. 5.1952 Helmut Brohm, Fliessau bis 10.01.1953

Schützenkönig H. Brohm W. Müller

Anschrift:

Schmidt Holzbau GmbH & Co. KG

Am Sägewerk 1
OT Pudripp
29481 Karwitz

Tel 05863 / 485
Fax 05863 / 1394
Mail Schmidt-Holzbau@t-online.de

Bürozeiten:

Mo-Fr: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Schmidt Holzbau GmbH & Co. KG

Tel 05863 / 485
Fax 05863 / 1394

Ihr Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. (FH) Frank Schmidt

Traditionelles Handwerk verbinden wir harmonisch mit moderner Baukunst.

Unsere Leistungen für Sie:

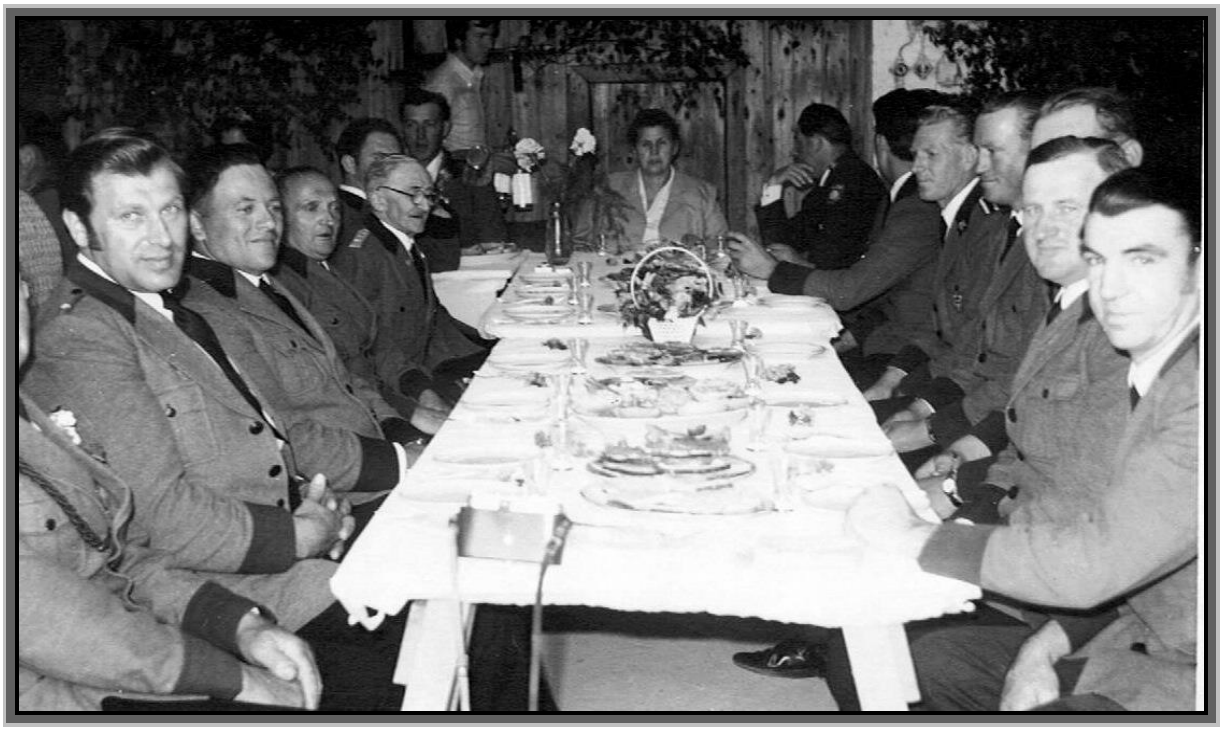
- **Bauplanung und Statik**
  beraten, planen, rechnen, prüfen, überwachen und montieren
  optimale Baulösung für Ihren ganz individuellen Bedarf

- **Hausbau**
  energiesparende Hauskonstruktionen aus naturbelassenen Hölzern (bieten kurze Bauzeiten, sowie ein ideales und behagliches Wohnklima)

- **Renovierung und Sanierung**
  Aufstockung von Gebäuden
  energetische Modernisierung
  Baubiologisch korrektes Sanieren ist selbstverständlich

- **Zimmerei und Dachdeckerei**
  planen, produzieren und montieren:
  Böden, Wände, Decken, Carports, Wintergärten, Zäune, usw.
  Dachstühle
  Dacheindeckungen
  Dachfenster
  Fachwerk
  An- , Um- oder Ausbauten

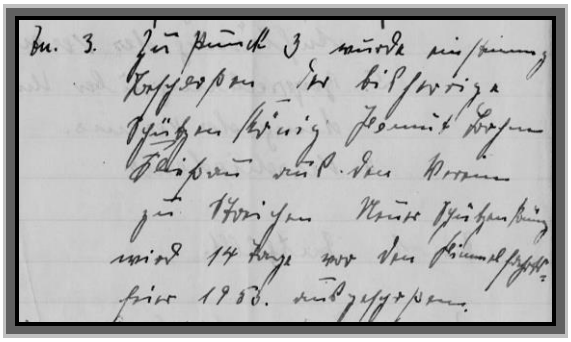
- **Energieberatung**
  z.B. Nutzung von Wärmepumpen, Pelletheizungen oder Solarkollektoren für warmes Wasser und Heizung
  Fördergelder oder KfW-Mittel finden >> beste Lösung für Sie!
  Ausstellung von Energieausweisen



1953

Generalversammlung am 10.01.1953

Der Vorstand wird auf 3 Mann verkleinert. In den neuen Vorstand wurden gewählt:
1.Vorsitzender: Nowak. Hauptmann*:* **O. Harneid.** Rechnungs- u. Schriftführer **H. Koopmann sen.** Hauptmann **Otto Harneid** wird Major und Obfw. **Alfred Spranz** wird Hauptmann. Außerdem wurde einstimmig beschlossen, den bisherigen Schützenkönig **Helmut Brohm, Fließau** aus dem Verein zu streichen. Neuer Schützenkönig wird 14 Tage vor der Himmelfahrtsfeier 1953 ausgeschossen.

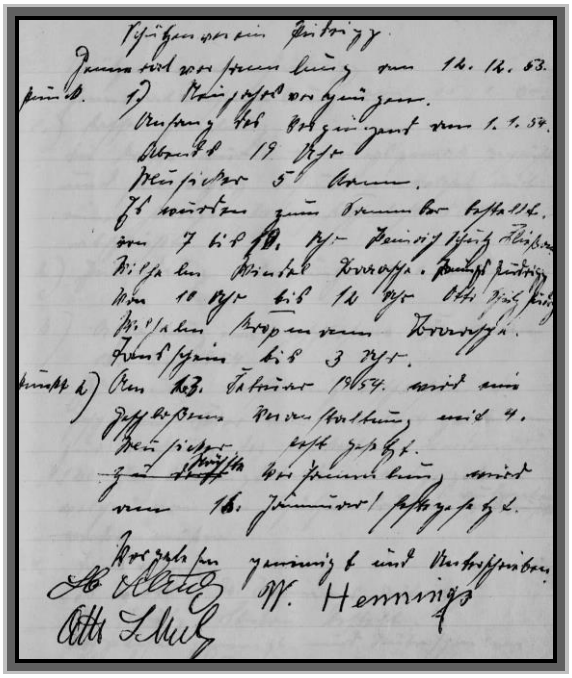


Ausschluss Helmut Brohm

Schützenkönig 1953 Albert Meyer, Bellahn

Generalversammlung 12.12.1953

Eine Besprechung wegen des Neujahrs-vergnügen am 1.1.54 abends 19 Uhr. Musiker 5 Mann. Am 13. Februar 1954 wird eine geschlossene Veranstaltung mit 4 Musiker festgesetzt. Nächste Versammlung wird für den 16. Januar festgesetzt.



Schützenversammlung 12.12.1953

1954

Antritt zum Schützenfest 1954

H. Schulz, O. Harneid, Pust, - **König A. Spranz** ***-, E. Seide, R. Nowak R. Garske, E. Hillmer***

Generalversammlung am 15.01.1954

Es wurde einstimmig beschlossen eine geschlossene Feier am 13.2.1954 zu feiern, zur Deckung der Unkosten werden 120 Einladungskarten ausgegeben, welches von den Schützenbrüdern ausgegeben werden müssen.

Generalversammlung am 12.06.1954

Das Kinderschützenfest 1955 soll, wie folgt durchgeführt werden:
8 Uhr Abmarsch Bellahn. 9 – 10 Uhr Schießen. 10 – 11 Uhr Königsehrung. 11 - 15 Uhr Mittagspause. 15 Uhr Abmarsch Bellahn. 15 – 19 Uhr Kindertanz und Belustigungen, der König soll den Wert von 0,50 DM je Teilnehmer erhalten. Für Geschenke an das Königspaar sollte 20 DM angewandt werden, der König erhält ein Königshut eine Kette mit Schild, die Königin eine Krone.
Es wurde weiter einstimmig beschlossen, ein Sonderbetrag von 3 DM pro Mitglied zu erheben.
Außerdem wurde beschlossen zum Schützenfest am 8. August nach Klennow zu fahren. Schützenbruder **Albert Meyer** fährt mit dem Trecker. Treffpunkt um 13 Uhr in Bellahn beim König, mit Frauen.

Generalversammlung am 14.12.1954

Die Uniformierung wird soweit beschlossen, den Schneidermeister **H. Hillmer, Wibbese** auf der nächsten Versammlung zu bestellen.

Schützenkönig 1954 Adolf Spranz, Bellahn

1955

Generalversammlung am 22.01.1955

Es hat sich jeder Schützenbruder zur nächsten Himmelfahrtsfeier 1955 eine Uniform zum Preise von 80 DM durch **Heinrich Hilmer, Wibbese** anzuschaffen.
Das Kinderschützenfest soll, wie am 12.5.54 beschlossen, am Himmelfahrtstage 1955 durchgeführt werden. Der Schießstand soll am 17.4.1955 ab morgens 7 Uhr in Stand gesetzt werden.
Es soll jeder Schützenbruder am 7. Februar von 9 bis 11 Uhr beim **Gastwirt Hamborg** erscheinen. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geprüft und für richtig befunden. Es wurde beschlossen am 12. März eine geschlossene Feier durchzuführen.
Vorstandswahl: Sämtliche Vorstände wurden auf weitere 3 Jahre wieder gewählt.

Versammlung am 30. April 1955

Als neuer Schriftführer wurde der Schützenbruder **Erwin Schulz** gewählt.
Als Rechnungsführer wurde der Schützenbruder **Walter Kernbach** gewählt.

Versammlung am 11. Juni 1955

Beim Schützenfest im Jahre 1955 ging als neuer Schützenkönig der Schützenbruder **Erwin Schulz** hervor. Es wurde beschlossen eine Umlage von 2,- DM zu heben. Die Schützenbrüder **Walter Müller** und **Eduard Seide** wurden als Kassenprüfer gewählt. Es wurde beschlossen zur Fahnenweihe nach Klennow zu fahren. Jeder Schütze bezahlt beim Königsschiessen eine Gebühr von 0,50 DM, wer nicht zum Königsschiessen geht bezahlt eine Strafe von 3,-- DM.

Versammlung 3.12.1955.

Über den Ausbau des Schießstandes werden in der nächsten Versammlung weitere Beschlüsse gefasst. Es ist vorgesehen, dass der Schießstand in Lenzen besichtigt wird, um danach unseren Schießstand zu bauen.

Schützenkönig 1955 Erwin Schulz

1956

Versammlung am 21.4.1956

Es wurden die Regularien zur Ausführung des Schützenfestes am 9. und 10. Juni 1956 besprochen.

Versammlung am 18.5.1956

Als neuer Schützenkönig beim Schützenfest ging der Schützenbruder **August Schulz** hervor.
Der Hauptmann **Otto Harneid** wurde in Würdigung seiner Verdienste von dem jetzigen **König August Schulz** zum Major befördert. Er behält weiterhin die Führung der Kompanie. Die Abrechnung vom Schützenfest ergab einen guten Erfolg. Vom **Schützenbruder Kernbach** wurde der Vorschlag eingebracht den Beitrag auf 1,- DM monatlich zu erhöhen. Die Mehreinnahmen kommen dem König zu gute. Das Königsgeld wird auf 225.-DM festgesetzt. Die Erhöhung des Beitrags tritt mit dem 2. Halbjahr 1956 in Kraft. Der Beschluss wurde mit 20 Stimmen gegen eine Enthaltung angenommen.

Versammlung am 5.12.1956

Der Oberleutnant **Alfred Spranz** wurde mit sofortiger Wirkung zum Hauptmann befördert.

Jedes Mitglied ist verpflichtet sich davon zu überzeugen ob alle Kameraden Bescheid wissen, wenn Versammlung ist. Die Satzung des Vereins wurde vorgelesen und unterschrieben.

Schützenkönig 1956
August Schulz, Mützingen

SPS HAUSTECHNIK GmbH
Grunzke
Dömitzer Straße 8 29451 Dannenberg/E.-Prisser
Telefon 0 58 61-99 99 Fax 0 58 61-99 97
Internet: www.sps-dan.de E-Mail: info@sps-dan.de

1957

Versammlung am 23.01.1957

Das Neujahrsvergnügen schloss mit einem Überschuss ab. Es wurde beschlossen am 16. März einen Kameradschaftsabend zu veranstalten.
Durch eine Zettelwahl wurde beschlossen, den Kameradschaftsabend in Wibbese zu feiern, für Pudripp wurden 8, für Wibbese 11 Stimmen abgegeben.
Musikverpflegung und sämtliche Unkosten die dabei entstehen, werden vom Wirt übernommen. Spielen soll die **Kappelle Bachmann.**
Durch die Beförderung zum Major verbleibt der **Major Otto Harneid** weiter im Vorstand.

Schützenkönig 1957 Walter Müller, „Walter der Ruhige“.

Versammlung am 04. Mai 1957

Der Schießstand soll ausgebessert werden. Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Kam**. Müller** und **Seide** geprüft und für Richtig befunden. Dem Rechnungsführer wurde Entlastung erteilt.

Versammlung am 15. 06.1957

Die Kasse schloss mit einem geringen Überschuss ab.
Es folgte eine kurze Aussprache über das Schützenfest.
Reklamationen beim Preisschießen muss sofort nach dem Schießen erfolgen. Die Ansage des Anzeigers ist gültig.
Unsere Fahnengruppe, die Schützenbrüder **Wilhelm Hennings, Wilhelm Windel und Heinrich Schulz** wurden für ihre Dienste, die sie im Verein in den langen Jahren geleistet haben von seiner ***Majestät*** zum Leutnant befördert.
Erwin Hillmer, Wibbese wurde als neuer Schützenbruder durch Handschlag aufgenommen.
Es soll eine silberne Schützenschnur als Wanderschnur ausgeschossen werden. Der Schütze der die Schnur 3 Jahre hinter einander erwirbt, behält die Schnur als Eigentum.

Nachtrag: Die Schützenschnur wird am 31. Aug. in Pudripp ausgeschossen. Anschließend findet Tanz statt.
Gleichzeitig ist Abschlusstanz für unseren Schützenwirt **Wilhelm Hamborg.**
Kapelle **Bachmann** soll wieder spielen mit 4 Mann. Antreten um 15,00 Uhr in Uniform mit Fahne. Der Vorstand tritt um 14,00 Uhr beim König zusammen.

Versammlung 07. 12. 1957

Der neue Schützenwirt **Herr Sperling** wurde als neues Mitglied aufgenommen.
Der Schützenkönig wird nach Ablauf seiner Regierungszeit zum Unteroffizier befördert. Zu Neujahr soll wieder die **Kapelle Bachmann** mit 5 Mann spielen.
Der Rechnungsführer ist alleine für die Kappelle verantwortlich. Getränke, Ehrentänze usw. werden nur von ihm alleine erledigt.
Die Königsbegleiter bekommen grünweiße Schärpen zum Schützenfest.

1958

Generalversammlung am 15.01.1958

Neuwahlen: Von 22 Anwesenden stimmten 15 für eine geheime Wahl, 7 waren dagegen. Die Wahl ergab ein Verhältnis von 11 Stimmen für den Schützenbruder **Kernbach** und 10 Stimmen für den Schützenbruder **Robert Nowak**, 1 Stimme war ungültig.

Schützenbruder **Kernbach** nahm die Wahl nicht an. Daraufhin wurden die Schützenbrüder **Kernbach** und **Erwin Schulz** zur erneuten Wahl vorgeschlagen. Zur Wahl waren jetzt 23 Mitglieder anwesend. 15 Stimmen wurden für den Schützenbruder **Kernbach**, 6 für **Schulz** und 2 ungültige Stimmen abgegeben.

Schützenbruder **Kernbach** nahm daraufhin die Wahl als ersten Vorsitzenden an. Die Wahl zum Hauptmann ergab ein Stimmenverhältnis von 17 Stimmen für den Schützenbruder **Nowak** und 6 Stimmen für den Schützenbruder **Spranz**. Schützenbruder **Nowak** nahm die Wahl an.

Die Wahl zum Schriftführer ergab Wiederwahl des Schützenbruders **Erwin Schulz**. Als Rechnungsführer wurde der Schützenbruder **Kernbach** wieder gewählt. Die beiden letzten Posten wurden auf Befragen einstimmig wieder gewählt.

Das Neujahrsvergnügen schloss mit einem geringen Gewinn ab.

Es soll eine geschlossene Veranstaltung stattfinden. Der Kameradschaftsabend soll wieder in Wibbese stattfinden. Mit dem Schützenwirt wurde vereinbart, über die Verpflegungskosten von Fall zu Fall zu verhandeln. Die Wahl zum Vorstand wurde rückgängig gemacht und bis auf weiteres (verschoben) vertagt. Der alte Vorstand bleibt solange bestehen. Die Neuaufnahmen werden am Kameradschaftsabend vereidigt.

Versammlung am 12. 02. 1958 in Wibbese

Bericht über die letzte Vorstandssitzung vom 5.02. 58. Der Schützenbruder **Walter Kernbach** gab einen Bericht von der Sitzung v. 5.2.58 über die Sache in der Hauptmannssache mit dem Schützenbruder **Robert Nowak. R. Nowak** ging auf die Vorschläge, die ihm vom Vorstand, insbesondere vom Ehrenmajor **Otto Harneid**, abgelehnt und erklärte seinen Austritt aus dem Schützenverein, was vom Vorstand aufrichtig bedauert wird und auch nicht als endgültig angesehen wird. Um 20,45 Uhr zog sich der Vorstand zu einer internen Besprechung zurück. Um 21.45 wurde der Versammlung mitgeteilt einen neuen Hauptmann zu wählen.

Als neuer Hauptmann wurde, vom 1. Vors., **Walter Müller** vorgeschlagen. Die gesamte Versammlung nahm den Vorschlag an und wählte **Walter Müller** zum neuen Hauptmann. Schützenbruder und **König Walter Müller** nahm die Wahl an. Der neue Hauptmann war nur dann bereit, wenn die Amtszeit von 3 Jahre abgelaufen ist und er nicht wieder gewählt, er dann nur den früheren Rang wieder bekommt, den er vor der Wahl hatte. Die Satzung des Vereins soll in dieser Hinsicht geändert werden.

Die Karten zum Kameradschaftsabend wurden auf die einzelnen Ortschaften verteilt. Der 1. Vorsitzende betonte in seinen Schlussworten seine Freude über die Einigkeit, Ruhe und Frieden die wieder in den Verein eingekehrt ist. Der Lehrer der Schule Wibbese soll besucht werden und mit ihm über die Teilnahme am Kinderschützenfest zu verhandeln.

Versammlung am 14. 03.1958 in Mützingen

Der Kameradschaftsabend in Wibbese am 1. März ist zur besten Zufriedenheit aller Kameraden ausgefallen. Mit der ***Gema,*** Hannover soll ein Vorvertrag abgeschlossen werden, damit wir die Voranmeldungen nicht mehr zu machen brauchen und dadurch geringere Gebühren zu zahlen brauchen. Für eine Nachzahlung an die ***Gema*** aus den Jahren 55 und 56 wird eine Umlage von DM 5,-- erhoben. Sterbegeld-Versicherung: Vom Schützenverband Niedersachsen wurde uns wegen einem Beitritt zu einer Sterbegeldversicherung geschrieben. Bei der nächsten Versammlung soll darüber beschlossen werden, wer daran Interesse hat daran teilzunehmen. Schule Wibbese: Die Verhandlung des Vorstandes und des Kameraden **Heuer** mit dem **Lehrer Hoffmann** ist ergebnislos verlaufen. Daraufhin haben die Kameraden **Heuer und Schulz** bei den Eltern der Kinder Unterschriften gesammelt, um die Gewissheit zu haben, dass die Eltern damit einverstanden sind, dass die Kinder am Kinderschützenfest

teilnehmen können. Eine Entscheidung des Schulrates liegt noch nicht vor. Da der Posten des Schießwartes zur Zeit nicht besetzt ist, muss ein neuer Schießwart gewählt werden. Es wurde **Kamerad E. A. Heuer** vorgeschlagen. Er nahm die Wahl zunächst für ein Jahr an, von der Versammlung wurden keine Einwände erhoben. Somit gilt Kamerad **Heuer** als gewählt. Neuaufnahmen: Als neue Schützenbrüder wurden **Erhard Tiede,** Mützingen und **Felix Rygula** aufgenommen.
Es wurden allen Schützenbrüdern vom **König „Walter der Ruhige**“ warm ans Herz gelegt für neue Mitglieder zu werben, damit wir in 4 Jahren auf eine größere Mitgliedzahl kommen, damit die Ortschaften zu einer echten Volksgemeinschaft zusammengeschlossen werden. Als neues Mitglied hat sich **Hermann Heuer,** Wibbese gemeldet. Vom Vorstand bestehen keine Einwände

Versammlung am 19. 04.1958

Bedienungsgeld bei Vergnügungen: In der Gaststube wird kein Bedienungsgeld erhoben. Im Saal und in der Bar kann der Wirt nicht auf Bedienungsgeld verzichten. Der Schützenwirt **Sperling** übernimmt die Kosten für ***Gema***, Tanzschein und Verpflegung für insgesamt 4 Malzeiten. **Albert Meyer, Wilh. Koopmann** und **Heinrich Lange** wurden zu Unteroffizieren befördert.

Versammlung am 24. 09.1958 in Mützingen

Die Schützenschnur soll am 25.10.58 ausgeschossen werden. Anschließend gemütliches Beisammensein beim Kameraden **Tiede** in Mützingen. Das Neujahrsvergnügen soll in Zernien im Tannenhof gefeiert werden.

Schützenkönig 1958
Heinrich Lange, Fliessau

Hotel • Zur Deutschen Eiche • Restaurant

Buchen Sie unser Haus für Betriebsfeste, Hochzeiten, Tagungen und Veranstaltungen jeder Art. Ein Saal für bis zu 300 Personen, unser einladender Bier- und Kaffeegarten sowie 4 Bundeskegelbahnen warten auf Sie.

An der Bundesstraße 10 • 29499 Zernien • Telefon 05863 - 201

1959 - 1961

Versammlung am 12. 02.1959 in Mützingen

Der 1. Vors. ermahnte alle Kameraden über Einnahme und Verdienst gegenüber Außenstehenden zu schweigen. Das Schützenfest soll in diesem Jahr noch einmal in Pudripp gefeiert werden. **Herr Sperling** soll uns hierfür seine Lokalitäten verpachten. Wenn wir nicht klar kommen sollten, soll es das nächste Jahr in Zernien stattfinden.
Unser Gewehr soll mit Diopter ausgerüstet werden. Es sollen 5 neue Schärpen angeschafft werden. Die Fahne soll gereinigt werden.

Versammlung 15. 04.1959 in Pudripp

Folgende Schützenbrüder wurden von seiner Majestät befördert: Generalmajor **Harneid** zum Generalleutnant. Feldwebel ***Aug. Schulz*** zum Leutnant. Unteroffizier **W. Müller** zum Feldwebel. Uffz. **Erwin Schulz** zum Feldwebel. Schützenbruder **W. Kernbach** zum Feldwebel. Schützenbruder **E.A. Heuer** zum Unteroffizier. Uffz. **A.Spranz** zum Feldwebel. Schützenbruder **W. Runge** zum Unteroffizier.

Versammlung 6. 06.1959 Mützingen

Der Vorsitzende rügte die mangelhafte Dienstauffassung beim Kassieren und ermahnte alle, beim nächsten Tanz „besser aufzupassen“. Der König legt auch sehr großen Wert darauf, dass zu den öffentlichen Zusammenkünften des Vereins im ordentlichen Dienstanzug erschienen wird, d.h. weißes Hemd, schwarze Krawatte.

Schützenkönig 1959
Heinrich Hillmer, „Heinrich der Ruhige“.

Versammlung am 5.02.1960 in Mützingen

Das Schützenfest 1960 soll in Zernien stattfinden. Königsschiessen am Sonntag vor Himmelfahrt. Die Bildung einer Gewehrgruppe wurde vom Schützenbruder **Tiede** angeregt. Zur Versammlung am 29.04. wurde folgende Schützenbrüder befördert: Generalmajor **Otto Harneid** wurde Generaloberst. Leutnant August Schulz zum Major. Feldwebel **Walter Kernbach** zum Leutnant.

Versammlung 20.07.1960 in Zernien

Walter Kernbach eröffnete die Versammlung mit einem Gedenken an den 20.07.1944. Das Schützenfest schloss mit einem geringen Überschuss ab. Am 13.7.60 hat sich der Kreisschützenverband Lüchow-Dannenberg gegründet. Der Posten beim Kreisschützenbund als 2. Schatzmeister soll von **Kernbach** oder **W. Müller** übernommen werden. Das alte Gewehr soll verkauft werden.

Schützenkönig 1960 Hermann Zackariat, „Hermann der Lustige“.

Versammlung 25.11.1961 in Zernien

Walter Kernbach eröffnete die Versammung mit einer Gedenkminute für den Verstorbenen Schützenbruder **Major August Schulz, Mützingen**.
Das Schützenfest schloss mit einem geringen Überschuss ab. Die Kassenlage sieht, nach Eingang der rückständigen Beiträge, einigermaßen gut aus.

Schützenkönig 1961 Eduard Seide, Bellahn „Eduard der I.“.

Fleischerei Bunge

VOM GUTEN DAS BESTE

Aus eigener Schlachtung
nach alter Tradition in bester
Handwerksqualität hergestellte

Fleisch-, Wurst- und Räucherwaren

Partyservice

Ob kleines oder großes Buffet, rustikal oder delikat, für den Schützenverein oder die Clubgesellschaft - wir bieten Ihnen besten Service zu hervorragenden Konditionen.

Geschenkkörbe mit Wurst- und Räucherwaren aus eigener Herstellung

Imbisswagen

Alte Mühlenstr. 6 29571 Göddenstedt
Tel.: 05803 - 838

GÖDDENSTEDTER
HAUSMACHER SPEZIALITÄTEN

1962

Versammlung 17.03.1962 in Fliessau

Für Überschreitung der Wahlzeit um 1 Jahr wurde der Vorstand zur Zahlung von 1 Flasche Doppelkorn verurteilt. Der Vorstand wurde dann für 4 Jahre wieder gewählt. Anschließend wurde der Generaloberst **Otto Harneid** von Majestät **Eduard I.** mit dem Verdienstorden des Schützenvereins ausgezeichnet.
Oberleutnant **Hennings** wurde besonders gedankt für die Rettung der Fahne beim Umsturz 1945.

Versammlung 19.05.1962 Wibbese

Wer zum Schützenfest nicht die neuen Rangabzeichen angelegt hat, wird mit 3 DM bestraft. Das traditionelle Schützenfest an Himmelfahrt fand, trotz Jubiläumsfest, statt.

Versammlung 16.06.1962 Fliessau

Regelungen und Arbeitseinteilungen zum Jubiläumsfest am 12. 08. 1962. Als Gäste sollen folgende Vereine eingeladen werden: Dannenberg, Metzingen, Lenzen, Gülden, Breese-Gümse, Zahrenthien, Streetz, Klennow, Sallahn, Weste mit Spielmannszug. Für jeden von ihnen soll vom Verein eine Flasche Schnaps ausgegeben werden.

Schützenkönig 1962 Hermann Stute, Mützingen,
„Hermann der Fleißige“.

50-jähriges Jubiläum des Schützenvereins Pudripp u. Umgebung am 12. August 1962

Die Ehrendamen beim Jubiläumsfest

Auszug aus der Begrüßungsrede des 1. Vorsitzenden Walter Kernbach:

Werte Gäste, liebe Schützenbrüder!
Gestatten Sie mir, heute zu unserem 50-jährigen Bestehen des Schützenvereins Pudripp und Umgebung, Ihnen allen in kurzer Form die Gründung und die Vereinsgeschichte zu schildern. Die so genannte Chronik des Vereins konnte nur aufgrund der vorhandenen Aufzeichnungen aus alten Protokollbüchern zusammengestellt werden, um so ein Bild, bzw. die Entwicklung des Vereins aufzuzeichnen. Sie alle werden es Wissen, dass es nicht leicht ist hierüber genaue Ermittlungen anzustellen, da der eine oder andere der seinerzeit bei der Gründung des Vereins oder in den späteren Jahren dabei war, heute nicht mehr unter uns, oder weilt und eine genaue Auskunft über die Entstehung und Weiterentwicklung nicht mehr zu erfahren ist. Aus den vorhandenen Aufzeichnungen geht hervor, dass am 11. August 1912 in Pudripp ein Komitee zusammengetreten ist, um den Schützenverein Pudripp und Umgebung zu gründen, dem sich 22 Männer anschlossen und den Verein ins Leben riefen. Aus ihrer Mitte wurde Eduard Mennrich, Braasche, als I. Vorsitzender gewählt. 1913 übernahm den Vorsitz Arnold Groß, Zernien, welcher dem Verein bis zum Kriegsanfang 1914 vorstand.

Nach dem I. Weltkrieg von 1919 – 1924 hat Heinrich Gehrke, Pudripp, den Verein als 1. Vorsitzender geführt und wurde 1925 von Christoph Gehr, Mützingen, abgelöst, welcher bis 1936 sein Amt ausübte. Von 1937 bis Kriegsende war Hermann Schulz, Mützingen I. Vorsitzender des Vereins.
Nach Kriegsausbruch 1939 hielt der Verein seine letzte Versammlung am 31.12.1943 ab und konnte nach Kriegsschluss aufgrund des seinerzeitigen Verbote der Besatzungsmächte erstmals wieder am 19. Mai 1949 zusammentreten, um das Vereinsleben in gewohnter Weise wieder aufzunehmen. Als Vorsitzender wurde Schützenbruder Heinrich Lange, Fliessau, gewählt, welcher am 5. August 1950 durch unseren Schützenbruder Walter Müller, Pudripp abgelöst wurde. Von 1953 bis 1957 war Robert Nowak, Redemoißel, Vorsitzender des Vereins. Allen diesen Männern, die davon noch dem Verein angehören oder als Gäste unter uns weilen, möchte ich an diesem Tag meinen Dank aussprechen, für ihre Mühewaltung und Arbeit die sie geleistet und dadurch dazu beigetragen haben, dass eine Tradition aufrecht erhalten wurde und uns alle Verpflichtet, alles zu tun, dass der Verein für die nach uns kommende Generation erhalten bleibt.

1963 - 1965

Versammlung am 8.05.1963 beim Schützenbruder Lange in Fliessau.

Das Schützenfest 1963 beginnt am Mittwoch 22.05. mit dem Kinderschützenfest in Fliessau. Der 2. Tag findet am Himmelfahrtstag in Zernien statt.
Für das Schützenfest 1964 soll die Kinderschützenfestfeier auf den Sonnabend verlegt werden. Der Verein will damit bewirken, dass am Sonnabend die Kinder besser zu ihrem Recht kommen, auch hofft der Verein für beide Tage ein volles Haus zu haben.

Versammlung 11.09.1963 in Zernien.

Zu Beginn der Versammlung richtete die **Majestät Erhard der I.** ernste Worte an den Verein, dass Erscheinen zu jeder Versammlung während seiner Regentschaft Pflicht sei, er verlangte es sogar. Außerdem proklamierte er den Schützenbruder **H. Schulz**, Zernien zum neuen Schützenwirt. Der Vorstand soll sich mit der Verlegung der Schützenfesttage vertraut machen, die Versammlung erteilte dazu die Vollmacht.

Schützenkönig 1963 Erhard Tiede, Mützingen. „Erhard der I.“

Versammlung 9.10.1964 in Zernien.

Beim Königsschießen ging nach einem sehr harten Kampf, als neuer Schützenkönig, unser Major und Vereinsführer **Walter Kernbach** hervor. Es wurde beschlossen, am 31.10.64 unser Herbstvergnügen im Zeichen eines Winzerfestes zu gestalten, mit Wahl einer Weinkönigin. Die Weinkönigin soll eine Schärpe bekommen mit dem Aufdruck, Weinkönigin 1964, und ein Präsentkorb.
Der 1. Vors. **Kernbach** dankte dem **Rat der Gemeinde Zernien,** insbesondere Schützenbruder **Gastwirt Schulz**, über den Antrag für eine Herabsetzung der Vergnügungssteuer, der auch genehmigt wurde. Von der Samtgemeinde Fliessau wurde für 1964 ein Betrag von 150 DM für den Schützenverein Pudripp zur Verfügung gestellt. Es wird angestrebt, so schnell wie möglich eine Schießgruppe aufzustellen.
Der Schießsport soll übrigens mehr gefördert werden. Zu den Schießlehrgängen in Lüchow sollen sich die Kameraden öfter beteiligen. Als neue Mitglieder sind **Horst Müller** und **Horst Schneider** aufgenommen worden.

Schützenkönig 1964 Walter Kernbach, Dragahn. „Walter der II.“

Versammlungen 1965.

Der Kameradschaftsabend fand am 27.3. 65 in Wibbese statt. Beginn um 14.30 Uhr mit dem Ausschießen der Schützenschnur. Danach fand ein Preisschießen statt. Außerdem soll eine neue Königsgarnitur angeschafft werden.

Das Schützenfest wurde im Tannenhof Zernien am Himmelfahrtstage durchgeführt und zwar am 26. und 29. Mai. Die Versammlung nach dem Schützenfest fand am 25.6.1965 statt. Die Planung zum neuen Schützenstand wurde besprochen. am 10.7.65 soll mit den Erd-arbeiten begonnen werden.

Schützenkönig 1965 Ernst-August Heuer, Wibbese.

Schützenkönig Ernst-August Heuer sen., Wibbese

EVE

EnergieVersorgung
Elbtalaue GmbH
Kompetent.Nachhaltig.Regional.

Wir versorgen Sie mit **ÖKO**Strom, Gas
und Wärme aus regenerativen Energien

Wir bieten Kompetenz vor Ort.
Lassen Sie sich persönlich von uns beraten.

Rehfeldstraße 4, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861/800 98 70 Fax.: 05861/800 98 88
www.eve-dan.de E.Mail info@eve-dan.de

„R“ichtig! Sie haben eine gute Wahl getroffen

„U“nd für Sie machen wir nach Ihren Wünschen alles möglich

„M“it Liebe zum Essen, auch im Detail

„P“ersönliche Betreuung für Sie

„S“ervice wie er sich gehört

1966 - 1969

Vorstandssitzung am 10.01.1966 beim König E. A. Heuer in Wibbese.

Die nächste Generalversammlung soll am 04.02.66 beim Schützenbruder Schulz in Wibbese stattfinden. Die Beiträge sollen Ortschaftsweise kassiert werden. Als neuer Schriftführer wurde Siegfried Wegener gewählt. Protokoll-Nachtrag: Das Schützenfest 1966 fand in Zernien statt. Proklamiert wurde für das Jahr 1966 – 67 **Kurt Köpke**.

Schützenkönig 1966 Kurt Köpke

Schützenversammlungen 1967.

Das Schützenfest 67 fand am 2.5. und 6.5.67 im Gasthaus Tannenhof, Zernien statt. Der König wurde im Schießstand in Lenzen ausgeschossen. Die Spiele für die Ermittlung der Kinderkönige fanden in der Volksschule Fliessau statt. Als König 1967 - 68 wurde der Schützenbruder **Reinhard Kirchhof** aus Mützingen proklamiert. Am 4.11.67 fand ein Weinfest in Zernien Statt.

Schützenkönig 1967 Reinhard Kirchhof, Mützingen

Protokoll-Nachtrag 1968 - 1969.

Das Schützenfest 1968 fand wieder in Pudripp statt, jedoch nun in einem Zelt der Fa. Geisler. Proklamiert wurde, nach Ausschießen auf dem neuen Schießstand, Rudi Garske aus Pudripp.

Schützenkönig 1968 Rudi Garske, Pudripp

Protokoll-Nachtrag 1969.

Das Königsschiessen fand am 11.05.1969 im Schießstand Pudripp statt. Als neuer König wurde am Himmelfahrtstag den 15.05.1969 **Karl-Heinz Wille**, Bellahn proklamiert. Das Kinderschützenfest wurde in der Schule Fliessau durchgeführt.

Schützenversammlungen 1969 in Wibbese.

Die Schützenfestabrechnung erfolgte mit einer Einnahme von 350 DM der **Fa. Geisler** durch die Zeltbewirtung. Ein Winzerfest wurde in einem Festzelt der **Fa. Geisler** gefeiert. Spende vom Zeltwirt: 200 DM. Ein Schießwart für die neue Schießgruppe wurde gewählt, **Rudi Garske,** Stellvertreter **Siegfried Wegener.** Am Nachmittag des Winzerfestes wurde ein Fußballspiel zwischen Schützenverein und Feuerwehr Mützingen ausgetragen.

Schützenkönig 1969 Karl-Heinz Wille, Bellahn

1970 - 1975

Protokoll-Nachtrag 1970.
Zeltfrage zum Schützenfest. Wegen des Zeltes soll mit **Langenbach,** wegen des Schützenwirtes mit **Vogelsang** verhandelt werden. Nach den Verhandlungen erhielt der Verein von beiden Seiten die Zusage.

Schützenkönig 1970 Erwin Hillmer, Wibbese

Protokoll-Nachtrag 1971.
Schützenversammlung am 5.5.1971 bei **Gastwirt Lühr** in Zernien. Nach einer Gedenkminute für unseren **Schützenbruder W. Hamborg,** wurde das Schützenfest 1971 vorbereitet.

Schützenkönig 1971 Gerhard Heuer, Mützingen

H. DIERKS Tischlermeister

BAU- und MÖBELTISCHLEREI

Holz- und Kunststofffenster • Bauelemente • Möbel • Treppen • Bestattungen

Seit über 80 Jahren ist Holz das Metier der Familie Dierks.

1930 wurde das Unternehmen gegründet. Heute in der fünften Generation geführt, hat sich die Firma Dierks zu einer bedeutenden Tischlerei entwickelt.

Mit 20 Mitarbeitern ist die Tischlerei mittlerweile nicht nur im Landkreis Lüchow-Dannenberg, sondern teilweise in ganz Norddeutschland auf vielen großen, zum Teil öffentlichen Baustellen, im Einsatz. Neben den üblichen Tischlerarbeiten werden viele Arbeiten im Bereich der Denkmalpflege durchgeführt.

Die Fenster und Türen werden nach alten Vorbildern passend zum Gebäude angefertigt. Auch Treppenanlagen, Möbel und Innenausbauten werden nach individuellen Kundenwünschen in bester handwerklicher Qualität hergestellt.

Durch ständige Erweiterungen des Unternehmens und die Entwicklung energiesparender Fenster, z.B. für Passivhäuser, leistet der Familienbetrieb mit handwerksgerechter und umweltschonender Herstellung der Bauteile einen großen Beitrag zum Umweltschutz.

H. DIERKS

Tischlermeister

Göhrdestraße 18
29499 Zernien
Telefon 0 58 63 / 2 51
Telefax 0 58 63 / 14 37

Protokoll-Nachtrag 1972.

Das Königsschießen fand am Sonntag den 7.05.1972 im Schießstand in Pudripp statt. Als König wurde am Himmelfahrtstage den 11.Juni 1972 **Werner Gehr, senior** aus Mützingen proklamiert. Das Kinderschützenfest fand am Sonntag den 13.05. statt. Die Spiele wurden am Festplatz (auf dem Grundstück Rosien) ausgetragen.

Schützenkönig 1972 Werner Gehr, sen., Mützingen

Die Schützenfrauen als Helferinnen

Schützenversammlung 13.04.1973.

Vorbereitung Schützenfest. Ein Zeltmietvertrag mit Langenbach, im Auftrag von **Vogelsang,** soll abgeschlossen werden.

Schützenversammlung 22.12.1973 im Gasthaus Tannenkamp, Nausen.

Rückblick Schützenfest 1973.
Betr.: Abrechnung des **Schützenwirtes Vogelsang,** es sind Unstimmigkeiten entstanden**, Fa. Vogelsang** gibt bis heute keine Auskunft über die Abrechnung. Als König wurde am Himmelfahrtstage den 31.05. **Heinrich Schulz** aus Volkfien proklamiert.

Als Kinderkönige wurden 1972 proklamiert:

Christa Koopmann und Hartmut Wolf.

Der Königsball 1974, soll auf Wunsch des Königs, wegen des Sonntagsfahrverbots, am Freitag gefeiert werden.

Schützenkönig 1973 Heinrich Schulz, Volkfien

Protokoll-Nachtrag 1974.

Das Königsschießen fand am Sonntag den 19.05.1974 in Pudripp statt. Als bester Schütze wurde am Himmelfahrtstage **Hermann Haaker** aus Bellahn proklamiert. Das Kinderschützenfest fand am Sonntag den 25.05. statt. Die Spiele wurden am Festplatz (auf dem Grundstück *Rosien*) ausgetragen.

Schützenkönig 1974 Hermann Haaker, Bellahn

Protokoll-Nachtrag 1975.

Am Sonntag den 4.05. wurde im Schießstand in Pudripp der neue König ausgeschossen. und als bester Schütze wurde **Karl-Heinz Kirchhof (Der Unermüdliche)** aus Lenzen proklamiert. Das Kinderschützenfest fand am Samtag den 10.05. statt. Die Spiele wurden am Festplatz (auf dem Grundstück ***Rosien***) ausgetragen. Als Kinderkönige wurden proklamiert: **V. Ratje, Volkfien und U. Bolt, Timmeitz.**

Schützenkönig 1975 Karl-Heinz Kirchhof, Lenzen, „Der Unermüdliche“.

1976 - 1980

Schützenversammlungen 1976.

Das Zelt für das Schützenfest wird von der **Fa. Langenbach**, Lüchow, geliefert. Ausschank und Unkosten für das Zelt übernimmt der neue Zeltwirt **Karl-Heinz Wille.** Neuer Schiesswart wurde **Hermann Schneider, Bellahn**. Am Sonntag, den 23.05. 76 fand das Königs-schießen am Schießstand in Pudripp statt. Bester Schütze und damit neuer Schützenkönig wurde **Ernst-Albert Meyer, Vasenthien** proklamiert.

Kinderschützenkönige wurden **Mathias Möser, Pudripp *und* Silke Fischer, Bellahn.**

Schützenkönig 1976 Ernst-Albert Meyer,Vasenthien

Schützenversammlungen 1977.

Die Bewirtung und das Zelt soll ein Gastwirt aus Schletau übernehmen. Weiterhin wurde beschlossen, ein Preisschießen mit dem Luftgewehr durchzuführen. Beschlossen wurde, das Protokollbuch bis zur nächsten Versammlung, wegen fehlender Einträge, zu vervollständigen. Das Schützenfest 77 muss auf Mittwoch und Donnerstag (Himmelfahrt) verlegt werden, weil es dem neuen Wirt ***„Pfaffelhuber“*** nicht anders passt. Die Kapelle wird von **Eddi Wilsch** gestellt. Der Spielmannszug ***„Wendland“*** wird an beiden Tagen eingesetzt. Am Sonntag, den 15.05. 77 fand das Königsschießen und Ausschießen der Schützenschnur am Schießstand in Pudripp statt. Nach mehrmaligem Stechen zwischen **Willi Lück, Horst Müller *und* Norbert Neumann**. Als bester Zwölfer Schütze und damit neuer Schützenkönig wurde **Willi Lück *aus Dannenberg*** proklamiert. Kinderschützenkönige wurden **Thorsten Friedrich, Pudripp *und* Kerstin Brunckhorst, Mützingen.**

Schützenkönig 1977 Willi Lück, Dannenberg. „Willi der Starke“

Schützenversammlung 24.06.1977 im Gasthaus Wille, Bellahn

Vorstandswahl: 1. Vorsitzender wurde **Walter Kernbach,** Stellvertreter **Manfred Schröder.** Als Hauptmann wurde gewählt **Walter Müller.** Stellvertreter wurde nach geheimer Wahl **Ernst-August Heuer, jun.,** der mit 15 zu 11 Stimmen vor **Heinrich Hillmer** vorne lag. Die Wahl des Schrift führers wurde zurückgestellt, dass der jetzige Schriftführer **Reinhard Kirchhof** nicht anwesend war. Eine Satzungserneuerung soll vorgenommen werden.

Erstens: § 3 Geschäftsjahr = Kalenderjahr.

2. § 4 Erwerb der Mitglieder.

Eine Aufnahmegebühr von 10,--DM wird vorgeschlagen. Ehrenmitglieder, Pflichten der Mitglieder, sowie Vorstand des Vereins und Erweiterung sollen neu definiert werden. Eine neue Satzung soll vom Vorstand fertig gestellt werden.

Schützenversammlung 31.03.1978 im Gasthaus Wille, Bellahn

Es waren 23 Schützen anwesend. Die Vorbereitungen für das Schützenfest gestalten sich schwierig. Neuer Zeltwirt wird wieder **Kurt Vogelsang** aus Weste. Das Zelt stellt die Fa. Langenbach. Kapelle **Eddi Wilsch**. Verschiedenes: Der Schießwart **Hermann Schneider** stellte sein Amt zur Verfügung. Neue Schießwarte wurden **Heinrich Hillmer** und **Werner Gehr.** Erörtert wurde eine Vergrößerung des Schießstandsvorraums. **Günter Tiede** legt einen gut aufgestellten Entwurfsplan vor. Materialkosten: 4.750,--DM. Als neuer Schriftführer wurde **R. Kirchhof** gewählt

Schützenkönig 1978
Manfred Schröder.
„Manfred der Bärtige“.

Rückblick Schützenfest 1978: Die anwesenden 26 Mitglieder, sowie den neuen Schützenkönig **Manfred Schröder „Manfred den Bärtigen“,** wurden vom 1. Vors. **Walter Kernbach** begrüßt. Ein gut verlaufenes Schützenfest 1978 wurde vom 1. Vors. attestiert. Die Abrechnung des Schützenwirts **Langenbach** ist zur Zufriedenheit erfolgt. Er sagt eine Bewirtung für das Fest 1979 zu. Ein Vergleichsschiessen mit dem Schützenverein Karwitz soll durchgeführt werden.

Verschiedenes: **König M. Schröder** regte an, dass alle Mitglieder, die am Schützenfesttage 1978 vom Majestäten **Willi Lück** befördert wurden, 10,--DM für die Vereinskasse spenden sollen. Auf Anregung der Versammlung soll der Jahresbeitrag von 24.-- DM auf 36,-- DM erhöht werden. **Günter Tiede** berichtet über den Verlauf der Baumaßnahme Schießstand, dass mit den Arbeiten im Herbst 1978 begonnen werden kann.

Schützenversammlung 28.12.1978 im Gasthaus „Zum Kamin, Bellahn.

Ein neuer Vereinswirt wurde gewählt. Für **Karl-Heinz Wille** ***ist*** **Werner Gehr** vorgeschlagen und einstimmig gewählt worden. Der Bauplan für die Erweiterung des Schießstandes liegt vor. Die Gemeinde Karwitz will 1000,-- DM zuschießen. Eine Sonderumlage von 100,-- DM pro Mitglied soll erhoben werden. Unser Hauptmann wies darauf hin, wer befördert wurde, soll sich am Königsball Dienstgradmäßig ausweisen können, oder 10,-- DM in die Vereinskasse zahlen. Neue Schärpen sollen angeschafft werden, diese will der 1. Vorsitzende spenden. Eine Fahnengruppe soll alle 3 – 5 Jahre neu gewählt werden.

Schützenversammlung 04.05.1979 im Gasthaus „Zum Kamin, Bellahn.

Das Königsschießen findet am Sonntag den 20.05. statt. Die Scheibe wird von **Günter Tiede** angefertigt, die Beschriftung macht **Otto Soltau, Karwitz**. Die Regularien zum Schützenfest 1979 wurden festgesetzt. Als neuer Schießwart wurde **Werner Gehr** gewählt. Das Kinderschützenfest organisiert **Manfred Schröder**. Kinder, die sich am Wettbewerb um die Königswürde beteiligen sollen ein Alter von 10 Jahren nicht unterschreiten.

Die Baugenehmigung für den Umbau soll in Kürze eintreffen. Das Bauamt hat die Bedingung gemacht, die Straße bei Schieß-veranstaltungen zu sperren.

Schützenversammlung 29.06.1979 im Gasthaus „Zum Kamin, Bellahn.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei den Schützenbrüdern für das Gelingen des Schützenfestes, ganz besonders dankte er die Schützenbrüder **Peter Schneider *und* Rudi Garske**, die sich bei der Unwetterkatastrophe am Himmelfahrtstage bemüht haben, das Zelt festzuhalten. Durch das schlechte Wetter ist ein Minus in der Vereinskasse von 200,-- DM entstanden. Am Sonntag, den 30.06. soll der Abbruch der alten Halle beginnen. Die Teilnahme am Ausschießen des **Graf-Bernstorff-Pokales** in Dannenberg am 30.06. soll vorbereitet werden.

Schützenkönig 1979 Paul Beer, Pudripp „Paul der Schlanke“.

Schützenversammlung 25.04.1980 im Gasthaus „Zum Kamin, Bellahn.

Der Schützenball wurde von den Schützen schlecht besucht.
Die angeforderte Kapelle ist nicht erschienen. Mit viel Aufwand hat **Gastwirt Lühr** eine andere Kapelle besorgt. **Walter Müller** will seinen Posten als Hauptmann zur Verfügung stellen. Das Schützenfest wird im, von der Fa. **Langenbach** gestellten Zelt, gefeiert. Für das Königsessen werden pro Person 14,-- DM gezahlt. Der Name des Schießstandes ist*: „**Am Stumpfenberg“.*** Als Schießwart wurde ***Erich Laackmann*** neu gewählt. Schützenfest 1980: Ein gut gelungenes Schützenfest wurde vom 1. Vors. **Walter Kernbach** bestätigt. Hervor ging der neue Schützenkönig „**Helmut der Erste**“. **Günter Stutz** wurde als neuer Schützenbruder aufgenommen.

Schützenkönig 1980 Helmut Ratje, Volkfien. „Helmut der Erste“

Autoteile ARFMANN

Niestedter Weg 2 29451 Dannenberg
Tel.: 05861/8666 · Fax: 8732
e-Mail: info@autoteile-arfmann.de
Internet: www.autoteile-arfmann.de

Ersatzteile und was sonst „dazubehört“

1981 – 1985

Schützenversammlungen 1981 im Gasthaus „Zum Kamin, Bellahn.

Der Königsball 1981 wurde bei **Gastwirt Lühr** am 14.05. gefeiert. Für die Kapelle **Eddi Wilsch**, mit 3 Mann Besatzung wurde 600,-- DM gezahlt. **Heinrich Hillmer** wird neuer Hauptmann unseres Schützenvereins.
Ab 01.Januar 1982 soll der Mitgliedsbeitrag für Schützen auf 60,-- DM erhöht werden, Passive Mitglieder 50,-- DM. Jeder Schütze soll das Zeichen des Vereins tragen.
Eine Damengruppe wurde gegründet. Der Schießwart soll an den Übungsterminen der Damen anwesend sein. Beitrag der Damen: 18,-- DM /Jahr. Schützenfest 1981: Das Zelt liefert **Fa. Langenbach**, die Bewirtung hat Fa. **Vogelsang** wieder übernommen.

Schützenkönig 1981
Walter Kernbach, Dragahn.
„Walter der Dragahner“

Die Damengruppe will über ihre Beiträge selbst verfügen. Unkosten, die bei Durchführung von Schießübungen, sowie Versicherungen u.a. entstehen, wollen sie damit begleichen. Ein Luftgewehr ist angeschafft worden. Die neuen Vereinssatzungen sollen 1982 vorliegen. Die Baukosten zum Unbau des Schießstandes belaufen sich auf 7200,-- DM. Der Voranschlag war mit 4700,-- DM veranschlagt.
Die **Gemeinde Karwitz** hat einen Zuschuss von 2000,-- DM und die **Gemeinde Zernien** 1000,-- DM beigetragen.
Neuwahlen: Als 1. Vorsitzender bleibt **Walter Kernbach, 2. Vors. Manfred Schröder. Hauptmann Heinrich Hillmer, Stellvertreter Walter Müller.** Neuer Schriftführer wird **Eddi Hänchen**. Schießwart **Bernd-Peter Spranz**. Nach Aushändigung der neuen Satzung, soll im Frühjahr 1982 die Eintragung ins Vereinsregister beim Amtsgericht Dannenberg erfolgen.

Schützenversammlungen 1982 im Gasthaus „Zum Kamin, Bellahn.

Nadelschießen: Änderung der Bedingungen Bronze: 70 Punkte, Silber: 80, Gold 90, 3 Sätze a 10 Schuß, 1 Satz 3 DM. Königsschießen: Es wurde festgelegt, dass jeder der dem Verein 3 Jahre angehört. König werden kann. **Norbert Neumann** bot sich als Pressewart an.
Am Himmelfahrtstag wurde der neue König als **„Norbert der 1. und seine Lieblichkeit als Erika die Schlanke“** proklamiert. Als Kinderkönigspaar wurde **Petra Stutz** ***aus Bellahn und*** **Mario Kusack** ***aus Mützingen*** proklamiert.

Abrechnung für das Schützenfest 1982:
Einnahme 1. Tag 487,-- DM, 2. Tag 774,-- DM, gesammelt für das Kinderschützenfest: 987,-- DM, Preisschießen 984,-- DM.
Ausgaben für Kapelle 3180,-- DM, für Gema 343,-- DM, Preise für Kinder 920,-- DM.
Am 15. 08.1982 wurde das 70jährige Bestehen des **Schützenvereins Pudripp und Umgebung beim Gastwirt Lühr** in Zernien gefeiert. Der Stromanschluss für den Schießstand soll 5138,95 DM kosten. **Eddi Hähnchen** kann, durch seine Bundeswehrtätigkeit, den Posten des Schriftwartes nicht erfüllen. **R. Kirchhof** wird wieder neuer Schriftwart. Bei der 70-Jahrfeier überreichte **Walter Kernbach an „Norbert den I.“** eine neue Königskette.

Schützenkönig 1982
Norbert Neumann, Bellahn.
„Norbert der I.“.

König Mario Kusack und Petra Stutz

Schützenversammlungen 1983 im Gasthaus „Zum Kamin, Bellahn.
Mitgliederzahl: aktiv = 43, passiv = 15. Gemeindedirektor und Vereinsmitglied **Rudi Nebel** nimmt zum ersten mal an einer Versammlung teil. Wahlen: Zum neuen 1. Vorsitzenden wird **Manfred Schröder** gewählt. 2. Vors. **Heinrich Hillmer.** Neuwahl des 2. Vors. am 27.05.83 ist **Eduard Seide** einstimmig gewählt worden.

Protokoll vom 10.06.1983
Satzungsänderungen: Die neuen Satzungen wurden vorgelesen. Nach Bedenken und Überarbeiten werden die neuen Satzungen bei der nächsten Versammlung vorgelesen und zur Abstimmung vorgebracht. Auch, ob der Verein als eingetragener Verein geführt werden soll.

Zur Schützenversammlung am 07.10.1983 wurden die neuen Satzungen einstimmig angenommen.

Schützenkönig 1983 Erich Laackmann, Bellahn. „Erich der Große“.

Schützenversammlungen 1984 im Gasthaus „Zum Kamin, Bellahn.
Schützenbruder Erhard **Tiede** übergab dem Verein die Königstafeln in neuer Form. Sie werden im Vereinslokal angebracht. Es wird vorgeschlagen, die Schützenfrauen zu uniformieren, außerdem soll eine Jugendgruppe aufgebaut werden.

Schützenkönig 1984 Heinz Bode, Pudripp.

Schützenversammlungen 1985 im Gasthaus „Zum Kamin, Bellahn.

Jürgen Helms, Zernien, wird neues Mitglied. Eine Bekleidung der Schützendamen wird zurückgestellt. Der Verein erhält die Eintragung **e.V.** Der Aufbau einer Jugendgruppe wird auch zurückgestellt. **Jürgen Helms,** erklärt sich bereit, sich über eine Beteiligung für eine Jugendgruppe zu informieren. Der Platz für das Schützenfest wird von der Bundesbahn zur Verfügung gestellt. Das Schützenfest 85 wird erstmalig am Bahnhof Pudripp durchgeführt.
Stromanschluss: Erst ein Pachtvertrag mit **Herrn Rosien** kann die Planung für einen Stromanschluss möglich machen.

Schützenkönig 1985
Hermann Stute, Mützingen.
„Hermann der Zuverlässige“.

Zimmerei
Klaus Burmester

Am Walde 2
29499 Zernien

Fon 0 58 63 / 13 81
Fax 0 58 63 / 98 39 217
Mobil 01 51 / 50 93 35 62

ZIMMEREI
INNENAUSBAU
FACHWERKBAU
HOLZHAUSBAU
CARPORTS
ZÄUNE • DÄCHER

1986 – 1991

Schützenversammlungen 1986 im Gasthaus „Zum Kamin, Bellahn.

Für drei verstorbene Schützen wurde eine Gedenkminute eingelegt. **W. Hennings** (99 Jahre), **W. Kernbach (61** Jahre), **A. Spranz** (77 Jahre)**.** Als erstmaliger Ersatz für einen Stromanschluss wurde ein Aggregat (650 DM) eingesetzt. **Jürgen Helms** hat schon 5 Übungsschießen mit ca. 6 Jugendlichen durchgeführt. Für Veränderungen an der Schießanlage sind ca. 2000 DM notwendig. Der Festplatz zum Schützenfest soll wieder am Bahnhof eingerichtet werden.
Zwei Reklameschilder sollen von **Erhard Tiede** angefertigt werden**.** Schützenbruder **R. Nebel** lädt zu einer Fahrt der Patenkompanie nach Lüneburg ein, 26.04.86. Schützenbruder **N. Neumann** fragt, warum der Verein nicht dem Kreisschützenverband angehört.
Schützenbruder **Karl Heinz Wille** wurde für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet.

Schützenkönig 1986
Günter Friedrichs, Pudripp
„Günter der 1."

Das Schützenfest 1986 fiel zufrieden stellend aus. Neue Mitglieder sind **Josef Möser, Felix Ochimowski, Frank Neumann, Andreas Kirchhof, Jörg Helms.**
Über ein 75 jähriges Jubiläumsfest soll am nächsten Versammlungstag Vorschläge eingebracht werden.
Stromanschluss für die Schießanlage soll unbedingt im Jahre 1987 eingerichtet werden.

Schützenversammlungen 1987 im Gasthaus „Zum Kamin, Bellahn.

Ein Tontaubenschießen wurde 1986 durchgeführt. Die Herrichtung der automatischen Schießanlage am Schießstand ist noch nicht vorangekommen.
Schützenkönig Friedrichs will sich dafür einsetzen.
Zuschuss der Gemeinde **Karwitz 250 DM, der** Gemeinde Zernien **100 DM.**
Vorstandswahl:
Wiederwahl **Manfred Schröder** (vier Jahre). Stellvertr. **E. Seide.** Hauptmann **Heinrich Hillmer**.

Die unentschuldigte Abwesenheit des Schriftführers führt, laut Satzung, zur Neuwahl. **Albert Schwarz** wird einstimmig gewählt. Stellvertreter **J. Helms. Werner Gehr** bleibt Schießwart, Stellvertreter **R. Spranz**. Die Schützenfrauen erhalten, statt einer Uniform, grüne Bänder.
Das diesjährige traditionelle Schützenfest, verbunden mit dem 75jährigen Jubiläum des Schützenvereins Pudripp wurde mit einer würdigen Feierstunde in Pudripp eingeleitet. Eine Chronik wurde vom Vorstand ausgearbeitet.

Jubiläums-Schützenkönig 1987
Reinhold Spranz, Nausen

1987

75jähriges Jubiläum Schützenverein Pudripp

Jubiläumsfeier wird vorbereitet

Pudripper Schützen schmieden Pläne

Bellahn. Der Schützenverein Pudripp und Umgegend wird im kommenden Jahr 75 Jahre alt. Aus diesem Anlaß soll das Schützenfest auf drei Tage ausgedehnt werden, beschlossen die Mitglieder während einer Versammlung in der Gaststätte „Zum Kamin" in Bellahn.

Vorsitzender Schroeder und Majestät Günter Friedrichs äußerten sich zufrieden über die Beteiligung an dieser Zusammenkunft, die der Vorsitzende mit der vorläufigen Abrechnung des Schützenfestes vor vier Wochen eröffnete. Wie in den Vorjahren verbleibt unter dem Strich ein Minus. Die hohen Ausgaben werden hauptsächlich durch die Kosten für die Musik verursacht.

Abgesehen von der finanziellen Seite, so betonte Schroeder, war das Schützenfest ein Erfolg. Erfreut sei man über das überaus positive Echo in der Bevölkerung.

Zur Feier des Vereinsjubiläums im nächsten Jahr hatte der Vorstand Vorschläge zum Ablauf der Veranstaltung erarbeitet, die von den Mitgliedern nach ausführlicher Diskussion akzeptiert wurden. Das Schützenfest beginnt am Mittwoch vor Himmelfahrt, also einen Tag früher als gewohnt. Am Himmelfahrtstag werden befreundete Vereine zu Gast sein, mit denen das 75jährige Bestehen würdig gefeiert werden soll. Am darauffolgenden Sonnabend werden wie gewohnt die Kinder ihr Vergnügen haben.

Abschließend teilte Vorsitzender Schroeder mit, daß die Schützen am 28. Juni ihr Sommerfest am Schießstand in Pudripp feiern werden.

-tn-

Schützenversammlungen 1988 im Gasthaus „Zum Kamin, Bellahn.

Es fand ein Vergleichsschießen mit der Mützinger Feuerwehr, 1. Platz, sowie mit dem Schützenverein Gülden, 2. Platz, statt und wurde Anfang des Jahres durchgeführt. Ein Skat- und Knobelabend wurde veranstaltet, an dem auch die Frauen teilgenommen haben. Auf der Versammlung am 29.04.87 konnte der Kassenbericht nicht vorgelesen und somit dem Kassenführer keine Entlastung erteilt werden. Das Kassenbuch lag zwar vor, aber schlecht geführt und es fehlten Belege. **Günter Tiede** wurde als Treuhänder eingesetzt um die Kasse abzuschließen, danach sollte er zum neuen Kassenführer gewählt werde. Es wurde bekannt gegeben, dass die neue Schießanlage bestellt sei.

Schützenkönig 1988 Günter Stutz, Bellahn

19.08.88: Kassenbericht. Nach Aussage des Treuhänders **G. Tiede** wurde die Kasse überprüft und es gab nun keine Beanstandungen mehr. Der Kassenführer, **Schützenbruder Inze** wurde entlastet. **Inze** schied gleichzeitig aus dem Vorstand als Kassenführer aus. Schützenbruder **G. Tiede** wurde als neuer Kassenführer gewählt. Die neue Schießanlage wurde geliefert und soll umgehend eingebaut werden.

Fleischerei Bunge

VOM GUTEN DAS BESTE

Aus eigener Schlachtung
nach alter Tradition in bester
Handwerksqualität hergestellte

Fleisch-, Wurst- und Räucherwaren

Partyservice

Ob kleines oder großes Buffet, rustikal oder delikat, für den Schützenverein oder die Clubgesellschaft - wir bieten Ihnen besten Service zu hervorragenden Konditionen.

Geschenkkörbe mit Wurst- und Räucherwaren aus eigener Herstellung

Imbisswagen

Alte Mühlenstr. 6 29571 Göddenstedt
Tel.: 05803 - 838

GÖDDENSTEDTER
HAUSMACHER SPEZIALITÄTEN

Einst durfte Pudripps Majestät nur vier Liter Korn ausschenken

Schützenverein feierte 75jähriges Jubiläum – Viele Gäste

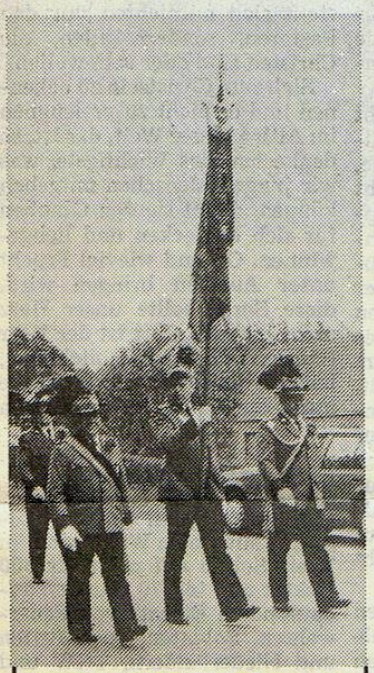
Pudripp. Als König Reinhold Spranz und die anderen „Spitzen" der Pudripper Schützen Donnerstag mittag mit der Schnapspulle herumgingen und ihren vielen Gästen das Warten auf den Abmarsch mit einem „Schluck" verkürzten, da dachte wohl kaum einer der grünberockten Männer daran, daß solcher Großzügigkeit vor rund 60 Jahren einmal harte Grenzen gesetzt waren: 1925 wurde im Verein beschlossen, der jeweilige König dürfe beim Abholen nicht mehr als vier Liter Korn ausschenken! An solch gestrenges Reglement erinnerte Schützenvorsitzender Manfred Schroeder seine Zuhörer, denen er in seiner Festrede zum 75jährigen Vereinsjubiläum den Werdegang der Schützengemeinschaft aufzeigte.

Unter freiem Himmel, am Pudripper Bahnhof, wandte sich Schroeder an seine Kameraden, Mitglieder mehrere Gastvereine, die Männer der Feuerwehr Mützingen und an viele Dorfbewohner, die sich zum Teil mit winterlich anmutender Bekleidung gegen die Kälte gewappnet hatten; schade, daß sich die Maisonne gerade am Tag der Feierstunde in Pudripp hinter dicken Wolken verbarg. Dennoch verharrten die Angetretenen geduldig und erfuhren, wie im Jahre 1912 ein Komitee befand, man solle einen Schützenverein in Pudripp gründen.

Wenig später nach jenem Entschluß fanden sich 22 Mitglieder, und das erste Schützenfest wurde gefeiert, bei dem Molkereiinspektor Claussen die Königswürde errang. Schon zwei Jahre später unterbrach der ersten Weltkrieg die Vereinsarbeit, und viele Schützen kehrten nicht wieder in ihre Heimatdorf zurück.

Ab 1919 wurde wieder gefeiert. Seine Fahne bekam der Schützenverein Pudripp 1925; dieses Tuch weht auch im Jubiläumsjahr immer noch vor den Marschierern. Manfred Schroeder berichtete dazu: „Daß die Fahne nach all den Kriegswirren dem Verein erhalten geblieben ist, haben wir unserem Schützenbruder Wilhelm Hennings zu verdanken. Ihm ist es gelungen, nach Kriegsende 1945 die Fahne zu behüten, daß sie den Besatzungstruppen nicht in „die Hände fiel."

Auch der zweite Weltkrieg lähmte die Aktivität der Schützen für lange Zeit; mehrere Mitglieder fielen und ließen Lücken in den Reihen des Vereins zurück. Nach dem Krieg fanden auch im Raum Pudripp Flüchtlinge und Vertriebene eine neue Heimat, und einige von ihnen schlossen sich der Schützengemeinschaft an, der sie heute noch angehören.



IHRE FAHNE haben die Schützen auch über die Nachkriegswirren bewahrt, so berichtet die Chronik. Geweiht wurde das Tuch 1925.

Das aktive Schützenwesen, so ließ der Vorsitzende das Publikum wissen, lebte erst 1949 wieder auf; zuvor mußte die Vereinsarbeit auf Anordnung der Militärregierung ruhen. Wenn auch seinerzeit nur mit Pfeil und Bogen oder mit dem Luftgewehr um die Königswürde geschossen, und wenn auch ohne Uniform gefeiert wurde, so habe es doch allen Spaß gemacht, mit dabei zu sein und zu helfen, den Verein aufzubauen, meinte Manfred Schroeder.

Ein wichtiges Jahr für die Pudripper Schützen war 1979: Mit viel Eigenleistung wurde der Schießstand errichtet, in dem die Mitglieder seither einen schönen Aufenthaltsraum haben.

Die Feierstunde am Himmelfahrtstag, in deren Verlauf die Gastvereine zum Jubiläum gratulierten, wurde musikalisch von einem Chor aus Hamburg umrahmt; in ihm singt ein Pudripper mit. Für den richtigen Marschtakt sorgten die Spielmannszüge aus Bergen und Groß Thondorf/Krs. Uelzen.

Der heutige Sonnabend gehört den Kindern; sie sammeln sich um 13.30 Uhr an der Straße zum Kartoffellager und feiern „ihr" Schützenfest. Sie tun dies, so berichtete Manfred Schroeder, seit 1955. Anfangs lag die Betreuung des Kindervergnügens in den Händen von Lehrer Schaal; später übernahmen die Frauen die Organisation, und inzwischen sind es alljährlich ca. 100 Mädchen und Jungen, die mitmarschieren und sich bei Spielen auf dem Festplatz erfreuen. -jg-

Schützenversammlungen 1989 im Gasthaus „Zum Kamin, Bellahn. Es wurde angeregt, den Beitrag in Kürze, entweder mit einer Umlage oder einer Beitragserhöhung aufzustocken, damit auch der zukünftige König stärker entlastet wird. Austritte aus dem Schützenverein sollten nur noch mit schriftlicher Kündigung akzeptiert werden. Das Königspaar **Günter und Rita Stutz** hatten zum Königsball am 18.02.89 in die Gaststätte zur Deutschen Eiche eingeladen. Bei der gut besuchten Veranstaltung (150 Personen) erbrachte die Sammlung für das Kinderschützenfest 390 DM. Schützenkönig 1989 wurde, als bester Schütze, **Bernd-Peter Spranz** aus Bellahn. Kinderschützenpaar wurde **Lars Danneberg** und **Marina Radloff** aus Keddien. Zur Einweihung des Schießstandes am 16. 09.89 fand ein Sommerfest statt.

Schützenkönig 1989 Bernd-Peter Spranz, Bellahn

Schützenversammlungen 1990 im Gasthaus „Zum Kamin, Bellahn.

Die Kassenlage fiel Anfang des Jahres nicht so gut aus. Schulden durch den Umbau des Schießstandes mussten getilgt werden. Nach Abstimmung einigte man sich auf eine Umlage von 60,--DM. Der Königsball am 24.02.1990 war einmalig gut besucht, allerdings war zu bemängeln, dass zu wenig Schützen anwesend waren. **Bernd-Peter Spranz** kritisierte, dass zu wenig Vergleichsschießen stattfinden würden. Er führt das zurück, dass der Schützenverein Pudripp nicht im Deutschen Schützenverband organisiert ist. Der Vorsitzende erklärte dies mit Mehrkosten von 500,--DM. Nach heftiger Diskussion wurde dieses Thema auf die nächste Sitzung verschoben.

Schützenkönig 1990
Jürgen Helms, Zernien

Schützenversammlung 8.02.1991 im Gasthaus „Zum Kamin, Bellahn.

Um 20,00Uhr Begrüßte der 1. Vors. **Manfred Schröder** die anwesenden 25 Schützen mit seiner Majestät Jürgen Helms. Die Schützengruppe errang beim Pokalschießen in Gülden den Pokal. Das Sommerfest am 22,9.90 verlief sehr harmonisch. Die Kasse ist wieder mit schwarzen Zahlen ausgewiesen worden.

Vorstandswahlen: **Manfred Schröder** wurde als 1. Vorsitzender wieder gewählt.

Auch **Eduard Seide** wurde als 2. Vors. wieder gewählt.

Neuer Schriftführer wurde **Reinhold Spranz,** Vertreter **Jürgen Helms.** Hauptmann wurde **Heinrich Hillmer**, Vize **Eddi Hähnchen.** Schießwart bleibt **Werner Gehr.**

Kassenführer **Günter Tiede.** Der Punkt: Beitritt zum Schützenbund wurde auf den Herbst zurückgestellt.

Schützenversammlung 19.04.1991 im Gasthaus „Zum Kamin, Bellahn.

Eine Satzungsänderung soll vorgenommen werden. Um die Gemeinnützigkeit des Vereins beim Finanzamt beantragen zu können, muss eine Änderung der Satzung diskutiert und darüber abgestimmt werden. Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Schützenversammlung 07.06.1991 im Gasthaus „Zum Kamin, Bellahn.

Manfred Schröder begrüßte die 21 Schützen, den neuen König **Albert Schwartz** und das neue Mitglied **Heinz Rumkowski.** Zur Satzungsänderung müssen die Unterschriften des Vorstandes noch beglaubigt werden, erst dann kann der Antrag dem Finanzamt ausgehändigt werden. Das Schützenfest 1991 ist gut verlaufen. Der König bedankte sich bei den Schützen für das Gelingen des Festes. Es wurde abgestimmt, dass der König für das Königsfrühstück 750,00 DM erhält. Ein Sommerfest soll wieder veranstaltet werden.

Schützenfest 1991: EJZ-Bericht - Albert der Zielstrebige sitzt auf dem Thron – ihm zur Seite stand Angela die Ausgeglichene. Kinderkönigspaar wurden Simone Krüger aus Mützingen und Lorenz Hänchen aus Bellahn. Vortrefflich war auch die Stimmung am Abend: Die Musiker, die beim Publikum sehr gut ankamen, durften um 2 Uhr nachts ihre Instrumente noch nicht zur Seite legen.

Schützenkönig 1991
Albert Schwartz, Spranz

Kinderkönigspaar Simone Krüger, Mützingen und Lorenz Hänchen aus Bellahn.

Heute letzter Tag! Auf zum
Schützenfest nach Pudripp

Schützenverein Pudripp u. Umgebung v. 1912 E.V.

Wir feiern heute, Sonnabend, den 11. Mai 1991 unser Schützenfest im Festzelt in Pudripp (am Bahnhof).
Vergnügungsstände aller Art am Platz.
Großes Preisschießen mit guten Preisen. Ab 16.00 Uhr.
Es laden ein:
Der Schützenverein Pudripp und Umgebung von 1912 E.V., die Zeltwirtin und Bierverlag Kleint/Dannenberg.

Festfolge heute:
Kinderschützenfest

9.15 Uhr	Antreten der Schützen am Festzelt zum Abholen des Schützenkönigs, anschl. Königsfrühstück.
13.00 Uhr	Sammeln der Kinder (Straße zum Kartoffellager) in Pudripp zur Abholung des Kinderkönigspaares und Umzug durch den Ort.
15.30 Uhr	Kinderkönigsproklamation und anschl. Kindertanz, Kaffee und Kuchen im Festzelt.
19.30 Uhr	**Öffentlicher Tanz**

DORTMUNDER UNION Siegel-Pils
GETRÄNKE KLEINT KG
Dannenberg
DORTMUNDER UNION Siegel-Pils

1992 – 1994

Schützenfest 1992.

Mit dem Ehrennamen
„Der Einsatzfreudige“
bedachten die Mitglieder des Schützenvereins Pudripp ihren neuen König: **Friedhelm Schulz** aus Bellahn hatte am besten geschossen, und er wurde im Rahmen des Festes zur neuen Majestät proklamiert.
Ihm zur Seite steht Königin
„Manuela die Umsichtige“.
Zu Beginn des Feierns hatten die Schützen dem König der vergangenen Saison, **Albert Schwarz**, in Spranz für seine Regentschaft gedankt.
Ebenfalls am ersten Festtag stand das gemeinsame Mittagessen auf dem Programm, zu dem der Vorsitzende des Schützenvereins, **Manfred Schröder**, Abordnungen der Gastvereine aus Dannenberg, Lenzen, Gülden und von der FWW Mützingen begrüßte.
Mit einer Schießschnur wurde **Bernd-Peter Spranz** für seine Treffsicherheit belohnt.
Auch Beförderungen sprach die Vereinsspitze aus: **Helmut Rathje, Heinrich Bode, K.H. Kirchhof und Jürgen Helms** haben nun höhere Dienstgrade.

Mit fröhlichem Tanz bis nach Mitternacht klang der erste Festtag aus.
Unter reger Beteiligung der Bevölkerung trafen sich die Schützen am nächsten Morgen an der Königsburg in Bellahn zum Königsfrühstück unter freiem Himmel.
Der Nachmittag gehörte den Kindern: Nahezu 70 Mädchen und Jungen erfreuten sich an unterhaltsamen Spielen und konnten miterleben, wie die Pudripper ein neues Kinderkönigspaar bekam. **Markus Schulz** und **Tanja Spranz** heißen die jungen Majestäten.
Freunde des Süßen kamen bei Kaffee und Kuchen zu ihrem Genuß, und die Tanzlustigen vergnügten sich bis 3 Uhr morgens bei flotten Rhythmen.

(EJZ vom 06. Juni 1992).

Kinderschützenpaar
Markus Schulz und Tanja Spranz

Schützenkönig 1992 Friedhelm Schulz, Bellahn. „Der Einsatzfreudige“

Schützenfest 1993.

Im Schützenverein Pudripp dürfte im laufenden Regentschaftsjahr nichts aus dem Ruder laufen: **Günter Tiede „Der Umsichtige“** aus Pudripp regiert, nachdem er beim Schützenfest das beste Schießergebnis vorweisen konnte.

Auf einem der Höhenpunkte des Schützenfestes wurde er vom 2. Vorsitzenden des Vereins, Jürgen Helms, proklamiert; ihm zur Seite steht **Carla „Die Lustige“.**

Die Festtage in Pudripp begannen mit dem Abholen des scheidenden Königs **Friedhelm Schulz** aus Bellahn.

Unter anderem waren Abordnungen der Schützenvereine Lenzen und Gülden zugegen. Bei Umtrunk und Königsessen gab es vom zweiten Vorsitzenden **Jürgen Helms** Dankesworte an den scheidenden Regenten.

Bei den zahlreichen Auszeichnungen für vieljährige Mitgliedschaft ragte eine Ehrung heraus: **Walter Müller** wurde für seine 62jährige Mitgliedschaft im Schützenverein Pudripp zum Ehrenmitglied ernannt.

Zudem ging es auf der „Karriereleiter“ mit Beförderungen für einige Schützenbrüder empor:

Leutnant dürfen sich nun **Günter Friedrichs** und **Jürgen Helms**; zum Oberfeldwebel ernannt wurden **Norbert Neumann** sowie **Günter Tiede**; **Albert Schwarz** ist nunmehr Feldwebel.

Die jährlich auszuschießende weiße Schießschnur ging diesmal an **Jürgen Helms**. Am zweiten Festtag stand zunächst das Abholen des Regentenpaares im Mittelpunkt. In der festlich geschmückten Königsburg hatten die Majestäten keine Mühe gescheut und servierten Schützen und den anwesenden Feuerwehrleuten von Mützingen ein königliches Frühstück. Nur zu bald musste der Kommandeur zum Aufbruch drängen, galt es doch, den Nachwuchs zum Kinderschützenfest abzuholen.

Viele Mädchen und Jungen waren erschienen, um nach einem Ummarsch durch Pudripp das neue Königspaar zu ermitteln. Bei den Mädchen erwies sich **Simone Krüger** beim Pfeilschießen als Treffsicherste, und bei den Jungen erzielte **Rainer Radloff** mit dem Luftgewehr das beste Ergebnis. Als Kronprinzenpaar stehen ihnen **Tanja** und **Marco Spranz** zur Seite.

Kinderschützenpaar 1993
Simone Krüger und Rainer Radloff

Schützenkönig 1993
Günther Tiede, Pudripp

Abholen des Kinderschützenpaares

Schützenfest 1994.

Mit dem Beinamen „Der Stachelige“ ist der neue König des Schützenvereins Pudripp bedacht worden: **Werner Gehr** sen. erreichte den Sieg nach hartem Kampf im Stechen gegen **Bernd-Peter Spranz** und **Werner Preikscheit.** Des Königs Frau **Monika** wurde als **„Die Fleißige“** inthronisiert.

Vor dem entscheidenden Schießen hieß es marschieren: zusammen mit den Gastvereinen Lenzen, Gülden und Dannenberg, der Feuerwehr Mützingen und natürlich mit den Majestäten der vorigen Saison, **Günter und Carla Tiede.**

Strahlender Sonnenschein krönte das Kinderschützenfest: Die Kindermajestäten verteilten Süßes an ihr kleines Volk, das zum bunt geschmückten Festplatz zog, wo die Mädchen und Jungen bei allerlei Spielen um viele schöne Preise wetteiferten und sich beim Kindertanz erfreuten. Die Schülerinnen und Schüler ab 10 Jahre schossen ihren neuen Kinderschützenkönig aus. **Marco Spranz** aus Bellahn sicherte sich den Thron mit 24 Ringen vor **Christoph Hänchen**, Bellahn (19 Ringe), und **Norbert Pallas,** Zarenthien der 18 Ringe schoß. Beim Pfeilwerfen der Mädchen gelangte **Jenny Skallweit,** Mützingen, an die Spitze (137 Punkte); sie ließ **Tanja Spranz,** Bellahn (127) Punkte), und **Sandra Harneid** aus Keddien (123 Punkte) hinter sich.

Mehrere Beförderungen wurden im Verlauf des Festes ausgesprochen, mehrere Auszeichnungen überreicht: Für 40jährige Zugehörigkeit zum Verein geehrt wurden **Eduard Seide, Karl-Heinz Kirchhof, Ernst-August Heuer** senior und **Hermann Stute.** Für besondere Verdienste um die Pudripper Schützen erhielt **Erich Laackmann** ein Präsent. Beim Wettkampf um Schießschnüre waren **Andreas Tiede**, **Ernst-August Heuer** junior und **Albert Schwarz** erfolgreich. (EJZ)

Kinderschützenpaar Marco Spranz, Bellahn und Jenny Skallweit, Mützingen

Schützenkönig und Samtgemeindeschützenkönig 1994
Werner Gehr, sen., Bellahn

h. Reihe ***J. Helms, E.-A. Heuer, E. Hänchen, Matth. Gehr, E. Hillmer***
v. Reihe B-.P. Spranz, W. Gehr, Monika + Werner Gehr, G. Tiede, A. Tiede

VOLLMER
Auto's und mehr
05863 - 1542

Autoservice
Neue & gebrauchte Ersatzteile
Reifenservice
Abschleppservice
Tüv Au Service täglich
Autohandel
Trailerverleih

Pkw An und Verkauf
direkt an der B 191

An der Bundesstr. 9
29499 Zernien
rund um die Uhr erreichbar unter 0171 9476431
Mo.-Fr. 9 - 17:00 Uhr
Tel. 05863 / 1542 Fax: 05863 / 983217
www.mobile.de/AutohausVollmer
mail: vollmerlengner@t-online.de

1995 – 1998

Schützenfest 1995:

Erst nach zweimaligem Stechen stand in diesem Jahr der König des Schützenvereins Pudripp und Umgebung fest. **Ernst-August Heuer junior** aus Wibbese, genannt Ernst **„Der Große“** setzte sich schließlich durch. Als Königin steht ihm **Andrea „Die Glückliche“** zur Seite. Vizekönig ist **Hans-Joachim Spranz** aus Fliessau.
Nach 30 Jahren kommt damit erstmals wieder ein König des Vereins Pudripp und Umgebung aus Wibbese.1965 hatte der Vater des neuen Königs, dessen Name ebenfalls **Ernst-August Heuer** ist, das Schießen um die Königswürde gewonnen.
Begonnen hatte das Schützenfest am Himmelfahrtstag mit dem Abholen der scheidenden Majestät **Werner Gehr** und seiner Frau aus Bellahn, bei der auch die Abordnungen der Schützengilde Dannenberg und der Schützenvereine Gülden sowie Lenzen mitmachten.
Auf dem Festzelt in Pudripp fand anschließend das Königsessen statt. Dabei wurden auch Ehrungen und Beförderungen vorgenommen. **Reinhard Kirchhoff** und **Heinrich Hillmer** wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. **Günter Tiede** für 20 Jahre, **Albert Schwarz** für 10 Jahre.

Ranghöchster Offizier im Verein ist **Walter Müller**, der zum Generaloberstleutnant ernannt wurde. Weitere Beförderungen: **Hans-Jürgen Kowald** (Oberschütze), **Paul Behr, Edwin Hänchen** und **Reinhold Spranz** (alle Oberfeldwebel), **Günter Tiede** (Leutnant), **Reinhard Kirchhoff** (Oberleutnant), **Karl-Heinz Wille** (Hauptmann) und **Heinrich Hillmer** (Oberstleutnant). Neuer Tambourmajor ist **Friedhelm Schulz**, neuer Fahnenträger **Werner Gehr junior**.
Früh antreten hieß es am zweiten Schützenfesttag, dem Sonnabend nach Himmelfahrt. Es galt, den neuen König aus Wibbese abzuholen.
Gute Stimmung herrschte beim Frühstück in der festlich geschmückten Königsburg. Kommandeur **Heinrich Hillmer** musste die Schützen zum Aufbruch drängen. Denn die Kinder warteten bereits, um ihre Majestäten zu ermitteln. Über 80 Jungen und Mädchen waren gekommen, um sich in Spielen zu messen und attraktive Preise zu gewinnen.
Neue Kinderkönigin ist **Claudia Hirsch** aus Bellahn, weil sie die geschickteste im Pfeilwerfen war. Die Majestät an ihrer Seite: der beste Luftgewehrschütze **Sebastian Reinert** aus Dannenberg. Den Abschluss des Kinder-schützenfestes bildete der Kindertanz. (EJZ Bericht)

Schützenkönig 1995 Ernst-August Heuer jun. Wibbese

Schützenfest 1996.

Nach 13 Jahren ist wieder **Erich Laackmann** Pudripps Schützenkönig. Er wurde als **„Erich der Ruhige**“ proklamiert; ihm zur Seite steht **„Herta die Lustige“.**

Begonnen hatte das Schützenfest mit dem Abholen der Vorjahresmajestät **Ernst-August Heuer** aus Wibbese. Hierzu waren Abordnungen der Schützengilde Dannenberg sowie der Schützenvereine Gülden und Lenzen erschienen. Auch Bürgermeister **Mennrich** aus Karwitz und die Feuerwehr Mützingen hatten sich eingefunden.

Vier Beförderungen sprach König **Ernst-August Heuer** aus: **Erich Laackmann** wurde Oberleutnant, **Norbert Neumann** Leutnant, **Hans-Joachim Spranz** ist nun Feldwebel, außerdem wurde **Werner Preikscheit** Unteroffizier.

Mit der Schießschnur, Zeichen der besten Vereinsschützen, wurde **Hans-Jürgen Kowald** ausgezeichnet.

Als Dank für zwölfjährige Tätigkeit als Vereinsvorsitzender erhielt **Manfred Schröder** einen Zinnteller.

Nach dem Königsessen erreichte das Schützenfest mit der Proklamation seinen Höhepunkt. Vorsitzender **Helmut Rathje** dankte **Erich Laackmann**, nach 13 Jahren wieder die Königswürde übernommen zu haben. Als Kronprinz regiert **Reinhard Kirchhof** aus Mützingen.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Kinder. Nach einem reichhaltigen Königsfrühstück wurden die Mädchen und Jungen zu „ihrem“ Fest abgeholt.

Groß war die Beteiligung am Wettbewerb um die Kinderkönigswürde, die schließlich **Alexander Lehnen** aus Bellahn errang.

Als Beste der Mädchen sicherte sich **Claudia Maatsch** aus Wibbese den Titel Kinderschützenkönigin. Zum Ausklang des Pudripper Schützenfestes reichten sich Kinder zum fröhlichen Tanz die Hände.

(EJZ vom 24.05.1996)

Schützenkönig 1996 Erich Laackmann, Pudripp

Schützenfest 1997:

Nach zweimaligem Stechen hatte der Schützenverein Pudripp einen neuen König: **Hans-Jürgen Kowald** aus Bellahn ging als Bester aus dem Wettstreit um die Majestätenwürde hervor. Proklamiert wurde er als **„Roger, unser Partykönig“,** ihm zur Seite steht seine Königin, **„Die lustige Bille“.** Königsbegleiter wurde Werner Gehr aus Bellahn.

Beim Wettkampf um die Schießschnur erzielte **Friedhelm Schulz** aus Bellahn und 45 Ringen und Einsteckschuss das beste Ergebnis.

Begonnen hatte das Pudripper Schützenfest mit dem Antreten der Kompanie zum Abholen von **Erich Laackmann,**

König der vergangenen Saison: ein Anlass, bei dem sich die Schützen mit einem Umtrunk erfrischten. Anschließend traf man sich zum Königsessen im Zelt. Viele Gäste hatten sich dort eingefunden, unter ihnen befreundete Schützen aus Gülden, Karwitz-Lenzen und Dannenberg. Auch die Feuerwehr aus Mützingen war präsent.

Im Verlauf des Beisammenseins bedachte der König mehrere Schützenbrüder mit Auszeichnungen.

Für besondere Verdienste geehrt wurden **Heinrich Bode, Günter Friedrichs, Erwin Hillmer, Friedhelm Schulz, Reinhold Spranz, Hans-Joachim Spranz, Hermann Stute** und **Ernst-August Heuer** junior. Anerkennung für über 35 Jahre Treue zum Verein erhielten **Gerhard Heuer** und **Karl-Heinz Wille**, für über 20 Jahre Mitgliedschaft **Bernd-Peter Spranz, Norbert Neumann** und **Manfred Schröder**. **Jürgen Helms,** er ist über 10 Jahre den Schützen verbunden, wurde ebenfalls ausgezeichnet.

Sieben Beförderungen wurden ausgesprochen: **Helmut Rathje** ist jetzt Hauptmann, **Gerhard Heuer** und **Günter Friedrichs** wurden Oberleutnants.

Albert Schwarz darf sich Oberfeldwebel nennen, **Friedhelm Schulz** erhielt den Rang Feldwebel. **Jürgen Lankat** und **Georg Matzen** wurden zu Oberschützen erhoben. Für besondere Verdienste wurde der scheidende Schützenkönig **Erich Laackmann** ausgezeichnet.

Diese Würdigung lag in den Händen von **Helmut Rathje,** Erster Vorsitzender des Schützenvereins Pudripp.

Den Mädchen und Jungen bereitete wieder das Kinderschützenfest viel Freude. Nach dem Marsch zum Festplatz vergnügte sich die muntere Schar bei allerlei lustigen Spielen. Pfeilewerfen und Luftgewehrschießen war angesagt, als es galt, das Kinderkönigspaar zu ermitteln. Die neuen Nachwuchsmajestäten heißen Jana Danneberg aus Pudripp und **Stefan Spranz,** Nausen. (EJZ Bericht)

Schützenkönig 1997
Hans-Jürgen Kowald. Neu-Bellahn

Schützenfest 1998. (EJZ Bericht)

Vier Jahrzehnte sind vergangen, seit der Schützenverein Pudripp und Umgebung einen König aus Fließau feiern konnte. Nun stellt jenes Dorf wieder die Majestät: **Hans-Joachim Spranz**. Vorsitzender **Helmut Rathje** proklamierte den neuen König während des Schützenfestes, nachdem aus dem Vergleichsschießen der sechs besten „Königsanwärter“ als Sieger hervorgegangen war. **„Hans der Glückliche“,** diesen Beinamen erhielt die Majestät. Königin ist **„Ilona die Nette“,** Königsbegleiter **Karl-Heinz Wille.**

Zum Königsessen kamen viele Schützenbrüder und ihre Damen sowie Gäste, unter Abordnungen befreundeter Schützen-gemeinschaften.

Die Dannenberger Gilde war vertreten, ebenso die Schützenvereine Lenzen und Gülden; auch die Feuerwehr Mützingen feierte mit.

Zum Abholen des neuen Königspaares hatten die Schützen eine nette Idee: Ein Zug aus geschmückten Treckern wurde zusammen-gestellt, setzte sich in Richtung Fließau in Bewegung. Dort wartete bereits ein stärkendes Frühstück. Eingeladen hatten dazu die Majestäten.

Sodann stand der „Schützennachwuchs“ im Mittelpunkt des Festgeschehens. Rund 90 Mädchen und Jungen waren erschienen, um aus ihren Reihen die Regenten des „kleinen Volkes“ zu ermitteln. **Manuel Spranz**, Fließau, wurde Kinderschützenkönig, **Nadin Gaida** aus Wibbese Königen.

Ehre wurde verdienten Schützen zuteil. **Heinrich Hillmer** wurde zum Oberst befördert, **Hartmut Rathje** zum Major, **Erich Laackmann** zum Hauptmann.

Als Unteroffiziere marschieren seit dem Fest **Andreas Tiede** und **Jürgen Lankat.** Über die Schützenschnur für besondere Leistungen freute sich **Ernst-August Heuer** junior, die Schießschnur für den besten Schützen erwarb **Hans-Jürgen Kowald**. Er wurde zugleich für 10jahrige Treue zu den Schützen ausgezeichnet. Für 20 Jahre Verbundenheit erhielten **Paul Behr** und **Günter Friedrichs** Ehrungen, für 40 Jahre **Erhard Tiede, Erwin Hillmer** und **Werner Gehr**.

Schützenkönig 1998 Hans-Joachim Spranz. Fliessau

Mitten im Wendland: High-Tech Zerspanung für Maschinen- und Anlagenbau, Raumfahrt-, Schienenfahrzeuge-, Erdölindustrie, u.v.m.

Winterhoff Maschinenbau

Wir bilden aus:
Zerspanungsmechaniker/-in
Industriekauffrau/-mann
Technische/-r Zeichner/-in
Informatikkauffrau/mann
Konstruktionsmechaniker/-in

Hauptstraße 54 * 29499 Zernien-Gülden * www.cnc-zerspanung.de * info@cnc-zerspanung.de * Tel: 0 58 63 / 98 70 0

1999 – 2002

Versammlung in der Gaststätte „Zum Kamin“ am 22.01.1999

Die Versammlung wurde um 19.15 Uhr vom 1. Vors. **Helmut Ratje** eröffnet. Er begrüßte die 26 Schützenbrüder und ihre Majestät **Hans Joachim Spranz.** Zu diesem Plus in der Kasse hat ihre Majestät **Hans-Joachim Spranz** mit beigetragen. Er hat das Spanferkel zum Oktoberfest gestiftet und beim Schützenfest die Musik selbst bewirtet. Eine neue Kinderkönigskette wird von **H. J. Spranz und K.H. Wille** besorgt und gestiftet. Der neue Vorstand bedankte sich für das Vertrauen und nahm die Wahl an. Der neue 1. Vorsitzende bedankte sich beim alten Vorstand und gab bekannt, dass der neue Vorstand vollzählig ist. Zu Punkt 6. Schießwartbericht, gab **E.A. Heuer** bekannt, dass die Schießkasse ein Plus verzeichnet und das Übungsschießen normal verlaufen ist. zum Punkt Verschiedenes meldete Werner Gehr jun.: Die Vereinsfahne müsste repariert werden und die Fahnenträgerkette sollte erneuert werden.

Es wurde bekannt gegeben, dass am 13. Februar Königsball vom Güldener Verein ist. **H.J. Kowalt** gab bekannt, er habe das Vereinslied geändert und stelle es bei der nächsten Versammlung vor. Die Versammlung wurde um 20.30 Uhr geschlossen. Nachtrag: Der Verein verzeichnet einen neuen Schützenbruder: **Robert Nowak.**

Mitgliederzahl: 49 aktiv, 11 passiv

Vorstandswahlen 1999

1. Vorsitzender	**Jürgen Helms**
2. Vorsitzender	**H.J. Spranz**
Kassenführer	**K.H. Wille**
Stellvertr.	**Bernd Köoke**
Hauptmann	**E.A. Heuer jun.**
Stellvertr.	**Edwin Hänchen**
Schießwart	**B.P. Spranz**
Stellvertr.	**Friedhelm Schulz**
Schriftführer	**Reinhold Spranz**

Unterschrieben:
R. Spranz, Hans Joachim Spranz,
Ernst August Heuer

Schützenkönig 1999
Karl-Heinz Wille, Bellahn

Schützenfest 1999.

Das Neue Majestätenpaar des Schützenvereins Pudripp residiert in Bellahn. Aus dem mit sechs Schützen besetzten Stechen ging Karl-Heinz Wille als König hervor. Er und seine Königin Christa führen den Verein in das nächste Jahrtausend. Nach genau 30 Jahren hat „König Kalle“ nun zum Zweiten Mal die Regentschaft übernommen. Er ist der fünfte „Doppelregent“ in der Vereinsgeschichte.

Das Kinderkönigspaar konnte erst nach mehrmaligem Stechen proklamiert werden. Sabrina Marnitz, Mützingen und Daniel Harneid, Keddien erhielten vom neuen Jugendwart Roger Kowald die Krone und die Königskette.

Nachdem das alte Königspaar, Ilona und Hänschen Spranz während des Schützenfestes bei widrigem Wetter in Fließau ihren letzten Empfang gegeben hatten, verabschiedete der Vorsitzende des Vereins, Jürgen Helms die beiden mit Lob und Dank beim Königsessen im Festzelt. Ilona und Hänschen sei es mit zu verdanken, dass sich neue Mitglieder dem Verein angeschlossen haben; auch spendete das Paar eine neue Kinderkönigskette.

Neben Abordnungen der Schützengemeinschaften Dannenberg, Gülden und Lenzen waren auch die Bürgermeister Rudolph Donner, Karwitz und Heinz Schulz, Zernien, mit dabei, als die Vereinsspitze Ehrungen und Beförderungen vornahm. Major sind nun Erhard Tiede, Karl-Heinz Wille, Karl-Heinz Kirchhoff, Eduard Seide und Hermann Stute. Über den Hauptmannrang freuen sich Werner Gehr, Ernst-August Heuer senior und junior, Erwin Hillmer, sowie Heinrich Schulz.. Norbert Neumann wurde zum Oberleutnant befördert und im Leutnantsrang sind nun Paul Behr, Eddy Hänchen, Bernd-Peter Spranz und Reinhold Spranz.

Helmut Sandmann freut sich segr über seine Verdienstmedaille, die er dafür erhielt, dass er seit Jahren stets zuverlässig den Ausmarsch der Schützen auf der Bundesstrasse sichert. Die im Januar satzungsgemäß ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Helmut Rathje und Heinrich Hillmer erhielten je einen Ehrenteller des Vereins. Beim Schnurschießen gelangte Hartmut Wolff an die Spitze und zwar nach Stechen mit Hänschen Spranz. Beide hatten 43 Ringe erzielt.

Das Kinderschützenfest war trotz kalten Wetters gelungen, freuten sich doch alle Teilnehmer über spannende Wettkämpfe und ansehnliche Preise. Viele freudige Gesichter gab es bei Schützenfesttombola. Vorsitzender Helms bedankte sich bei den Spendern, die einen Teil der Gewinne beigesteuert hatten. Der Erlös der Tombola wird zur Restaurierung der historischen Vereinsfahne beitragen. (EJZ Bericht)

Kinderschützenkönigspaar 1999
Daniel Harneid und Sabrina Marnitz

Vereinsbericht 2000

Mitgliederzahl im Verein: 49 aktiv, 11 passiv. Jahreshauptversammlung fand am 21.01.2000 statt. Der Königsball am 29.01. wurde erstmals in Eigenregie des Königspaars Christa und Karl-Heinz Wille durchgeführt. Erstmals wurde die tschechische Kapelle „Wendy's Five" engagiert. Beim Schützenfest wurde Georg Matzen I. „von den Knüttbergen" König, leider ohne Königin. Kinderschützenpaar wurden Sarah-Maria Spranz aus Keddien und Nils-Arne Rosien aus Pudripp. Erstmals wurde die Königin per Luftgewehr ermittelt.
Vom 23. bis 25.06. fand eine Bootsralle auf dem Müritz See statt. Eine Tagesfahrt nach Bad Zwischenahn wurde am 19.08. hervorragend von Christa und Wolfgang Heel organisiert.
Oktoberfest fand am 07.10. 2000 statt. Es floss reichlich Kulmbacher Festbier und 100 Haxen wurden verzehrt. Tontaubenschießen in Gülden am 14.10. Eine Ehrenscheibe gewann Hartmut Wolff. Die Schießschnur erhielt Andreas Tiede. Schinkenschießen am 16.07. Dieter Goronzy Finanzen: Die Finanzlage ist gut, es bestehen keine ungedeckten Verbindlichkeiten. Besonderheit: Es wurde im August 2 x im Schießstand eingebrochen. Beim 1. Mal wurde die Röhrenabdeckung für den Schießstand eingedrückt, beim 2. mal eine Fensterscheibe eingedrückt und Bier gestohlen. Die Polizei konnte keine Täter ermitteln. Schaden 200 DM

Schützenkönig 2000 Georg Matzen, Bellahn

Schützenfest 2000. (EJZ Bericht)

Mit schmissiger Marschmusik wurden die Schützenkompanie des Schützenvereins Pudripp und die Abordnungen der Dannenberger Gilde, der Schützenvereine Gülden und Lenzen sowie die Feuerwehr Mützingen nach Bellahn geleitet, um das scheidende Königspaar abzuholen. Pudripps Regenten Christa und Karl-Heinz Wille freuten sich über den "großen Auftritt" und luden die Schützen und das ebenfalls erschienene Kinderkönigspaar zu einer Stärkung ein. Vorsitzender Jürgen Helms hob in seiner Rede hervor, dass der Heimatort der Majestäten in die Chronik des Vereins und auch in die des Dorfes Bellahn eingehen werde. Sei doch der Ort der Einzige, in dem nun bereits zwei Doppelkönige regiert hätten. Helms sprach die Erwartungen aus, „dass die anderen Dörfer im Einzugsgebiet unseres Schützenvereins dies als Herausforderung annehmen".
Das anschließende Königsessen im Festzelt in Pudripp stand auch im Zeichen mehrerer Beförderungen: Reinhard Kirchhoff trägt nun Hauptmanns-schulterstücke, zum Oberleutnant wurden Reinhold Spranz und Günter Tiede befördert, zum Leutnant Hans-Joachim Spranz. Über ihre Beförderung zum Feldwebel freuen sich Jürgen Lankat und Andreas Tiede, über die zum Unteroffizier Dieter Goronzy, Klaus Jaquemar, Uwe Neumann und Uwe Schulz. Auf dem Schießstand folgte nach dem Essen der nächst Höhepunkt: das schießsportliche Stechen der Königsanwärter und die Inthronisierung des neuen Regenten. Vier Schützen hatten sich qualifiziert: Reinhard Kirchhoff, Lothar Lührs, Georg Matzen und Hartmut Wolff. Eine Vorentscheidung war gefallen, die Königswürde blieb in der Gemeinde Zernien. Auch die Ergebnisse waren eindeutig, nur zwei Schüsse waren im Schwarzen gelandet, den besten hatte Georg Matzen aus Bellahn abgegeben, der zur „Majestät Georg I. von den Knüttbergen" proklamiert wurde. Ihm zur Seite stehen Vizekönig Karl-Heinz Wille und Adjutant Reinhard Kirchhof. Der zweite Festtag begann mit einem Aufmarsch der Schützen bei ihrem neuen Regenten. Die Königsscheibe wurde angebracht, bevor man sich im „Kamin" das Königsfrühstück schmecken ließ. Majestät haben bewiesen, dass gute Schießergebnisse durch Engagement und Fleiß erreichbar seien, betonte Vorsitzender Helms. Das seien auch Schlüssel für Matzens Erfolge im Berufsleben.
Der Nachmittag gehörte ganz dem Nachwuchs, mit dem Luftgewehr ermittelten die Kinder ihre neuen Majestäten: Sarah-Maria Spranz aus Keddien und Nils-Arne Rosien aus Pudripp. Königsbegleiter sind Olga Herbold aus Neu-Bellahn und Thorsten Giese aus Fließau. Mit einem Festball endete das Pudripper Schützenfest erst spät in der Nacht.

Vereinsbericht 2001

Mitgliederzahl im Verein: 50 aktiv, 11 passiv. Jahreshauptversammlung fand am 19.01. statt. Die Beitragsumstellung auf Euro wurde zum 1.01. 2002 umgestellt. Neuer Betrag: 70€. Die Schießschnur erhält **Günter Friedrichs**. Das Oktoberfest fand am 29.09. statt. Beteilung war nicht befriedigend.
Anschaffungen: Königsgürtel und neue Schulterstücke. Westen mit Vereinsemblem werden auf eigene Kosten angeschafft. Am 29. 11. wird die Schießanlage vom Landkreis überprüft Die Abdeckung der Scheibengrube, die Scheibenklötze und die Umzäunung wurden instand Gesetzt, neue Warnschilder angebracht, sodass nach der Überprüfung ein Austausch der Kieslage im Schusskanal verlangt wurde.

Schützenkönig 2001
Karl-Heinz Meyer, Bellahn

Schützenfest 2001. (EJZ Bericht)

Bei herrlichem Sonnenschein hat der Schützenverein Pudripp und Umgebung am Himmelfahrtstag und am Sonnabend sein traditionelles Schützenfest gefeiert. Bereits am Sonntag zuvor hatten sich fünf Schützen für das „Königsstechen“ am Vatertag qualifiziert. Der amtierende **Regent Georg I.** war ebenso beim Schießen auf die Königsscheibe dabei, wie erster Vorsitzender **Jürgen Helms** und die Schützen **Uwe Schulz, Karl-Heinz Meyer** und **Wolfgang Heel**.
Wer setzt den besten Schuss?, hieß es nach dem Abholen der Majestäten aus Bellahn du dem obligatorischen Königsessen. „Alle Schüsse im Schwarzen“, ergab die Auswertung durch Schießwart **Bernd-Peter Spranz** und seinen Assistenten **Hartmut Wolff**. Aber nur ein Treffer lag ganz nah am Scheibenzentrum, und der war von **Karl-Heinz Meyer** abgegeben worden. Meyer wohnt, wie sein Vorgänger und Nachbar **Georg Matzen**, auf dem Knüttberg in Bellahn. Sichtlich erfreut übernahm er und seine Lebensgefährtin Regina die Königswürde. Als **„Kalli der Gesellige“ und „Regina die Freundliche“** – vom Vorsitzenden **Jürgen Helms** während der Proklamation mit diesen Beinamen bedacht – gehen sie in die Geschichte des Schützen-vereins Pudripp und Umgebung ein. Zu Adjutanten wurden **Wolfgang Heel** und **Uwe Schulz** ernannt.
Beim Königsessen war zuvor die Regentschaft der scheidenden **Majestät Georg Matzen** gewürdigt worden. Besonders seine Groß-zügigkeit und sein stetes Eintreten für den Verein wurden betont. **Georg I.** erfreute Schießwart **Bernd-Peter Spranz** sowie **Hartmut Wolff, Erich Laackmann, Wiro Boge, Friedhelm Schulz** und **Jürgen Helms** jeweils mit einem Vereinsorden. Vom Vorstand unter anderem befördert: **Erhard Tiede** zum Oberst; **Werner Gehr senior** und **Ernst August Heuer senior** (**Heuer** wurde auch für 50-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt) zum Major; **Bernd-Peter Spranz und Hans-Joachim Spranz** zum Oberleutnant; **Georg Matzen** zum Leutnant.
Am Sonnabend marschierten die Schützen zunächst zum neuen Schützenpaar, um die Königsscheibe an dessen Residenz auf dem Knüttberg anzubringen. Das Ereignis wurde mit einem zünftigen Frühstück im Gasthaus „Zum Kamin“ gefeiert. Zahlreiche Mädchen und Jungen besuchten am Nachmittag in Pudripp das Kinderschützenfest, Auf dem Festplatz wurden sie von den Schützenfrauen empfangen, die für die Kinder Wettspiele und für die Erwachsenen Begleiter eine Kuchentafel vorbereitet hatten. Mit Spannung wurde die Inthronisierung der neuen Nachwuchsregenten erwartet: **Katharina Schäfer** aus Zernien ist neue Königin, **Andreas Hänchen** aus Bellahn neuer König. **Nele Jacobs** und Ex-Majestät **Nils-Arne Rosien** sind ihre Begleiter. (EJZ Bericht)

Kinderschützenpaar
Katharina Schäfer, Zernien und
Andreas Hänchen, Bellahn

Vereinsbericht 2002

Mitglieder: aktiv 55 passiv 13

Der Königsball von König **Karl-Heinz Meyer**, Bellahn fand am 26.1. in Gülden statt. Es spielte wieder die tschechische Kapelle **'Wendy's Five'**.

Die Schießschnur erhielt **Ernst-August Heuer** jr. 50 Ringe, 2. **Helmut Rathje** 43 Ringe u. 3. **Hartmut Wolff** 42 Ringe. Besonderheiten: **Hartmut Wolff** verunglückte am Freitag auf der Fahrt zum Schmücken in Mützingen mit seinem Motorrad schwer.

Fahrt nach Berlin am 01.Juni .2002. 35 Vereinsmitglieder u. 12 Gäste beteiligten sich.

Oktoberfest am 5.10.2002: Der Schützenverein Lenzen war nur mit 3, Gülden aber mit über 20 Mann vertreten. Die Präsenz der eigenen Schützen war leider sehr mau, nur ca. 15 Schützen waren anwesend.

Tontaubenschießen am 12.10.2002.

Gemeinsam mit einer Abordnung des Schützenvereins Gülden wurde das Schießen durchgeführt. Es waren nicht ganz 20 Mann beteiligt. Das abschließende gemütliche Beisammensein fand im Schießstand in Gülden stand.

Anschaffungen: Die Fenster am Schießstand wurden dank eines tatkräftigen Einsatzes von **Erich Laackmann** und **Werner Reiss** frisch gestrichen.

Am 7./8.11. nehmen 3 Mannschaften (incl. 1 Damenmannsch.) am Pokalschiessen des SV Gülden teil.

Jahresversammlung am 8.2.2002 in Bellahn. Es wurden beschlossen, 1. Das Königsgeld auf 1000€ zu erhöhen, um auch einen Teil der Getränke beim Königsessen zu decken.

Versammlung am 30.8.2002 in Bellahn..

Die Reparatur des Schießstands wurde beschlossen (bis max 300 Euro). Die Gründung einer Damenschießgruppe wurde auf Antrag von **Wibke Schulz** und **Bärbel Mattiesch** beschlossen. Die Haftpflichtversicherung soll **H. Wolff** entspr. anpassen.

Schützenkönig 2002
Wolfgang Heel, Mützingen

Schützenfest 2002. (EJZ Bericht)

Nach 17 Jahren regiert der König des Schützenvereins Pudripp wieder einmal in Mützingen. **Wolfgang Heel** errang mit der besten zehn die Königswürde und wurde als **„Wolfgang, der Kameradschaftliche"**, inthronisiert. Seine Königin ist **Christa, die „Hilfsbereite",** und sie war vor exakt 30 Jahren

bereits Kinderschützenkönigin. Den Triumph des Hauses **Heel** machte der Sohn des Königspaares komplett. Er wurde Kinderkönig.

Für das spannungsgeladene Stechen hatten sich beim Königs- und Schnurschießen neben **Wolfgang Heel** auch Majestät Kalli Meyer, **Bernd Köpke, Hartmut Wolf**f und der Vereinsvorsitzende **Jürgen Helms** qualifiziert. **Kalli Meyer** und **Bernd Köpke** stehen dem König als Adjutanten zur Seite.

Kinderschützenpaar Elena Spranz aus Fließau und Christopher Heel aus Mützingen

Hochfliegen

Flotte Kiste

Königskuss

Gedeckter Tisch

Wiro Boge
BAUUNTERNEHMEN
Verkauf sämtlicher Baustoffe

Wiro Boge GmbH & Co KG
Dipl.-Ing.

(0 58 63) 7 07
Fax 13 86

Wiesengrund 3
29499 Zernien

Gerke (0170) 7 83 63 28
Tausch (0170) 7 83 63 20
Boge-Behr (0170) 7 83 63 30

e-mail: tausch@wiro-boge-bau.de · hp: www.wiro-boge-bau.de

2003

Versammlung in der Gaststätte „Zum Kamin“ am 31.01.2003

Der 1. Vorsitzende **J. Helms** eröffnete die Versammlung um 19.15 Uhr. Es waren 33 aktive und passive Mitglieder erschienen. Der Vorstand begrüßte die Schützenbrüder und Majestät **Wolfgang Heel.** Für unseren Schützenkameraden **Manfred Schröder** wurde eine Gedenkminute eingelegt.
Oktoberfest: Der Besuch zum Fest war gut. Es waren aber zu wenig eigene Schützen anwesend. Es wurde die Satzungsänderung angesprochen. Anhebung der Altersgrenze für Vorstandsmitglieder auf 70 Jahre. Aufnahme des Jugendwarts und des Schriftführers in den Vorstand und redaktionelle Änderungen. Wahlen: Zum ersten Vorsitzenden wurde**Ernst August Heuer jun**. einstimmig gewählt. 2. Vorsitzende wurde **H.J. Spranz.** Kassenwart **K.H. Wille** ließ sich auch wieder aufstellen und wurde einstimmig gewählt. Sein Stellvertreter wurde **Uwe Schulz**. Hauptmann **W. Gehr jun.** Schießwart. **B.P. Spranz** . Als Stellvertreter wurden **Hartmut Wolff** und **Heinz Rumkowski.** Schriftführer wurde **Reinhold Spranz** und Jugendwart wurde **Wolfgang Heel.** Veranstaltungen für 2003: Schützenfest, Oktoberfest, Videoabend mit Grünkohlessen, Tontaubenschießen, Gedenk-tag Wibbese.

Schützenfest 2003.

Nach kurzem Stechen stand fest: Klaus Jaquemar aus Bellahn ist neuer König des Schützenvereins Pudripp. Im Zelt während des Schützenfestes wurde er von Vereinspräsident **Ernst-August Heuer** als **„Klaus der Kameradschaftliche“** proklamiert; seine Königin als **„Inge die Gesellige“.** Den Paar zur Seite stehen als Adjutanten **Wolfgang Heel** und **Gerhard Mattiesch**.
Eine weitere wichtige Personalie machte am nächsten Tag schnell die Runde: **Nils-Arne Rosien** aus Pudripp und **Lena Schmoock** aus Pannecke sind die neuen Kindermajestäten. Bei Ihrer Proklamation dankte Präsident **Heuer** allen, die sich für die Gestaltung des Kinderschützenfestes engagierten. **Heuer** hatte als Überraschung eine Kutsche organisiert, in der auch das Kinderschützenpaar der vergangenen Saison **Christopher Heel** und **Elena Spranz**, zum Festplatz gefahren wurden, dorthin, wo allerlei Spiele warteten.
Begonnen hatte das Pudripper Schützen-fest mit dem Beisammensein der Schützen und ihrer Gäste mit dem scheidenden Königspaar **Wolfgang** und **Christa Heel** aus Mützingen. **Ernst-August Heuer** hieß dabei besonders die Blasmusik **„Media Band“** unter Leitung von **Willi Schulte** willkommen, die nun schon zum 25. Mal das Schützenfest in Pudripp begleitete.
Beim Königsessen dankte **Heuer** den Gemeinden Karwitz und Zernien, reprä-sentiert durch die Bürgermeister **Rudolph Donner** und **Heinz Schulz**, für die Zuschüsse, welche der Verein erhält.
Im Rahmen der Ehrungen überreichte **Ernst August Heuer** den Musikern der Media Band Jubiläumsorden.
Kommandeur **Werner Gehr** wurde für 10jährige Mitgliedschaft geehrt, für 30 Jahre Treue zum Verein die Schützen **Hans-Joachim Spranz, Helmut Rathje, Reinhold Spranz, Bernd-Peter Spranz.** Auch **Ernst-August Heuer** ist drei Jahrzehnte mit dabei. Für 45jährige Mitgliedschaft erhielten **Erhard Tiede, Karl-Heinz Wille, Werner Gehr senior** und **Erwin Hillmer** Auszeichnungen.
Zu Hauptmännern befördert wurden **Heinrich Bode, Reinhold Spranz, Hans-Joachim Spranz und Berndt Peter Spranz.** Leutnant ist nun **Karl-Heinz Meyer**, Oberfeldwebel **Andreas Tiede,** und Unteroffizier wurde **Karsten Schoop**. Mit einer langen Tanznacht zu den Klängen der Band **„Windrose**“ endete das Fest.
(EJZ vom 14. Juni 2003)

Fahnengruß

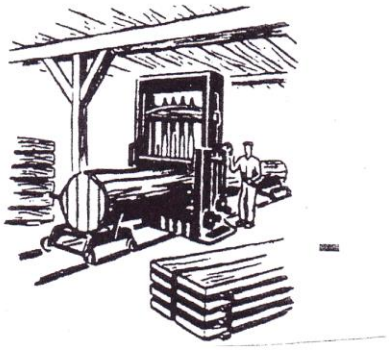
Stauparade

Kindertanz?

Zweiermarsch

Karl Weber & Sohn

Inh. Thomas Weber



Säge- und Hobelwerk

Holzhandlung

Göhrdestr. 13
29499 Zernien
Tel. 0 58 63 / 3 20 Fax 3 70
Lager: 0 58 63 / 98 78 32

2004

Schützenkönig 2004
Uwe Schulz, Bellahn

Kinderschützenpaar 2004
Jan Erik Gunsch und Florentine de Beyer

Pflichtbewusst

Uwe Schulz Schützenkönig in Pudripp

Ir **Pudripp.** Nach kurzem Stechen stand es fest: Uwe Schulz aus Bellahn ist neuer König des Schützenvereins Pudripp. Vorsitzender Heuer proklamierte ihn beim Schützenfest als „der Pflichtbewusste"; Königin Wibke erhielt den Beinamen „die Liebliche". Als Adjutanten stehen ihnen Ex Majestät Klaus Jaquemar und Günther Friedrichs zur Seite.

Zu Beginn des Festes hatte noch einmal das scheidende Königspaar Klaus und Inge Jaquemar im Mittelpunkt gestanden. Vorsitzender Ernst-August Heuer begrüßte zum Fest viele Gäste und die Blasmusiker der Media Band. Beim Königsessen, dankte Heuer dem Königspaar für ihr Engagement, und betonte, die ganze Sache müsse Freude machen; dann sei man auch gern bereit, die Königswürde zu übernehmen.

Für 50-jährige Treue zum Verein ehrte Heuer den Schützenbruder Karl Heinz Kirchhof. Uwe Neumann, Horst Rehring und Werner Reiss wurden zu Feldwebeln befördert. Wolfgang Heel wurde Oberfeldwebel. Kommandeur Werner Gehr wurde zum Leutnant, Günther Friedrichs zum Hauptmann und Erich Laackmann zum Major befördert. Die vereinsinterne Schießschnur wurde Friedhelm Schulz vom Schießwart Bernd Peter Spranz verliehen. Der scheidende König Klaus Jaquemar zeichnete seine beiden Adjutanten Gerhard Mattisch und Wolfgang Heel sowie Schützen, die sich an Sanierungsarbeiten für den Schießstand beteiligt hatten, mit Orden aus.

Beim Kinderschützenfest stand das Schießen um die Kinderkönigswürde im Mittelpunkt. Das beste Ergebnis erreichte der noch amtierende König Nils Arne Rosien, jedoch konnte er nicht wieder König werden. Roberto Jolip, ein Junge aus Brasilien, der zurzeit auf Besuch in Pudripp ist, wäre neuer König geworden. Er musste ablehnen, da er in den nächsten Tagen nach Hause reist. So heißt das neue Kinderkönigspaar Jan Erik Gunsch, Pudripp und Florentine de Beyer, Bellahn. Ihre Begleiter sind Christopher Heel und Elena Spranz.

Beim Königsfrühstück der „Großen" erwähntee Vorsitzender Heuer die große Beliebtheit des neuen Königspaares. Er ist sicher, dass vom Regentschaftsjahr der neuen Majestäten für den Schützenverein Pudripp positive Signale ausgehen werden. Mit einer langen Tanznacht zu den Klängen der Band „East West" ging das Schützenfest zu Ende.

Rechenschaftsbericht 2004

Mitgliederentwicklung:
Stand 31.12.2004 47 aktiv 12 passiv
Zugang: **Detlef Klaucke, Matthias Hahlbohm, Heinrich Koopmann, Andreas Piehl, Frank Kornadt, Thomas Karkosch, Jens Vollmer, Reinhard Gunsch,**
Abgänge: durch Tod: **Hermann Stute, Horst Rehring, Günther Homolka**
durch Kündigung: **Georg Matzen, Rüdiger Kelpin, Andreas Kirchhof**
Damengruppe: 10 Mitglieder. Jugendgruppe: 5 Mitglieder. Gesamtmitglieder: 76
Königsball von Klaus und Inge am 07.02.2004 in Gülden in Eigenregie des Königspaares
Musik: Windrose (19 Schützen)
Schießschnur: **Friedhelm Schulz**

Das Oktoberfest fand am 02.10.2004 statt
Am 17.-18. u. 19.03. war das Pokal- und Schweineschießen in Gülden
Am 24. und 25. 04. war der Schützenverein bei der Gewerbeschau in Zernien präsent.
30.05. Das Schützenfest in Gülden u. Lenzen fand zeitgleich statt. Majestät war in Gülden, der 1. Vors. in Lenzen.
03.- 05.11. Pokalschießen Gülden
Am 12.10. fand ein Spiel ohne Grenzen in Gülden statt 1. Gruppe **(E.A. Heuer, Uwe Schulz, W. Gehr jun., Thomas Karkosch, Kalli Meyer, Heiko Rummler)**
Ergebnis: 2. Platz
Die Damengruppe nahm am. 03.- 05.11. bei dem Pokalschießen Gülden teil.
Die Jahreshauptversammlung 2004 fand am 30.01. statt.

2005

Kommandeur Gehr ist König

Schützenverein Pudripp: Reinhard Kirchhof nun Major

as **Pudripp.** Werner Gehr junior aus Mützingen, der Kommandeur des Schützenvereins Pudripp, ist neuer König des Vereins. Präsident Ernst-August Heuer proklamierte den neuen Würdenträger und verlieh ihm den Beinamen Werner, der Verlässliche. Ihm zur Seite steht seine Königin Bärbel Mattisch aus Fließau, die Vielseitige. Majestät Gehr hatte sich beim Stechen gegen sechs Konkurrenten durchgesetzt.

Zu Gast waren Abordnungen der Schützengilde Dannenberg sowie der Schützenvereine Gülden und Lenzen und der Mützinger Feuerwehr. Unter Leitung von Willi Schulte spielte die Media Band zum Marsch, als es nach Bellahn ging, um das scheidende Königspaar Uwe und Wibke Schulz abzuholen. Als Gäste waren auch SG-Bürgermeister Jürgen Meyer und die Bürgermeister Heinz Schulz, Zernien, und Rudolf Donner, Karwitz, zum Fest gekommen. Beim Königsessen im Festzelt lobte Präsident Heuer, dass sich der Verein während der Regentschaft des scheidenden Königspaares positiv entwickelt habe.

Tags darauf wurde die Königsscheibe an der neuen Residenz befestigt, ehe das neue Königspaar zum Frühstück ins Gasthaus nach Bellahn eingeladen hatte. Dort wurden Beförderungen ausgesprochen und Ehrungen vorgenommen. Reinhard Kirchhof darf nun die Majorsschulterstücke tragen, neuer Hauptmann wurde Günter Tiede, und Hans-Jürgen Kowald wurde zum Leutnant befördert. Zu Feldwebeln ernannt wurden Frank Dombrowski und Uwe Schulz. Für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden Heinrich Schulz (45 Jahre), Günter Tiede (30 Jahre) und Jürgen Helms (20 Jahre). Mit Orden für besondere Verdienste wurden Tambourmajor Helmut Ratje und Heinrich Schulz aus der Fahnengruppe geehrt. Die vereinsinterne Schießschnur trägt nun Werner Gehr senior (47 Ringe).

Beim Kinderschützenfest wurden die neuen Majestäten erstmals mit dem Lasergewehr ermittelt. Präsident Heuer proklamierte Daniel Schulz aus Bellahn zum neuen Kinderkönig und Michelle Büschke aus Pudripp zur neuen Kinderkönigin. Mit einer langen Tanznacht zur Musik der Band „Windrose" klang das Fest aus.

Schützenkönig 2005
Werner Gehr jun., Mützingen

Rechenschaftsbericht 2005

Mitgliederentwicklung Stand 31.12.2005
48 akt. 13 pas.
Die Damengruppe hat 10 Mitglieder
Jugendschießgruppe 6 Mitglieder
Zugang: Aktiv **Jörg-Christian Stute.** Passiv **Angela Boge Behr**. Jugend **Daniel Schulz**, **Jan Frederik Beyer**

Abgänge: durch Kündigung: **Uwe Neumann, Dr. Ralph Schroeder** zum 31.12.2005
Gesamtmitglieder: 77
Königsball von **Uwe und Wibke** am 15.01.2005 in Gülden
12.03. 2005 Tontaubenschießen in Neu Kalliß
Schützenfest 05. und 07.05.2005 König **Werner Gehr jun. der Verlässliche und Bärbel die Vielseitige**
Begleiter: **Uwe Schulz, Klaus Albers**
Kinderkönigspaar: **Daniel Schulz Bellahn, Michelle Büschke Pudripp**
Begleiter: **Christopher Heel, Tina Spranz** beide Mützingen
Schießschnur: **Werner Gehr sen.**
Eine Helgolandfahrt fand am 28.05.2005 statt
Oktoberfest am 01.10.2005
16.-17. u. 18.03. Pokal und Schweineschießen in Gülden
09.07. Spiel ohne Grenzen beim Trägerverein Waldbad Zernien
04.02. Jahreshauptversammlung

2006

König Köpke zweite Majestät aus Zernien

SV Pudripp: Dirk Kinitz und Tina Spranz neues Kinderkönigspaar

as **Pudripp.** Bernd und Regine Köpke sind das neue Majestätenpaar des Schützenvereins Pudripp. Der neue König hatte sich im Stechen gegen vier Konkurrenten durchgesetzt. Auf dem Festzelt gab der Pudripper Schützenpräsident Ernst-August Heuer das Ergebnis bekannt. Bei der Proklamation gab er dem neucn Würdenträger den Beinamen Bernd „der zweite Zerniener" und seiner Ehefrau Regine den Titel „die Fröhliche". Als Aajutanten stehen ihnen Ex-Majestät Werner Gehr junior sowie Jürgen Helms zur Seite.

Der erste Schützenfesttag stand ganz im Zeichen des scheidenden Majestätenpaares Werner Gehr junior und Bärbel Mattiesch. Die Marschierer hatten die Würdenträger in ihrer Residenz abgeholt. Angeführt von Willi Schulte mit seienr Media-Band ging es von Pudripp nach Bellahn. Dort in der Königsburg angekommen, begrüßte der erste Vorsitzende der Pudripper Schützen, Ernst-August Heuer, als Gäste die Abordnungen der Schützengilde Dannenberg, der Schützenvereine aus Gülden und Lenzen sowie Feuerwehrleute der Wehr Mützingen. Als Vertreter der Politik waren Samtgemeindebürgermeister Jürgen Meyer, und die Ratsvorsitzenden Heinz Schulz (Zernien) und Horst Harms (Karwitz) ins Königshaus gekommen. Nach einer kurzen Stärkung ging es für die Schützen wieder zurück ins Festzelt, wo das Königsessen eingenommen wurde. Dabei lobte Vorsitzender Heuer in seiner Ansprache das große Engagement des Königspaares während seiner zurückliegenden Amtszeit. Darüber hinaus erinnerte er daran, dass König Werner auch in seiner bisherigen Eigenschaft als Kommandeur des Schützenvereins sich Re-

Schießschnur für Marco Schmidt

spekt verschafft habe. Das herausragende Ereignis im Verlauf von Gehrs Königszeit sei der gut besuchte Königsball im Feburar gewesen. Danach erhielt Marco Schmidt die vereinsinterne Schießschnur, die er sich mit 48 Ringen gesichert hatte.

Am dritten Festtag wurde zunächst an der neuen „Burg" die Königsscheibe angebracht, ehe die Schützen zum Königsfrühstück in die Residenz einrückten. Während des Essens nahm Präsident Heuer mehrere Beförderungen vor, unter anderem zum Feldwebel: Claus Albers, Gerhard Mattiesch, Robert Nowak und Hartmut Wolf. Neuer Oberfeldwebel ist nun Werner Reiss. Und Edwin Hänchen freute sich über zusätzliche Sterne für seine Schulterstücke, die ihn nun als Oberleutnant ausweisen. Darüber hinaus wurde die neue Majestät Bernd Köpke für zehnjährige Vereinsmitgliedschaft gewürdigt. Und Ernst-August Heuer senior hält den Pudripper Schützen seit nunmehr 55 Jahren die Treue.

Danach rückte das Kinderschützenfest in den Blickpunkt. Während die kleineren Kinder sich bei Spielen auf dem Festplatz amüsierten, hatte Hans Joachim Musall aus Bienenbüttel mit seinen Lasergewehr-Anlagen das Kinderkönigsschießen organisiert. Nach Ende des Wettbewerbs proklamierte Präsident Heuer Dirk Kinitz und Tina Spranz, beide aus Mützingen, zum neuen Kinderkönigspaar. Ihnen zur Seite stehen Daniel Schulz aus Bellahn und Milena Dombrowski aus Hamburg. Mit einer langen Tanznacht im vollbesetzten Zelt endete zu den Klängen der Band „Windrose" das Fest der Pudripper Schützen.

Schützenkönig 2006
Bernd Köpke, Zernien

Kinderschützenpaar 2006
Dirk Kinitz und Tina Spranz, Mützingen

Rechenschaftsbericht 2006

Mitglieder-Stand 31.12.2006: 46 aktiv 15 passiv
Ein Schützenbruder wurde fälschlicher Weise als aktiv geführt das wurde korrigiert.
Bei den Damen hat sich nichts geändert weiterhin 10 Mitglieder.
Keine Änderung auch bei der Jugendschießgruppe sie besteht aus 6 Mitgliedern.
Zugang Passiv : Bernhard Curtius.
Gesamtmitglieder: 77
Skat und Knobelabend soll am 14.01.2006 durchgeführt werden.
Königsball von Werner und Bärbel am 18.02.2006 in Gülden
11.03. 2006 Tontaubenschießen in Neu Kalliß mit den Güldenern
28.-30.04. Gewerbeschau Zernien mit der FF Mützingen zusammen. Überschuss von 389,62 € davon wurde am 20.01.eine Helferparty im Gerätehaus veranstaltet.
Schießschnur: Marco Schmidt
Oktoberfest am 07.10.2006
18.06 100 jähriges Jubiläum Langendorf
15.07 Helmut Schmidt Pokalschießen Gülden Herren
16.07. Helmut Schmidt Pokalschießen Gülden Damen
02.09. Spiel ohne Grenzen beim Trägerverein Waldbad Zernien
08-10.11. Pokalsschießen in Gülden
20.01. Jahreshauptversammlung
Bau eines Luftgewehrstandes in Bellahn

Ihre Fleischerei **UEBERSCHÄR**
Party-Service • Inh. Carola Rücker-Kofahl
Dannenberg • Lange Str. 11-12 • Tel. (05861) 22 92

Land Juwel

Partyservice für jede Gelegenheit
Geburtstag • Hochzeit • Taufe • Konfirmation • Jubiläum • Familienfeier

Warme und kalte Büfett´s / Menüs
Komplette Lieferung und Service

Auf Wunsch helfen wir Ihnen bei der Organisation, sind behilflich bei der Zelt-Bestuhlung-Getränke-Bestellung sowie mit Servicepersonal.

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen.

Ihr Fleischereiteam Ueberschär

Anzeige Bader

2007

„Unbekümmerter" König regiert

Rainer und Heike Wille neue Majestäten in Pudripp – Schützenfest mit vielen Gästen

ab **Pudripp.** In Pudripp wurde kräftig gefeiert, und viele Gäste feierten mit. Abordnungen der Feuerwehr Mützingen und der Schützengilde Dannenberg beispielsweise ließen sich das Fest ebenso wenig entgehen, wie die Schützenvereine aus Gülden und Lenzen. Der gastgebende Schützenverein durfte sich freuen: Das örtliche Schützenfest war ein voller Erfolg, es gab viele lobende Worte.

Gewissermaßen als Auftakt des zweitägigen Festes sah der Dienstplan das Abholen der scheidenden erwachsenen Majestäten Bernd und Regine Köpke und des scheidenden Kinderkönigspaares Dirk Kinitz und Milena Dombrowski vor. Das Ganze spielte sich im benachbarten Zernien ab, die Regenten zeigten sich erneut von ihrer großzügigen Seite, als es um die Bewirtung der Gäste ging.

Auf die besondere Verbindung der Familie von Noch-Regentin Regine Köpke zum Schützenverein Purdripp wurde während des anschließenden Königsessens hingewiesen: Regine Köpkes Großvater Otto Harneid war eines der Gründungsmitglieder und gleich drei Mal Schützenkönig in Pudripp: 1923, 1951 und 1952. Vater Karl Heinz Wille schaffte es zwei Mal auf den Thron: 1969 und 1999.

Nur wenig später wurde es ernst: Auf dem Schießstand stand das Stechen um die Königswürde auf dem Programm. „Wie werden die neue Majestäten wohl heißen?" Diese Frage beschäftigte natürlich viele Feiernde. Punkt 15 Uhr ließ schließlich Vorsitzender Ernst-August Heuer die redensartliche Katze aus dem Sack: Zum neuen Majestätenpaar des Schützenvereins Pudripp proklamierte der Mützinger Rainer und Heike Wille. Für den König gab es den passenden Beinamen „der Unbekümmerte", die Königin ist „die Redseelige". Das neue Kinderkönigspaar heißt Pascal Ludolfs und Alina Rosien.

Ein gelungenes Königsfrühstück stand tags darauf im Mittelpunkt des Geschehens. Wie ein roter Faden zog sich die gute Laune auch durch diesen Veranstaltungsteil, in dem es auch einige Beföderungen und Ehrungen gab. Friedhelm Schulz beispielsweise freute sich über seine Beförderung zum Leutnant, Jürgen Helms über die zum Hauptmann. Bereits am Vortag war Kommandeur Friedhelm Schulz – wegen seiner Verdienste im Pudripper Schützenverein – zudem mit einem wertvollen Orden ausgezeichnet worden.

Mit einem öffentlichen Tanzvergnügen im Festzelt zu den Klängen der „East-West-Band" und dem bereits traditionellen Spiegeleieressen in der Königsresidenz endedet in Pudripp das Schützenfest.

Schützenkönig 2007
Rainer Wille, Zernien

Rechenschaftsbericht

Der Mitgliederzahl beträgt Endes Jahres 2007 86 Gesamtmitgliedern. Davon sind 49 Aktive, 19 Passive, 10 Damen und 8 Jugendliche. Veranstaltungen: 2007: Neujahrsschießen am 07.01. Skat- und Knobeln 23.02. Am 24.03. wird ein Tontaubenschießen in Neu Kaliß zusammen mit den Güldenern Schützen veranstaltet. Der Königsball von Regine und Bernd Köpke findet am 31.03.2007 in Gülden statt.

Die Schießschnur erhielt 2007 Hans Joachim Spranz mit 44 Ringen. Die Einweihung des Luftgewehrstandes war am 24.06.2007. Das Oktoberfest am 29.09. wurde mit mangelnder Beteiligung durchgeführt.

Die Jahreshauptversammlung fand am 26.01.2007 statt.

Der vereinseigene Toilettenwagen musste mit hohem Finanziellem Aufwand renoviert werden. Kosten: 2197€. Durch Vermietungen wurden 800€ eingenommen. Die Gemeinde Zernien hat 2007 eine Schrottsammlung durchgeführt und uns einen Betrag von 229,12€ zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag darf aber nur für die Jugendarbeit verwendet werden.

Beförderungen: Jörg Christian Stute.
Oberschütze. Andre Stade Unteroffizier
Feldwebel wird Karsten Schoop.
Oberfeldwebel Uwe Schulz.
Leutnant Friedhelm Schulz
und Hauptmann wird Jürgen Helms

2008

Königsscheibe hängt nun in Mützingen

Gelungenes Schützenfest in Pudripp – Heiko und Stephanie Gehr auf dem Thron

ab **Pudripp**. Das war eine spannende Angelegenheit, denn der Andrang jener Bewerber, die Anspruch auf den Thron des Schützenvereins Pudripp anmeldeten, war diesmal groß. Und so war es nicht verwunderlich, dass die Entscheidung erst im von sechs Schützen erreichten Stechen fiel. Mit der besten Zwölf entschied Heiko Gehr aus Mützingen am ersten Pudripper Schützenfesttag den entscheidenden Durchgang für sich.

Der zu diesem Zeitpunkt noch amtierende Rainer Wille war als König automatisch ins Stechen gekommen. Er habe die Möglichkeit im Amt zu bleiben, war Wille zuvor beim traditionellen Königsessen im Festzelt vom Vereinsvorsitzenden Ernst-August Heuer ermuntert worden: „Es wäre nicht das erste Mal, dass jemand seinen Titel verteidigt." Als Beispiel nannte der Vorsitzende den Namen Otto Harneid; der Urgroßvater von Königin Heike Wille war 1951 und 1952 in Pudripp gefeierte Majestät.

Die Willes waren am Vormittag zum Königsfrühstück abgeholt worden. Mit dabei auch das scheidende Kinderkönigspaar Pascal Ludolfs und Alina Rosien. Die von Willi Schulte geleitete „Media-Band" sorgte während des Festes für die passende Begleitmusik. Die Band kommt seit 30 Jahren regelmäßig zum Pudripper Schützenfest, um die Feiernden mit hörenswerten Klängen zu erfreuen.

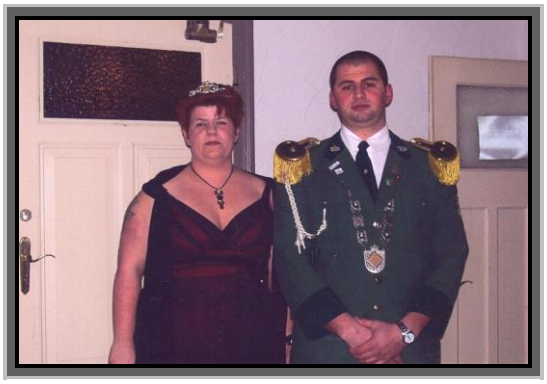
Höhepunkt des ersten Festtages: die Proklamation des neuen Königspaares rund eine Stunde nach dem Schießen. „Welche Beinamen werden die Majestäten wohl erhalten?", lautete eine der meistgestellten Fragen. Die Antwort: Heiko Gehr geht als „der Blauäugige" in die Geschichte des Schützenvereins Pudripp ein, seine Ehefrau Stephanie als „die Resolute".

Antreten am Festzelt, Abholen des Königs- und des Kinderkönigspaares hieß es für die Schützen am Vormittag des zweiten Festtages. „Der Start in das Königsjahr ist euch sehr gut gelungen", wurden Heiko und Stephanie Gehr im Festzelt von Ernst-August Heuer gelobt. Der Vorsitzende freute sich, „dass nun in Mützingen eine Königsscheibe mehr hängt".

Am Nachmittag war es Sache der Kinder, ihre neuen Majestäten zu ermitteln, die Nachfolger von Pascal Ludolfs und Alina Rosien. Mit 24 Ringen sicherte sich Daniel Schulz aus Bellahn die Königswürde, Kinderkönigin Milena Dombrowski aus Hamburg erzielte gar 28 Ringe.

Zahlreiche Beförderungen und Ehrungen gab es während des Königsfrühstücks am zweiten Festtag. Ernst-August Heuer, Bernd Peter Spranz, Hans Joachim Spranz und Reinhold Spranz tragen jetzt Major-Schulterstücke. Werner Gehr junior wurde zum Oberleutnant befördert, Jürgen Lankat, Werner Reis und Andreas Tiede jeweils zum Leutnant, und über seine Beförderung zum Oberfeldwebel freute sich Bernd Köpke. Karl-Heinz Kirchhof hält dem Schützenverein Pudripp seit 55 Jahren die Treue und wurde dafür geehrt. Seit 50 Jahren sind Werner Gehr senior, Erwin Hilmer, Erhard Tiede und Karl-Heinz Wille dabei, seit 30 Jahren Günther Friedrichs und seit 20 Jahren Hans-Jürgen Kowald.

Schützenkönig 2008
Stefanie und Heiko Gehr, Mützingen



Kinderschützenkönigspaar
Daniel Schulz und
Milena Dombrowski

Vorstandssitzung am 20.01.2008

Anwesend: **Ernst August Heuer, König Rainer Wille, Wolfgang Heel, Uwe Schulz, Bernd Schulz, Werner Gehr, Karl Heinz Wille, Robert Nowak.** Die Kasse wurde von am 23.01.2008 von **Jörg Stute** und **Karl Heinz Meyer** geprüft.

Oktoberfest soll stattfinden. Knobelabend findet nicht statt. Gebühr für den Toilettenwagen soll neu festgesetzt werden. Er wird zur Gewerbeschau in Zernien vermietet. Der Schützenverein wird bei der Gewerbeschau Kartoffelpuffer braten.

Für Westen und Mützen der Jugendlichen wird ein Unkostenbeitrag von 20€ erhoben. Im Sommer soll eine Schifffahrt von Hitzacker nach Hamburg stattfinden.

Jahreshauptversammlung am 25.01.2008

Nach der Begrüßung folgte der Punkt 2 Protokollverlesung. Dieser Punkt entfiel, da dem Protokollführer **Robert Nowak** das Protokollbuch (1992 – 2007) abhanden gekommen ist.

Im Rechenschaftsbericht erklärte der 1. Vors. das der Verein 91 Mitglieder zu verzeichnen hat. 51 waren Aktiv. Es folgen die Berichte der Spartenwarte. Schießwart **Uwe Schulz** betonte, dass ein Waffenschrank angeschafft wurde. Jugendwart **Wolfgang Heel** gab an, dass 4 Aktive noch in der Gruppe tätig sind. 4 Jugendliche sind nicht mehr dabei.

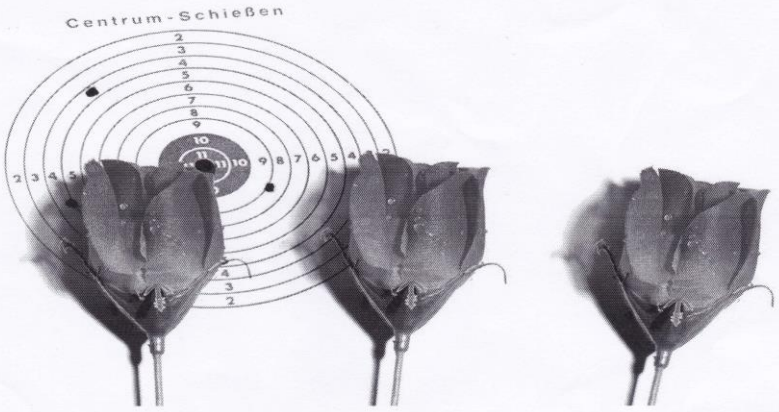
Bärbel Mattiesch berichtet über die Aktivitäten in der Damengruppe.
Bernd Peter Spranz berichtete in Abwesenheit des Kassenwarts **Kalle Wille**, dass die Finanzen in Ordnung gehalten worden sind, dass berichteten auch die Kassenprüfer Kalli Meyer und **Jörg Stute. Jörg Stute** wird nicht mehr die Kasse prüfen. Neuer Prüfer ist mit **Kalli Meyer Jens Vollmer**.
Nutzungsvereinbarung mit Kalle Wille für den Luftgewehrübungsraum. 98m² Größe.

Versammlung am 22.08.2008

Der Stellvertr. Vors. **Bernd Köpke** eröffnet die Sitzung.

Bei der Gewerbeschau Zernien wurde gemeinsam mit der FFW Mützingen ein Stand „Kartoffelpuffer“ betrieben. Eine Bilderwand wurde aufgestellt.
Das Oktoberfest wird am 04.10.2008 durchgeführt. Ein Vereinsschießen, ein Gästeschießen und eine Tombola sind geplant. Eine Ledermodenschau soll durchgeführt werden. Es wurde beschlossen neue Vereinsnadeln anzuschaffen.
Am 06,09.2008 wird ein Spiel ohne Grenzen im Waldbad stattfinden und der Schützenverein wird teilnehmen.

Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum!



Wir wünschen dem Schützenverein Pudripp von 1912 e.V. ein gelungenes Jubiläums-Schützenfest und bedanken uns für das jahrzehntelange Vertrauen in unsere Bank.

VOLKSBANK
OSTERBURG-LÜCHOW-DANNENBERG eG

2009

Robert Nowack schoss die beste Zwölf. Über die Königswürde b
Schützenverein Pudripp freute sich auch seine Ehefrau Edda.
Aufn.: B. K

Beim Kinderschützenfest amüsierten sich viele Mädchen und Jungen bei heiteren Spielen. König der Kinder wurde Jonas Kelpin aus Zernien mit 20 Ringen, Kinderkönigin ist Melena Schulz aus Mützingen, die 19 Ringe traf. Ihre Begleiter sind Pascal Ludolfs aus Pudripp und Elisa Hahlbohm aus Mützing

Am Abend spielte die E West-Band im Festzelt zum T auf. Für Spannung sorgte Verteilung der Tombolagewi Bei guter Stimmung wurde la gefeiert, bevor das Schützen mit dem Spiegeleieressen in Königsresidenz ausklang.

Der Königsthron steht endlich wieder in Pudripp

Robert und Edda Nowack proklamiert – Orden für die Media-Band

ür **Pudripp.** Beim Schützenverein Pudripp ist eine lange Serie zu Ende gegangen. 13 Jahre lang stand die Königsburg stets in einem anderen Ort, aber jetzt hat Pudripp wieder einen König: Robert Nowack gab im Stechen seinen fünf Mitbewerbern mit der besten Zwölf das Nachsehen und holte die Königswürde wieder einmal ins Dorf. Ernst-August Heuer, Vorsitzender des Schützenvereins Pudripp, proklamierte ihn als Robert, den Rasanten, und seine Königin als Edda, die Hilfsbereite.

Begonnen hatte das Schützenfest mit dem Königsessen, zu dem das amtierende Königspaar Heiko und Stefanie Gehr ins Festzelt eingeladen hatte. Dort gaben sich auch das Kinderkönigspaar Daniel Schulz und Milena Dombrowski, die Bürgermeister Heinz Schulz, Zernien, und Horst Harms, Karwitz, SG-Bürgermeister Jürgen Meyer, sowie Abordnungen des SV Zernien, der Feuerwehr Mützingen, der Schützengilde Dannenberg sowie der Schützenvereine Gülden und Lenzen ein Stelldichein. Vorsitzender Heuer würdigte das Ehepaar Gehr, das als eines der jüngsten Königspaare in die Chronik des Vereins eingehen werde und die Tradition der Familie Gehr fortsetze, denn der Urgroßvater der Königin, Christoph Gehr, war 1912 eines der Gründungsmitglieder.

Am zweiten Schützenfesttag stand das neue Königspaar, Robert und Edda Nowack, im Mittelpunkt des Geschehens. Zum Königsfrühstück fanden sich wieder viele Gäste ein, die die Kronbesteigung mit den Regenten zu den Klängen der Media-Band stimmungsvoll feierten. Ernst-August Heuer hielt seine Freude darüber nicht zurück, dass es Robert Nowack, der dem Schützenverein seit zehn Jahren angehört, endlich gelungen ist, die Königswürde nach 13 Jahren wieder einmal nach Pudripp zu holen. Seine Adjutanten sind Vizekönig Bernd-Peter Spranz und Ex-König Heiko Gehr.

Heuer beförderte Reiner Wille zum Feldwebel und Dieter Goronzy zum Oberfeldwebel. Die grüne Schnur verlieh er Reiner Wille als Zeichen, dass er König der Pudripper Schützen war, und mit dem Vereinsorden für 30-jährige Mitgliedschaft zeichnete der Vorsitzende Erich Laackmann aus. Auch die Mitglieder der Media-Band durften sich über Vereinsorden freuen.

Die vereinsinterne Schießschnur errang Edwin Hänchen mit 50 Ringen. Werner Gehr jun. war mit 46 Ringen Zweitbester, und Uwe Schulz wurde mit 45 Ringen Dritter.

Schützenkönig 2009
Robert Nowak, Pudripp

Kinderschützenpaar Melena Schulz, Mützingen und Jonas Kelpin, Zernien

Jahreshauptversammlung 23.01.2009

Nach Begrüßung, Protokollgenehmigung und Berichte der Spartenführer gab der 1. Vors. **Ernst August Heuer** die offiziellen Daten der Vereinsmitgliederzahlen bekannt: 91 Mitglieder, davon 51 Aktive und 6 Schützendamen.

Die Kasse wurde von **Kalli Meyer** und **Jens Vollmer** geprüft und für „Sauber“ befunden. **Ulli Burmeister** löst **Kalli Meyer** als neuer Kassenprüfer ab. Die Ledermodenschau war gut besucht und der Verein hat einen guten Beitrag in die Kasse gebracht.

Das Schützenfest wird am 21. bis 23. 05.2009 stattfinden. **Heinz Rumkowski** stiftet einige Ehrenauszeichnungen. Der König und der Schießwart verteilen die Auszeichnungen.

Versammlung am 17.04.2009

Nach Begrüßung der 19 Schützen eröffnete der 1. Vors. die Versammlung und gab einen Rückblick auf den Königsball ab. Der Ball war gut Besucht, der Saal voll und die Bedienung ließ zu wünschen übrig.

Die Vorbereitungen zum Schützenfest wurden besprochen. Es soll eine Laserschießanlage angeschafft werden. Anschaffungspreis etwa 2.500 €.. Die KSK hat 1000 € bewilligt. Die Zuschüsse der Gemeinden stehen noch aus. Es wurde darüber abgestimmt und einstimmig zur Anschaffung der Anlage zugestimmt. Es wurde angesprochen, dass der Beitritt in den Schützenbund mit einer Gruppe möglich ist.

Versammlung am 21.08.2009

Zur Eröffnung wurden 20 Schützen und 2 Mitglieder der Frauen-Schießgruppe begrüßt. **Ernst August Heuer** gab einen Rückblick auf das Schützenfest 2009: Ein gelungenes Fest resümierte er, außer das die zugesagten Schausteller nicht erschienen sind. Für das nächste Jahr soll bei Vertragsabschluß mit dem Zeltwirt auf dieses Problem eingegangen werden.

Bemängeln musste der 1. Vor. die Teilnahme der Schützen am Schützenfest der Güldener. In Zukunft soll darauf geachtet werden, dass die Abordnungen für die Aufstellung gleichgroßer und zahlenmäßig ausreichender Gruppen sorgen sollen.

Das Oktoberfest wird auf den 17.10. verschoben. Über die Ausrichtung wurde lange diskutiert. Es soll ein neues Konzept erarbeitet werden.

Die Laserschießanlage wurde vom 1. Vors. abgeholt, es fehlt noch der Laptop. Die Erweiterung des Aufenthaltsraums für den Luftgewehrstand wurde angesprochen und der Vorschlag von **Kalle Wille**, die Kosten für den Umbau zu übernehmen, wurde begrüßt.

Tänzer

Glückwunsch

Königspaar

Prost

Rühren

Solar
Sanitär
Heizung

atthias
Mahnke
Haustechnik

Wir beraten, planen und führen aus:

Heizungs- und Lüftungsbau,Solartechnik
Sanitärinstallationen, Bäder und Reparaturen
Kundendienst und Wartungsarbeiten

Matthias Mahnke

Gas- und Wasserinstallateurmeister, Staatl. gepr. Sanitär- u. Heizungstechniker

Dorfstraße 37, OT Mützingen, 29499 Zernien,
Tel. 05863-1228, 0171-2677895, service@mahnke-haustechnik.de

2010

Schützenkönig und Kreisschützenkönig 2010 Ernst-August Heuer jun., Mützingen

Kinderschützenpaar Nina Jalip und Pascal Ludolph

Königsschuss vom Vorsitzenden

Ernst-August Heuer junior neue Majestät des SV Pudripp – Erhard Tiede Ehrenmitglied

as **Pudripp.** Der Vorsitzende des Schützenvereins Pudripp, Ernst-August Heuer junior, ist neue Majestät geworden. Der zweite Vorsitzende, Bernd Köpke, proklamierte den neuen Würdenträger als „Ernst-August der Treffsicher". Seine Königin Andrea trägt den Beinamen „die Tanzfreudige". Heuer hatte sich beim Königsschießen, an dem erstmals auch die Damen teilgenommen hatten, gegen fünf Konkurrenten und eine Konkurrentin durchgesetzt, die sich für das Stechen qualifiziert hatten. Am Abend wurde zur Musik der East-West-Band auf den Festzelt getanzt.

Am Vormittag hatte das bisherige Königspaar Robert und Edda Nowak Abordnungen der Schützengilde Dannenberg, der Schützenvereine Gülden und Lenzen sowie der Feuerwehr Mützingen begrüßt. Auch die Bürgermeister der Gemeinden Zernien und Karwitz, Heinz Schulz und Horst Harms, waren der Einladung gefolgt. Unter der Marschmusik der Media-Band unter Leitung von Willi Schulte ging es zum Festzelt. Dort begrüßte Vorsitzender Heuer auch eine Abordnung des Sportvereins Zernien. Er hob hervor, mit welch großer Freude das Königspaar Nowak ihre Regentschaftszeit genossen hatte. König Robert habe dabei seinem Beinamen „der Rasante" alle Ehre gemacht.

Der stellvertretende Vorsitzende des Kreisschützenverbandes (KSV) zeichnete unter anderen Jürgen Helms für 25-jährige Mitgliedschaft und den Vorsitzenden Heuer mit der KSV-Verdienstnadel in Bronze aus.

Am zweiten Festtag wurde die Königsscheibe an der Residenz angebracht, ehe es zum Königsfrühstück ins Feuerwehrgerätehaus ging. Dort erinnerte Bernd Köpke daran, dass sich Ernst-August Heuer nach 1995 nun schon zum zweiten Mal zum König geschossen hatte. Im Jahre 1965 hatte der Vater der Majestät die Königswürde errungen. Heuer bekleidet das Amt des Vorsitzenden seit dem Jahr 2003, war zuvor unter Heinrich Hillmer stellvertretender Kommandeur, später Kommandeur. Der neue Würdenträger scherzte, dass er mit seinem Königsschuss in diesem Jahr nun die Gerüchteküche um den Jubiläumskönig im Jahr 2012 angeheizt habe. In 2012 feiert der Schützenverein Pudripp sein 100-jähriges Bestehen.

Die höchste Beförderung, die der stellvertretende Vorsitzende vornahm, war die für Uwe Schulz zum Leutnant. Erhard Tiede, der dem Pudripper Schützenverein seit 50 Jahren angehört, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Die vereinsinterne Schießschnur sicherte sich Helmut Ratje (43 Ringe), der sich gegen Friedhelm Schulz und Christopher Heel (je 34 Ringe) durchgesetzt hatte.

Nach dem Königsfrühstück ging es zur Eisenbahnbrücke nach Pudripp, wo die Kinder für das Kinderschützenfest abgeholt wurden. Zuvor fand der Parademarsch am Festzelt statt.

Beim Kinderkönigsschießen mit der neuen vereinseigenen Laseranlage wurde das bisherige Kinderkönigspaar Jonas Kelpin und Melena Schulz von Pascal Ludolfs aus Pudripp und Nina Jalip aus Mützingen abgelöst, die von Julian Stute aus Bellahn und Carina Schulz aus Mützingen begleitet werden. Jugendleiter Wolfgang Heel hatte die Proklamation vorgenommen.

Jahreshauptversammlung am 22.01.2010

Nach der Begrüßung und der Protokollgenehmigung, gab der 1. Vorsitzende **Ernst August Heuer** die neuen Mitgliederzahlen bekannt: 46 Aktive, 24 Passive, 10 Damen und 5 Jugendliche. Große Anerkennung errang **Eddy Hänchen** als neuer Schießschnurinhaber mit 50 Ringen.
Die Schrottsammlung ergab einen Betrag von 76,60€. Die Infrarot-Schießanlage ist betriebsbereit, auch der Erweiterungsbau des Aufenthaltsraumes ist abgeschlossen. Danke an **Karl Heinz Wille**. Schießwart **Uwe Schulz** trägt den Wunsch vor, eine Schussbildkamera zur Auswertung anzuschaffen. Schießkassenbestand: 479€..
Jugendwart **Wolfgang Heel** erwähnte die vielfältigen Unternehmungen in der Jugendabteilung, er wünschte sich mehr Nachwuchs.
Der Kassenwart glänzte mal wieder durch Abwesenheit, der 2. Kassenwart lobte aber trotzdem das akkurate, nachvollziehbare, übersichtliche und positiv geführte Kassenbuch. Entlastung für den Vorstand wurde erteilt. Als neuer Kassenführer wurde **Thomas Karkosch** gewählt.
Nach reichlicher Diskussion um den Beitritt zum Kreisschützenverband wurde abgestimmt: Bei 2 Enthaltungen wurde dem Beitritt zugestimmt.
Der Festausschuss hat seine Arbeit aufgenommen. **Peter Krüger** soll eine chronologische Festschrift von 1912 – 2012 erstellen, die Zustimmung der Versammlung wurde erteilt. Einzelheiten des Festprogramms wurden erörtert.
Dann stand die Verleihung der Schießorden vom Schießwart **Uwe Schulz** an.
Die Majestät hat zur Abwechselung einmal den Präsidenten „Hoch“ leben lassen.

Versammlung am 12.03.2010

Nach der Begrüßung gibt der stellvetr. Protokollführer **Friedhelm Schulz** bekannt, dass er für die Protokollierung nicht mehr zur Verfügung steht. **Regina Meyer** wird für eine Sitzung als Protokollführerin einstimmig gewählt.
Der 1. Vors. gibt einen Rückblick auf den Königsball und stellt fest: der Ball fand gute Resonanz und die Stimmung war gut, danach wurden die Vorbereitungen für das Schützenfest 2010 besprochen.

Es wurde eine Änderung des Ablaufs des Schützenfestes angeregt. Nach heftiger Diskussion wurde das Thema auf die nächste Sitzung vertagt.
Das Kinderkönigsschießen soll erstmals mit der Laser-Schießanlage ermittelt werden.
Der 1. Vors. spricht die Aufnahme in den Kreisschützenbund an. Da gibt es Probleme und zwar, das man zu wenig Informationen erhält. Grünkohlessen am 12.11.2010.

Schützenversammlung am 12.08.2010

Der 2. Vors. **Bernd Köpke** begrüßt die Anwesenden, **Regina Meyer** verliest das Protokoll der letzen Versammlung. **Majestät Ernst August Heuer** gibt ein Rückblick auf das Schützenfest.
Nach einem Super-Essen von **Titus Bunge** und einem o.k. für Zelt und Bewirtung sowie die Anwesenheit der Schausteller, war er mit dem Fest rundum zufrieden.
Zum ersten Mal war der stellvertr. Vorsitzende des KSV Lüchow-Dannenberg **Ewald Meyer** zu Gast. Er war sehr angetan von der Art wie wir unser Fest durchführen. Besonders unsere Proklamation gefiel ihm.
Majestät war selbst sehr angetan von der Beteiligung der Schützenbrüder. Es wurde wieder die Frage laut, eine Änderung des Ablaufs des Festes vorzunehmen. Diese Frage wird bei der nächsten Jahreshauptversammlung weiter diskutiert.
Spiel ohne Grenzen im Waldbad Zernien am 04.09. Das Oktoberfest soll am 02.10.2010 stattfinden. Zum KSV Beitritt fragt der 2. Vors., wer sich für eine Schulung in Waffenkunde und Standaufsicht melden würde.
Meldungen: **Ernst August Heuer, Jens Vollmer, Thomas Karkosch.**

Kreisschützenkönig 2010

Eine hauchdünne Entscheidung

Ernst-August Heuer vom SV Pudripp ist neuer Kreiskönig

od **Hitzacker.** Nur wenige Hundertstelsekunden entschieden darüber, wer die neue Majestät des Kreisschützenverbandes Lüchow-Dannenberg (KSV) ist. Gleich zwei Schützen schafften den bestmöglichen Zentrumstreffer eine 10,9. Deshalb musste der Teiler, die Tausendstel-Wertung, zur Titelvergabe herangezogen werden. Ernst-August Heuer vom Schützenverein (SV) Pudripp bezwang hauchdünn Hans Joachim Stanelle vom SV Dangenstorf. Die beste 10,8 und damit den dritten Platz erzielte Karl-Heinz Brauckhaus vom SV Gülden.

Bereits zum 50. Mal schossen die Mitgliedsvereine des KSV am Sonnabend den Kreiskönig aus. Die Schützengilde Hitzacker richtete das Jubiläum aus, das im Verlin mit einem ausschendem Ball gefeiert wurde.

Erst In diesem Jahr trat der Schützenverein Pudripp dem Kreisschützenverband bei. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte hat ihr Schützenkönig am Kreiskönigsschießen teilgenommen – und sogleich erfolgreiche. Ernst-August Heuer war überrascht. „Es war auch ein wenig Glück dabei, aber ich freue mich riesig“, erklärte der Schützenkönig, nachdem ihm die Kette des Kreiskönigs verliehen worden war und er einen Ehrentreffer fürs Jubiläum erhalten hatte. „Die Neuigkeit sprach sich wie ein Lauffeuer im Dorf herum, und es machten sich gleich noch weitere zehn Schützenbrüder und -schwestern auf den Weg nach Hitzacker, um mit unserem neuen Kreiskönig zu feiern“, berichteten Heuers Vereinskollegen.

Sein Vorgänger Erno König berichtete, was den neuen Kreiskönig nun erwartet. König blickte stolz auf ein Jahr voll schöner Ereignisse zurück. In vielen Momenten sei er schlichtweg überwältigt gewesen: „Ich war immer mittendrin statt nur dabei, und das war ein großartiges Gefühl.“

Den Gartower erfreute die Herzlichkeit bei den großen Schützenfesten ebenso wie die riesige Parade zur 50-Jahre-Feier. „Ich bin vor allen anderen Schützen marschiert. Als ich mich nach einer ganzen Weile umdrehte, konnte ich das Ende des Aufzugs nicht erkennen, so viele Menschen sind mit gefolgt.“

Der Kreisverbandsvorsitzende Karl Kammradt bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und Organisatoren, besonders bei Heinrich Buhach für die Auswertung und bei Elvira Stern. Mit ihm stehe das Kreiskönigsschießen seit vielen Jahren im wahrsten Sinne des Wortes „unter einem guten Stern“. Heinrat Jahrmas amüsierte mit einigen „Sicherheitshinweisen“ für diesen Abend.

Über die guten Ergebnisse der Könige freute sich vor allem Karl Kammradt, denn 16 von 18 Königen hatten sich durch die Abgabe einer Zahn ihrer würdig erwiesen. Dem Heinvorstoß nutzten Horst Tausendfreund und Peter Brandes von der Gilde Hitzacker, sie sicherten sich mit guten Inaugenschnen die Posten der Begleiter. Die Ehrenschreiber des Vorsitzenden reichte Ewald Meyer an Jörg Ziemss vom SV Dangenstorf für eine 10,7 weiter.

Einen historischen Abriss von der Gründung des nun 3 110 Mitglieder starken Verbandes bis heute gaben Ehrenkreisschießsportleiter Klaus Mickan und Kreisdamenleiterin Wilma Buhach. Sie hoben dabei die größten Erfolge der hiesigen Sportschützen und Bogensportler hervor und nannten stellvertretend Sabine Buhach vom SV Lennen, die national und international Erfolge errungen hatte, sowie den erfolgreichsten Lüchow-Dannenberger Schützen, Tobias Gaunler von der SGI Wolfersdorf. Im Bogensport zeichneten sich vor allem Heike Ganzewindt, Astrid Lüers, Claudia Perl und Willi Schwieland als Bundeskaderschützen mit internationalen Einsätzen aus.

Beim jubiläumsbuhl eröffneten die Ehrentänze für neue und abgedankte Kreiskönige den geselligen Teil des Abends. Mit der Band „Up 2 date“, gesponsert von der Volksbank Osterburg-Lüchow-Dannenberg, feierten die etwa 330 Schützinnen und Schützen aus rund 30 Vereinen bis nach Mitternacht zu einer Mischung aus moderner Musik, Klassikern und Schlagern.

Der neue Kreiskönig des Kreisschützenverbandes Lüchow-Dannenberg, Ernst-August Heuer, mit Lebensgefährtin Andrea Gaida beim Eröffnungstanz. Aufn.: A. L. Dittmann

Ein Prost für den König

Nachwuchs

Ummarsch

Stechschritt

2011

Königspaar „spontan“ und „besonnen“

Jörg Christian Stute und Natascha Lange in Pudripp auf dem Thron

Ir **Pudripp.** Es ist eingetroffen, was sich viele gewünscht hatten: Nach nunmehr 14 Jahren steht der Königsthron des Schützenvereins Pudripp und Umgebung wieder in Neu Bellahn. Zu verdanken ist es Jörg Christian Stute, der sich während des Königsschießens des Vereins souverän die Majes-tätenwürde gesichert hatte. Natascha Lange ist die Regentin an seiner Seite. Während des unlängst gefeierten Schützenfestes löste das Paar Ernst-August Heuer und Andrea Gaida auf dem Königsthron ab.

Das Fest der Schützen hatte mit dem Abholen der scheidenden Majestäten aus deren Residenz in Mützingen begonnen. Angeführt wurden die Feiernden von Willi Schulte und seiner „Media Band“. Das Königspaar zeigte sich hocherfreut über die stattliche Anzahl der angetretenen Schützen und das hervorragende Wetter, das letzendlich einer der Garanten für ein wiederum überaus gelungenes Schützenfest war.

Ein weiterer Höhepunkt des Festgeschehens schloss sich schon bald an: das traditionelle Königsessen nach der Rückkehr der Schützen aus Mützingen. Im Festzelt in Pudripp ließ Ernst-August Heuer – auch Vorsitzender des Pudripper Schützenvereins – seine Regierungszeit Revue passieren. Es sei ein Königsjahr gewesen, „wie es sich wohl jeder Regent wünscht“. Die Zeit als Majestäten hätten er und seine Königin sehr genossen. Heuer blickte auf „ein supertolles Jahr“ zurück, und dass es ihm zudem gelungen sei, Kreisschützenkönig zu werden, habe dem Ganzen eine weitere Krone aufgesetzt.

„Zum zweiten Mal nach 1995 bist Du vergangens Jahr unsere Majestät geworden“, richtete sich der zweite Vereinsvorsitzende Ulrich Burmeister an Ernst-August Heuer. Und das sei nicht nur für die meisten Schützen sehr unerwartet gekommen, so Burmeister: „Denn Du wurdest als unser erster Vorsitzender als Jubiläumskönig hoch gehandelt. Aber wer Dich kennt, weiß, dass Du stets eine Überraschung parat hast.“

Die Königszeit ist für Ernst-August Heuer zwar Vergangenheit, doch ist er – wie auch Ulrich Burmeister – ganz nah an den Regierungsgeschäften der neuen Majestäten Jörg Christian Stute und Natascha Lange dran: Heuer und Burmeister fungieren als deren Adjutanten. Während der Proklamation erhielt der neue König den Beinamen „der Spontane“, die Regentin geht als „die Besonnene“ in die vieljährige Geschichte der Pudripper Schützen ein.

Natürlich kam auch der Nachwuchs während des Pudripper Schützenfestes nicht zu kurz. Während sich die kleineren Mädchen und Jungen auf dem Festplatz bei Spielen vergnügten, ermittelten die größeren Kinder auf der Infrarot-Schießanlage ihre Majestäten. Nach spannendem Wettkampf proklamierte Jugendleiter Wolfgang Heel die Bellahner Christian Enge und Ann-Cathrin Schulz zum neuen Kinderkönigspaar des Schützenvereins. Ihnen zur Seite stehen Pascal Ludolfs aus Pudripp und Nina Jalip aus Mützingen.

Jörg Christian Stute und Natascha Lange sind das neue Königspaar in Pudripp. Sie gehen als „der Spontane“ und „die Besonnene“ in die vieljährige Geschichte des Schützenvereins ein.

Schützenkönig 2011
Jörg Stute, Bellahn

Kinderschützenpaar Christian Enge, Bellahn
Ann-Cathrin Schulz

Jahreshauptversammlung am 21.01.2011

Der 2. Vors. **Bernd Köpke** eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden, besonders den König, Kreisschützenkönig und 1.Vors. unseres Vereins **Ernst August Heuer**. Danach übergibt er die Versammlungsleitung wieder dem 1. Vorsitzenden. Der verlas den Rechenschaftsbericht für 2010 und gab bekannt, dass der Verein 84 Mitglieder hat, davon 44 Aktive. Nach den Berichten der Spartenführer trug der Kassenwart **Karl Heinz Wille** seinen Kassenbericht vor. Die Versammlung bedankt sich für die gewissenhafte und für den Verein vorteilhafte Kassenführung. Das bestätigten ihm auch die Kassenprüfer **Tommi Karkosch** und **Ulli Burmeister**.

Entlastung des Vorstandes wurde beantragt und einstimmig genehmigt. **Regina Meyer** wurde als 2. Kassenprüferin von der Versammlung gewählt.

Der Festausschuss tagte mehrmals, gab der Vorsitzende **Werner Gehr junior** bekannt.

Das Jubiläum findet am 17.05 und 19. 05.2012 statt.

Ehrungen langjähriger Vereinszugehörigkeit werden, auf Vorschlag des Vorsitzenden, vom Kreisschützenbund vorgenommen.

Die diesjährige Schießschnur erhielt **Ulrich Burmeister.**

Der 1. Vorsitzende war sehr Zufrieden, dass der Schützenverein dem Kreisschützenbund beigetreten ist, dass er auch gleich Kreisschützenkönig wurde, war für ihn das herausragende Ereignis 2010.

Zwei Mitglieder des Vorstandes müssen satzungsgemäß aus Altersgründen ausscheiden. Der Kassenwart, nach 20 Jahren, **Karl Heinz Wille** und **Wolfgang Heel**, seit 2003 Jugendwart.

Für **K.H. Wille** wurde **Bernd Peter Spranz** einstimmig gewählt, für **Wolfgang Heel Jens Vollmer**.

Weiter wurden gewählt:
1. Vors. **E.A. Heuer** 24 Ja, 1 Enthaltung.
2. Vors. **Ulrich Burmeister** 23 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen. Beide wurden in geheimer Wahl gewählt.
Stellv. Kassenwart: **Jürgen Helms**.
Schießwart: **Uwe Schulz.**
Kommandeur: **Werner Gehr jun.**
Schriftführer: **Robert Nowak**.
Fahnenträger: **Reinhard Kirchhof**,
Begleiter: **Heiko Gehr, Andre Stade**.
Stellv. Kommandeur: **Christopher Heel.**
Tambourmajor: **Friedhelm Schulz**.

Schützenversammlung am 15.04.2011

Ernst August Heuer eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussunfähigkeit fest, nur 15 Schützenbrüder waren Anwesend. Er schloss die Versammlung wieder.
Nach 15 Minuten wurde die Versammlung wieder eröffnet. **1. Vors. Heuer** gab seinen Rückblick auf den Königsball 2011 ab. Sein Resümee: ***Superveranstaltung!!*** Danach wurden die Vorbereitungen für das Schützenfest 2011 besprochen.

Kinderschützenpaar Christian Enge, Bellahn und Ann-Cathrin Schulz

Schützenversammlung am 19.08.2011

Nach Begrüßung und Eröffnung der Versammlung wurden die Protokolle der letzen 2 Sitzungen verlesen, anschließend auch genehmigt.
Rückblick Schützenfest 2011: 1. Vors. **E.A. Heuer** lobte die Durchführung bei der Abholung des Königs. Die Musik war zwar zu begrüßen, aber manchmal zu laut. Er bemängelte, trotz seiner Anregung an den Zeltwirt, vor dem Zelt Tische und Stühle aufzustellen, dass dieses nicht geschehen war, trotz des schönen Wetters. Allgemein wurde bedauert, dass keine Schausteller zugegen waren.
Das Spiel ohne Grenzen wird vom Schützenverein Pudripp ausgerichtet.
Das Gesamtfoto für das Jubiläumsfest soll am 28.08.2011 erstellt werden.
Schriftführer **Robert Nowak** regte an, dass **Regina Meyer** bei der nächsten Sitzung als neue Schriftführerin gewählt werden sollte.

Der Vorstand des Schützenvereins Pudripp im Jubiläumsjahr 2012

Wener Gehr jun. *Ulrich Burmeister* *1. Vors. Ernst August Heuer* *Jens Vollmer*
Bernd Peter Spranz *König 2011 Jörg Stute* *Uwe Schulz*

Autohäuser
Belling & Schmidt
Audi
Nutzfahrzeuge
SKODA
AUTO
Dannenberg, Lüchow, Hitzacker, Clenze, Salzwedel

Anzeigenseite Umschlag, hinten
Günter Tiede, Dannenberg